



VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

JAHRESBERICHT 2018

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

Im vergangenen Jahr hat VIER PFOTEN alles darangesetzt, dem Schutz von Nutztieren einen festen Platz auf der gesellschafts-politischen Agenda in Deutschland und Europa zu sichern. Wir haben mit Produzenten, dem Lebensmitteleinzelhandel und mit Politikern verhandelt und sind immer wieder auf die Straße gegangen, um zu protestieren. Am Markt beginnt sich langsam etwas zu bewegen: Etliche Supermarktketten haben 2018 zum Beispiel den Haltungskompass, eine einheitliche Kennzeichnung für Frischfleischprodukte, eingeführt. Hier bleiben wir dran, denn nur eine gesetzlich verpflichtende Haltungskennzeichnung für alle tierischen Produkte kann dauerhafte Verbesserungen für die Millionen Tiere in der intensiven Nutztierhaltung bringen. Je transparenter die Kennzeichnung am Supermarkttregal, umso bewusster können Konsumentinnen und Konsumenten eine Kaufentscheidung für mehr Tierschutz treffen. Genauso ist es bei den Eiern geschehen – Käfigeier verschwanden nach

der Kennzeichnung aus den Regalen, weil Verbraucher sie nicht mehr kaufen wollten.

VIER PFOTEN hat auch im Jahr 2018 wieder vielen Tieren in Not geholfen: Tag für Tag, in mehr als 22 Ländern weltweit. Im vergangenen Jahr haben wir in Vietnam und in der Schweiz zwei neue Schutzzentren für Bären fertiggestellt. Die ersten von uns geretteten Tiere sind eingezogen und leben nun geborgen in weiten, naturnahen Gehegen. Viele weitere Bären, Löwen, Tiger und andere Wildtiere fanden in unseren Schutzzentren weltweit eine sichere Obhut. Unsere neue Waldschule für verwaiste Orang-Utan-Kinder auf Borneo hat ihre Türen geöffnet. Zehntausende Straßenhunde und Katzen wurden von unseren Tierärzteteams medizinisch versorgt, geimpft, und oft auch kastriert – damit das Leid der Streuner eines Tages ein Ende hat.

Auch in Zukunft werden wir Tiere aus akuten Notsituationen retten. Gleichzeitig setzen wir auf langfristige, wirksame Strategien, um

Tierquälerei ein für alle Mal zu beenden. Mit Erfolg! In Deutschland hat die letzte Pelzfarm den Betrieb eingestellt. Und in Österreich wurde nach zähen Verhandlungen und jahrelanger Kampagnenarbeit 2018 die Privathaltung von Braunbären verboten.

VIER PFOTEN zeigt nicht nur auf, was falsch läuft, sondern bietet auch Lösungen an. Mit diesem Geschäftsbericht legen wir dar, dass die uns anvertrauten Spenden verantwortungsvoll und im Sinne des Tierschutzes eingesetzt werden. Lassen Sie uns gemeinsam eine Welt schaffen, in der die Tiere respektiert und geschützt werden.

Herzlichst,
Ihr

Heli Dangler,
Gründer und Stiftungspräsident VIER PFOTEN

Inhalt

2	Editorial
4	Übersichtskarte
6	Das Jahr in Bildern
8	Vision, Mission, Arbeitsweise
11	Stiftungszweck VIER PFOTEN

Wildtiere	
12	Bärenhilfe
18	Rettung von Großkatzen
20	Menschenaffen in Not
22	Einsatz für wild lebende Pferde und Arbeitstiere
24	Heimische Wildtiere in Not
28	Pelztier-Kampagne
30	Tiger in der EU

Heimtiere	
32	Hilfe für Streuner
36	Handel mit Hunde- und Katzenfleisch
38	Kampagne gegen illegalen Welpenhandel

Nutztiere	
40	Kampagnen für Nutztiere
44	VIER PFOTEN Gütesiegel

Tiernoithilfe	
46	Katastrophenhilfe

Organisation	
48	Europapolitik
49	Qualität als Leitmotiv

50	Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit
----	--

Finanzbericht	
52	Entwicklung der Finanzmittel und Spenden im Vergleich zum Vorjahr
54	Einsatz der Spenden
55	Gewinn-und-Verlust-Rechnung
56	Erträge und Aufwendungen
57	Bilanz
58	Mehr-Sparten-Rechnung
62	Adressen
Anhang	

IMPRESSUM Herausgeber VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, Schomburgstraße 120, 22767 Hamburg, Tel. : 040/399 249-0, Fax: -99, office@vier-pfoten.de, www.vier-pfoten.de **Spendenkonto** Postbank Hamburg, IBAN DE30 2001 0020 0745 9192 02, BIC PBNKDEFF **Vi.S.d.P.** Beate Schüler **Redaktion** Beate Schüler **Text** Beate Schüler, Melitta Töller **Gestaltung** Dino Kunkel, grafikanstalt.at **Fotos** FOUR PAWS/Nanang Sujana: Umschlag; FOUR PAWS/Tibor Rauch: 2, 10, 23; FOUR PAWS/Fergus Thomas: 36, 37; FOUR PAWS/Bogdan Baraghin: 31; Stiftung Arosa Bären/VIER PFOTEN: 6; FOUR PAWS/Stefan Bohrer: 6; FOUR PAWS/Animal Rescue Cambodia: 6, 35; FOUR PAWS/Omar Havana: 7; FOUR PAWS | Carolin Schwartau: 6; FOUR PAWS/Ardiles Rante: 7, 47; FOUR PAWS: 7, 15, 16, 19, 21, 27, 30, 31, 34, 36, 44, 45; FOUR PAWS/Adrian Almasan: 7; FOUR PAWS | Tomas Halasz: 10; Stiftung Arosa Bären | Stefan Eichholzer: 12; FOUR PAWS/Hoang Le: 15; Arosa Tourismus: 16; FOUR PAWS/Mihai Vasile: 17; VIER PFOTEN/Stefan Knöpfer: 17; FOUR PAWS/Henri Schuh: 19; Jejak Pulang/FOUR PAWS: 21; FOUR PAWS/Matthias Schickhofer: 23; FOUR PAWS/Kuki Barbuceanu: 23; EGS/Stefan Knöpfer: 24; FOUR PAWS/TIERART/Bogdan Baraghin: 26; FOUR PAWS/Christiane Flechtner: 26; FOUR PAWS/TIERART/Henri Schuh: 29; CC0: 29, 40, 42, 48; FOUR PAWS/Jeanine Noordermeer: 31; Tierheim Nürnberg: 38; Hristo Vladev/FOUR PAWS: 38; FOUR PAWS/Paws for Compassion: 39; VIER PFOTEN: 41; VIER PFOTEN/Fred Dott: 44; FOUR PAWS/Roxane Bolton: 47; FOUR PAWS/Nina Mattli: 49; FOUR PAWS/Didier Romain: 51; FOUR PAWS/2015: 62

Die Welt von VIER PFOTEN

VIER PFOTEN Schutzzentren und Tierkliniken

- 1 Arosa Bärenland
- 2 Tier- und Artenschutzstation TIERART
- 3 BÄRENWALD Arbesbach
- 4 BÄRENWALD Domazhyr
- 5 BÄRENWALD Müritz
- 6 BÄRENWALD Ninh Binh
- 7 BÄRENWALD Prishtina
- 8 EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee
- 9 ELEPHANTS LAKE
- 10 Großkatzenstation FELIDA
- 11 Foundation Jejak Pulang – Orang-Utan-Waldschule
- 12 LIONSROCK Park und Großkatzenklinik
- 13 Streunerklinik Bankya
- 14 Streunerklinik Zhytomyr
- 15 TANZBÄRENPAK Belitsa
- 16 VIER PFOTEN Zentrum für tiergestützte Therapie

Partner von VIER PFOTEN

- 17 Al Ma'wa for Nature and Wildlife
- 18 Bärenrefugium Kuterevo
- 19 Blue Cross of India
- 20 David Sheldrick Wildlife Trust
- 21 Education for Nature Vietnam
- 22 Hanoi Wildlife Rescue Center Soc Son
- 23 PFOTENHILFE Lochen
- 24 Tierheim Speranta
- 25 Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein
- 26 Zoo Poznań

Alle Adressen auf den Seiten 62 und 63.



Länderbüros, Projekte und Einsatzorte



VIER PFOTEN International
mit Sitz in Wien und Außenstelle in



Brüssel (EPO – European Policy Office)



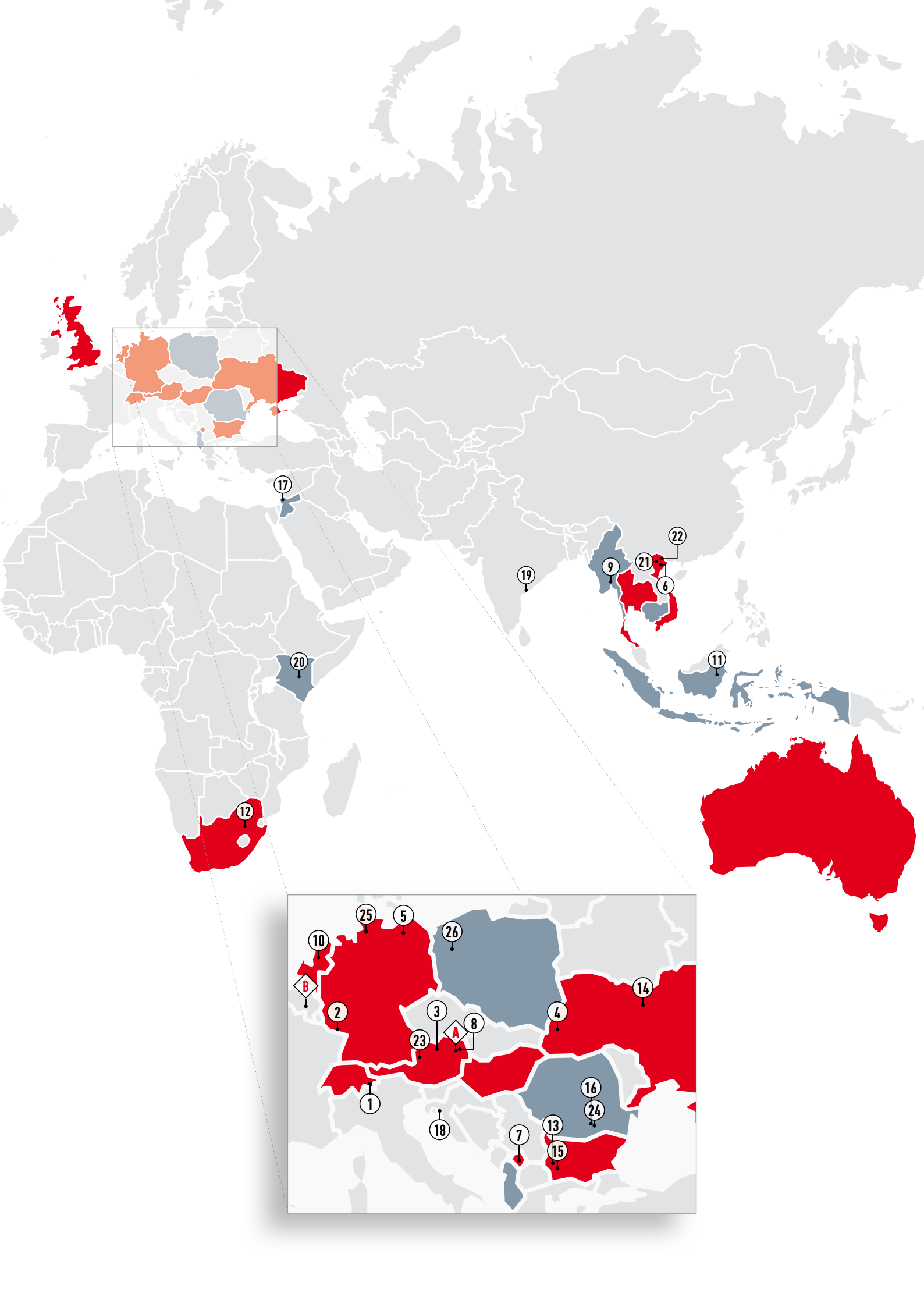
VIER PFOTEN Länderbüros 2018

Australien, Bulgarien, Deutschland, Großbritannien, Kosovo, Niederlande, Österreich, Schweiz, Südafrika, Thailand, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam



Einsatzländer und Kooperationspartner 2018

Albanien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kenia, Myanmar, Polen, Rumänien



DAS JAHR IN BILDERN



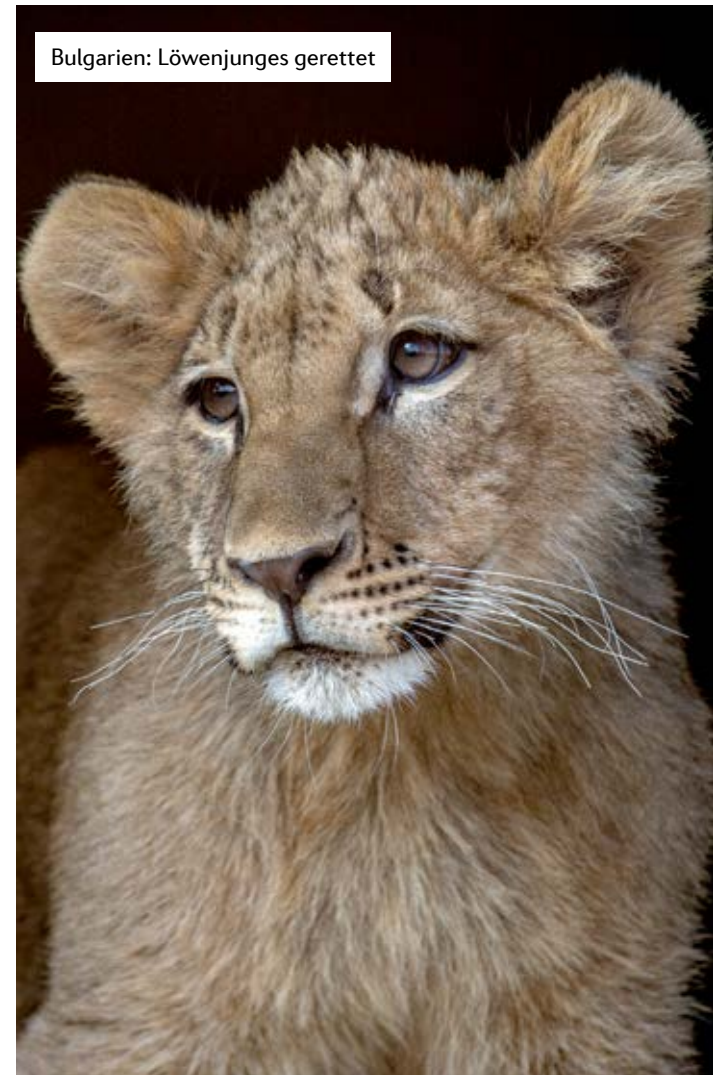
Bär Napa erreicht das Arosa Bärenland



Operation in der Ukraine



Bulgarien: Löwenjunge gerettet



Indonesien: Nothilfe nach Erdbeben



Streunerhilfe in Kambodscha



Aktion in Berlin



BÄRENWALD Arbesbach: Das Leben genießen



Vision, Mission, Arbeitsweise

14 Länder – ein Ziel

Die international tätige Tierschutzorganisation VIER PFOTEN wurde 1988 in Wien gegründet. Dort befindet sich der Sitz der Dachorganisation VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung. Im Jahr 1994 wurde VIER PFOTEN in Deutschland als eingetragener gemeinnütziger Verein gegründet. Seit dem 10. Dezember 2004 ist VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz in Deutschland eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg.

VIER PFOTEN hat zudem Niederlassungen in Österreich, Bulgarien, der Schweiz, den Niederlanden, Ungarn, Großbritannien, im Kosovo, der Ukraine, Südafrika, Australien, Vietnam, Thailand und den USA. Hinzu kommt ein Büro für Europapolitik in Brüssel.

Leitbild

Die Vision von VIER PFOTEN ist eine Welt, in der Menschen den Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Unsere Mission lautet: VIER PFOTEN ist die starke globale und unabhängige Stimme für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss.

Was wir tun

- Wir bieten nachhaltige Lösungen für Tiere in Not.
- Wir erreichen die Herzen der Menschen und verändern ihr Konsumverhalten.
- Wir bewirken Gesetzesänderungen.
- Wir gehen starke Partnerschaften ein.

Ziele, Aufgaben und Kompetenzen

Die Aufgabe von VIER PFOTEN ist die schrittweise Verbesserung der Lebensbedingungen von Tieren unter direktem menschlichem Einfluss. Wir setzen uns konkrete Ziele und versuchen diese durch den strategischen Einsatz von Kampagnen und Aufklärungsarbeit zu erreichen. Darüber hinaus geben wir konkrete Empfehlungen für langfristige Verbesserungen auf gesetzlicher Ebene.

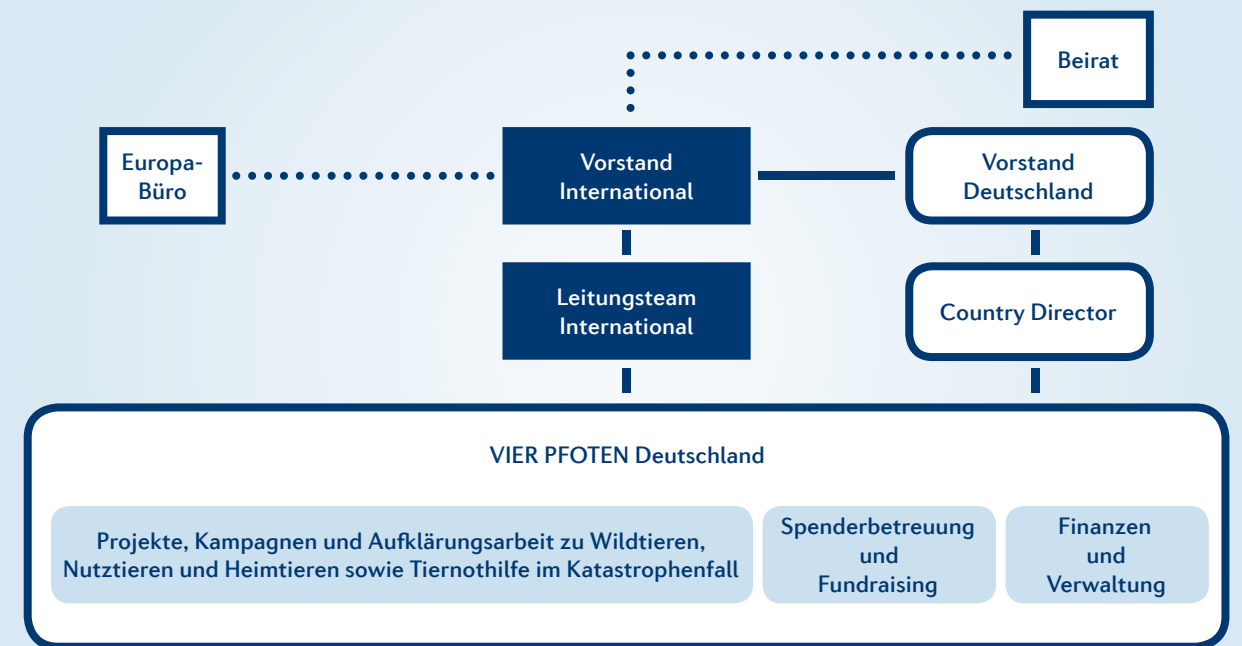
Unsere nationalen und internationalen Hilfsprojekte leisten rasche und direkte Hilfe für Tiere in Not. Bei Bedarf schaffen wir einen den Bedürfnissen der Tiere entsprechenden Lebensraum, wie zum Beispiel unsere BÄRENWÄLDER oder das Großkatzenrefugium LIONSROCK in Südafrika.

Ziel unserer Kampagnen und Aufklärungsarbeit ist es, die Öffentlichkeit über Tierleid zu informieren und langfristige, gesetzlich verankerte Verbesserungen für Nutztiere, Heimtiere, Versuchstiere und Wildtiere zu erreichen. Im Nutztierbereich setzen wir uns vor allem für die artgemäße, am Wohlbefinden der Tiere ausgerichtete Haltung ein. Außerdem fordern wir ein Verbot der Pelztierhaltung in Europa, ein Verbot der privaten Haltung von Wildtieren sowie ein Wildtierverbot im Zirkus.

Arbeitsweise

Weitreichende Veränderungen im Tierschutz sind nur möglich, wenn ein breiter gesellschaftlicher Konsens besteht. Durch Information und Aufklärung, direkte Aktionen sowie Lobbying auf

VIER PFOTEN DEUTSCHLAND: ORGANISATION UND ARBEITSBEREICHE



Die inhaltliche Arbeit von VIER PFOTEN ist in Kompetenzbereiche aufgeteilt. Diese arbeiten länderübergreifend und sind fachlich für alle internationalen und nationalen Tätigkeiten der VIER PFOTEN Organisationen zuständig.

nationaler und internationaler Ebene wollen wir in der Gesellschaft einen Bewusstseinswandel zum Wohl der Tiere herbeiführen.

Die Grundlage unserer Tätigkeit sind gründliche Recherchen. Wir arbeiten lösungsorientiert sowie wissenschaftlich fundiert und kooperieren eng mit Experten, vor allem aus den Bereichen Medizin, Landwirtschaft, Biologie und Rechtskunde. Wir zeigen Missstände auf und stellen ihre Wurzeln im Kontext von Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Zusammenhängen dar.

Wir erarbeiten gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung konstruktive Lösungsmodelle, die wir als vorbildhafte Wegweiser für zukünftige Tierschutzmaßnahmen in die Praxis umsetzen.

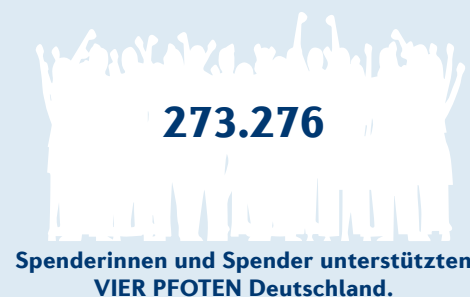
Wir sind international organisiert, um unsere Arbeit so effizient und effektiv wie möglich durchzuführen, auch in Bezug auf finanzielle und personelle Ressourcen. So ist die inhaltliche Arbeit von VIER PFOTEN in Kompetenzbereiche untergliedert, die jeweils länderübergreifend arbeiten. Der Kompetenzbereich Bären beispielsweise hat seinen Sitz im Büro von VIER PFOTEN in Deutschland, ist aber inhaltlich und fachlich für alle internationalen und

nationalen Tätigkeiten zum Schutz der Bären einschließlich der BÄRENWÄLDER von VIER PFOTEN zuständig. Die übergreifenden Kompetenzbereiche koordinieren auch die Durchführung von Kampagnen in den nationalen Länderorganisationen und evaluieren sie nach ihrem Abschluss.

Strategie

VIER PFOTEN arbeitet mit klaren strategischen Leitprinzipien. Die Grundsätze beinhalten Qualitätsstandards und Kampagnenrichtlinien, sie definieren Kriterien für sinnvolle Kooperationen und die internationale Zusammenarbeit. Dabei schreiben sie explizit auch die lokale Eigenständigkeit der Länderbüros fest, damit diese sich gut in die regionalen Gegebenheiten einfügen und weiterentwickeln. Darüber hinaus enthalten die Grundsätze präzise Richtlinien zur Führung, zur Personalpolitik und zum effizienten Fundraising.

Um unsere Ziele zum Schutz der Tiere zu erreichen, fördern wir finanziell auch andere Organisationen, insbesondere andere Länderorganisationen von VIER PFOTEN sowie VIER PFOTEN International.





10

Unser Wirkungsbereich ist geografisch nicht begrenzt. VIER PFOTEN ist politisch und finanziell unabhängig. Das Aufgaben-
gebiet der Organisation blieb 2018 unverändert.

Mitgliedschaften

VIER PFOTEN Deutschland ist Mitglied im Deutschen Spendenrat,
im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Deutschen Natur-
schutzring, im Deutschen Journalistenverband und in der Initiative
„Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum“.

Team

Die drei Mitglieder des Stiftungsvorstands arbeiten ehrenamt-
lich. Im Jahr 2018 beschäftigte VIER PFOTEN Deutschland im
Durchschnitt 54 hauptamtliche Mitarbeiter. Fünfzehn von ih-
nen arbeiteten in Teilzeit. Zudem gab es Praktikumsplätze. Die
Gehälter der Mitarbeiter von VIER PFOTEN Deutschland sind in
neun Gehaltsstufen gegliedert und liegen zwischen 27.220,20
und 62.997,65 Euro Jahresgehalt, je nach Aufgabenbereich und
Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung. Für zusätzliche
Leitungsaufgaben werden weitere Gehaltsanteile gewährt. Es
werden keine Provisionen gezahlt. ■

Die freiwillige Gabe
vieler Förderer macht
die Arbeit von VIER
PFOTEN überhaupt
möglich. Wir bedan-
ken uns in Deutsch-
land herzlich bei
273.276 Spendern mit
7.349 Patenschaften
und bei 45 aktiven eh-
renamtlichen Helfern
in den Ortsgruppen.

Sie alle haben 2018 unseren Einsatz für den Schutz
der Tiere durch ihre finanzielle und ideelle Unter-
stützung möglich gemacht.

Heli Dangler

Heli Dangler,
Gründer und Stiftungspräsident VIER PFOTEN



Stiftungszweck VIER PFOTEN

Auszug aus der Stiftungssatzung

Präambel

Intention der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz ist es, die
Bevölkerung zu einem respektvollen und ethischen Umgang mit
allen Mitgeschöpfen zu bewegen, das heißt, den Gedanken des
Tierschutzes einer möglichst breiten Öffentlichkeit näherzubringen
und jeden Einzelnen zur Unterstützung von tierschutzrelevanten
Maßnahmen zu bewegen. Ebenso ist die aktive Hilfe für Tiere in
Not ein essenzieller Bestandteil des Aufgabenbereichs von VIER
PFOTEN. Darüber hinaus ist auch die Förderung von Wissenschaft
und Forschung auf dem Gebiet des Tierschutzes Zweck der Stiftung.
Dies umfasst im Besonderen die Bereiche Tierhaltung, Artenschutz,
Wildtierbiologie und die generelle Abschaffung von Tierversuchen
sowie die Entwicklung von Ersatzmethoden.

Das Stiftungsziel – der umfassende Schutz von Tieren vor Leid und
Grausamkeit – umfasst alle Bereiche, in denen Tieren heute und in
Zukunft Leid zugefügt werden kann.

Zusammenfassend sind Ziel und Zweck aller Bemühungen der VIER
PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, Tiere vor Qualen und Schmerzen
zu bewahren, allen Mitgeschöpfen ein artgerechtes und leidens-
freies Leben zu sichern und Menschen eine das Tier einschließende
ethische Geisteshaltung zu vermitteln.

§ 2 Stiftungszweck

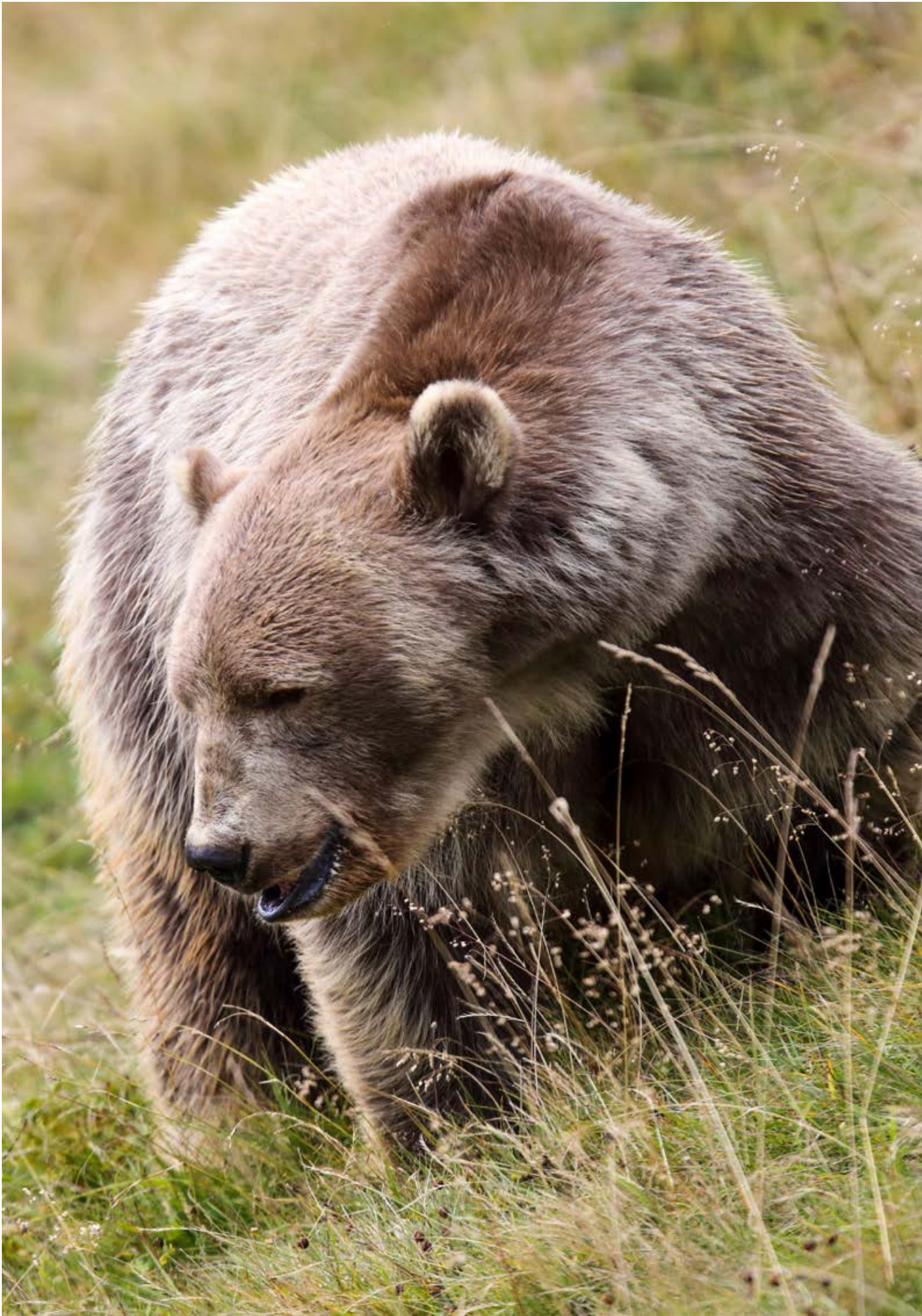
1. Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck der Stiftung ist die
Förderung
 - a) des Tierschutzes,
 - b) der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tier-
schutzes,
 - c) sowohl des Umwelt- und Naturschutzes als auch des Kon-
sumentenschutzes auf dem Gebiet des Tierschutzes.
2. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die in
Satz 2 genannten Projekte bzw. die Förderung dieser Projekte,
um bedrängten Tieren in Not zu helfen. Soweit die Finanzlage
der Stiftung dies ermöglicht, kann der Stiftungszweck insbe-
sondere verwirklicht werden durch
 - a) Informationsveranstaltungen, Bildungsmaßnahmen, ins-
besondere die Erstellung und Verbreitung von Lehr- und
Fortbildungsmaterialien sowie Rundbriefen, Mitteilungs-

blättern und Zeitungen zur Verbreitung des Gedankens
des Tierschutzes,

- b) sonstige gewaltfreie Kampagnen, um die Öffentlichkeit über
die ethische Verantwortung der Menschen gegenüber den
Tieren zu informieren,
- c) wissenschaftliche Veranstaltungen, insbesondere wis-
senschaftliche Fachkongresse sowie wissenschaftliche
Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Tierschutzes,
insbesondere der Nutztierhaltung, des Artenschutzes, der
Wildtierbiologie, der generellen Abschaffung von Tierversu-
chen sowie der Entwicklung von Ersatzmethoden,
- d) Vergabe und Vermittlung von Forschungsaufträgen, ins-
besondere in den unter c) beschriebenen Bereichen, die
Erstellung von wissenschaftlichen Gutachten, insbesondere
in den unter c) genannten Bereichen, die Veröffentlichung
der eigenen und fremden Forschungsergebnisse,
- e) die Sicherung und den Schutz von gefährdeten Tierarten,
insbesondere durch fachgerechte Aufzucht, Betreuung,
Unterbringung und anschließende Wiedereingliederung
in ihren ursprünglichen Lebensraum,
- f) die Sicherung und den Schutz des Lebensraumes von ge-
fährdeten Tierarten, insbesondere im Rahmen der unter e)
beschriebenen Projekte.

3. Zweck der Stiftung ist schließlich auch die Beschaffung von
Mitteln zur Förderung des Tierschutzes und deren Weiterleitung
an andere inländische steuerbegünstigte Körperschaften sowie
an ausländische Körperschaften zur Förderung des Tierschut-
zes. Dies gilt insbesondere für VIER PFOTEN Organisationen
in anderen Ländern sowie für VIER PFOTEN International –
gemeinnützige Privatstiftung. Die Weiterleitung der Mittel
an eine ausländische Körperschaft erfolgt nur, sofern sich der
Empfänger verpflichtet, jährlich spätestens vier Monate nach
Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen detaillierten Re-
chenschaftsbericht über die Verwendung der von der Stiftung
erhaltenen Mittel vorzulegen. Bei Fehlverwendung der Mittel
oder Nichtvorlage des Berichts wird die Weiterleitung der
Satzungsmittel unverzüglich eingestellt, und gegebenenfalls
gezahlte Mittel werden zurückverlangt.
4. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung von Stiftungsmitteln be-
steht nicht. ■

11



Bärenhilfe

Für ein tiergerechtes Leben

Ausgangslage

Ob im Zirkus, Zwinger oder Zoo – weltweit leben viele Braunbären unter nicht tiergerechten Bedingungen. Oft werden sie in viel zu kleinen, kaum strukturierten Gehegen gehalten. Deshalb können viele Bären in Gefangenschaft ihr natürliches Erkundungs- und Futtersuchverhalten nicht ausleben. Das führt bei den Tieren oft zu Verhaltensstörungen; sie äußern sich als Stereotypen wie Drangwandern, Herumwerfen des Kopfes oder Selbstverstümmelung. In einigen Ländern Asiens leiden Tausende Kragen- und Malaienbären in engen Käfigen. Vielen wurde oder wird immer noch regelmäßig Gallenflüssigkeit abgezapft, um sie als Heilmittel zu verkaufen. Auch in Europa werden Bären leider noch direkt gequält: als Fotobären, im Zirkus, in Hundekämpfen oder als vermeintliche Attraktion bei Restaurants. Die Tiere sind der Willkür der Menschen schutzlos ausgeliefert. Seit mehr als zwanzig Jahren engagiert sich VIER PFOTEN für gequälte und misshandelte Bären.

Ziel

Bären, die in Europa und Vietnam unter schlechten Haltungsbedingungen leiden, verdienen ein besseres und artgemäßes Leben. Um den Tieren langfristig zu helfen, schafft VIER PFOTEN in den Einsatzländern zunächst gesetzliche Rahmenbedingungen, die das Einschreiten gegen schlechte Bärenhaltung ermöglichen. VIER PFOTEN spürt leidende Bären auf, verhandelt mit Besitzern und Behörden, berät und sucht nach Lösungen, um die Situation der Tiere zu verbessern. Bären, die konfisziert oder freiwillig abgegeben werden, finden in den Bärenschutzzentren von VIER PFOTEN einen

Braunbären sollten aus Sicht von VIER PFOTEN ausschließlich von lizenzierten zoologischen Einrichtungen gehalten werden und auch nur dann, wenn eine artgemäße Haltung der jungen und erwachsenen Tiere sowie ein verantwortungsvolles Pflege- und Gesundheitsmanagement gewährleistet sind.

Die Ziele von VIER PFOTEN für Braunbären in Europa lauten zusammengefasst:

- Die private und nicht artgemäße Haltung von Bären und die teilweise grausame Haltung für kommerzielle Zwecke müssen per Gesetz verboten werden.
- EU-weit muss ein Haltungsverbot von Wildtieren in sämtlichen Zirkussen durchgesetzt werden.
- Für die Haltung von Bären in Gefangenschaft müssen höhere Mindeststandards gelten.

Die Ziele von VIER PFOTEN für Kragen- und Malaienbären in Vietnam sind:

- Die vietnamesische Regierung soll in die Pflicht genommen werden, damit sie sich an ihren Beschluss hält, alle Bärenfarmen im Land aufzulösen.
- Die Bevölkerung in Vietnam soll durch Bildungs- und Aufklärungsarbeit für das Gallebärenproblem sensibilisiert werden.
- Das Bärenschutzzentrum von VIER PFOTEN im Norden Vietnams, der BÄRENWALD Ninh Binh, wird für mindestens hundert ehemalige Gallebären ausgebaut.

Projekte

Wildtiere haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Für Bären, die nicht mehr in die Freiheit entlassen werden können, gibt es kaum geeignete Auffangstationen. Deshalb hat VIER PFOTEN mehrere Bärenschutzzentren errichtet, die sogenannten BÄRENWÄLDER. Sie bieten Bären aus schlechter Haltung einen geschützten Lebensraum, der ihren natürlichen Bedürfnissen entspricht. In großzügigen und reich strukturierten Arealen können die Tiere hier ihre Instinkte wiederentdecken und ihr natürliches Verhalten ausleben.

Projektfinanzierung

VIER PFOTEN Deutschland an
Bärenprojekte international
BÄRENWALD Müritz



EUR 2.179.500
EUR 182.500

sicheren und artgemäßen Lebensraum. VIER PFOTEN übernimmt die Tiere jedoch nur, wenn sich die Besitzer vertraglich verpflichten, künftig keine Bären mehr zu halten.

BÄRENPROJEKTE VON VIER PFOTEN

in Europa ...

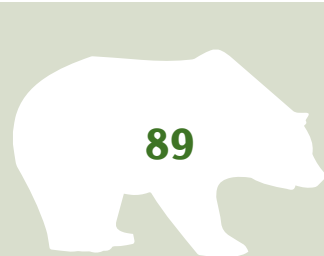
- ① Arosa Bärenland
- ② BÄRENWALD Arbesbach
- ③ BÄRENWALD Domazhyr
- ④ BÄRENWALD Müritz
- ⑤ BÄRENWALD Ninh Binh
- ⑥ BÄRENWALD Prishtina
- ⑦ TANZBÄRENPAK Belitsa
- ⑧ Bärenfreianlage im Zoo Poznań
- ⑨ Bärenrefugium Kuterevo
- ⑩ Hanoi Wildlife Rescue Center Soc Son

-  Bärenschutzzentren
-  VIER PFOTEN als Partner der Regierungen in Albanien und Serbien
-  Kooperationsprojekt

... und in Vietnam

Die Bären können umherstreifen, Höhlen graben, in Teichen baden, Futter suchen und Winterruhe halten. Erfahrene Tierpfleger bieten täglich Anreize, um Verhaltensstörungen vorzubeugen oder sie zu lindern. Die Bären werden beispielsweise mit Futterspielen beschäftigt, die ihre Intelligenz und ihr Geschick fordern. Wildtierärzte untersuchen und behandeln sie regelmäßig. Alle Bären haben lebenslang eine sichere Unterkunft. Es wird nicht nachgezüchtet.

VIER PFOTEN betreibt fünf eigene Bärenschutzzentren sowie zwei weitere in Kooperation mit Partnern und arbeitet darüber hinaus mit dem Zoo Poznań in Polen und dem Bärenrefugium Kuterevo in Kroatien zusammen. VIER PFOTEN hat sowohl im Zoo Poznań als auch im Bärenrefugium Kuterevo den Bau von Bärenfreianlagen unterstützt, um weitere Bären aus nicht artgemäßer Haltung vor Ort unterbringen zu können.



Bären leben weltweit in der Obhut von VIER PFOTEN.



Bärenschutzzentren unterhält VIER PFOTEN alleine und mit Partnern.



BÄRENWALD Arbesbach

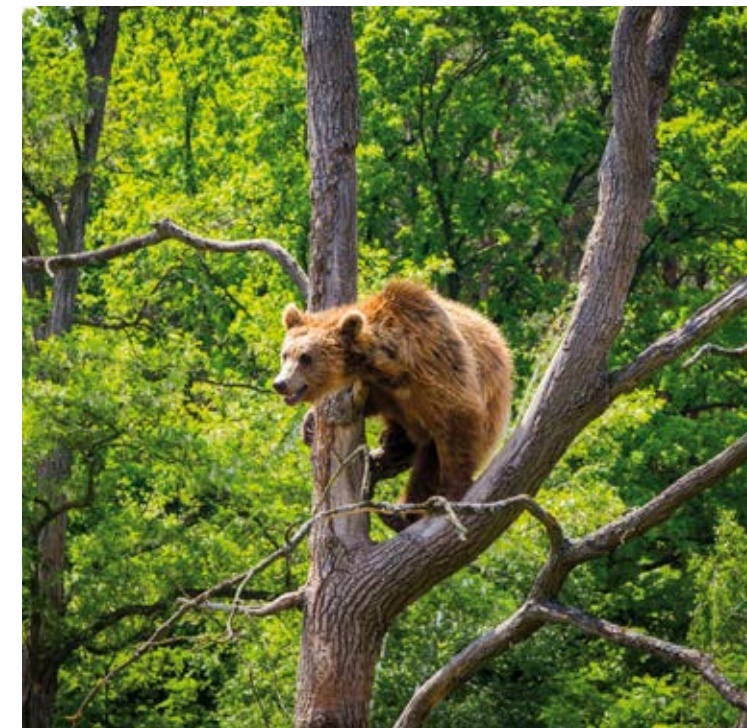
Das erste Bärenschutzzentrum von VIER PFOTEN wurde 1998 im österreichischen Waldviertel errichtet. 2018 feierte der BÄRENWALD Arbesbach sein 20-jähriges Bestehen. Hier leben sieben Braunbären aus Zirkussen und schlechter Privathaltung.

BÄRENWALD Müritz

Der BÄRENWALD Müritz in Mecklenburg-Vorpommern wurde 2006 eröffnet. Mit 16 Hektar ist er flächenmäßig das größte Bärenschutzzentrum Westeuropas. Die sechzehn im Jahr 2018 dort untergebrachten Bären stammen aus nicht artgemäßen Haltungen in Deutschland, Polen, Serbien und Albanien.

TANZBÄRENPAK Belitsa

In Bulgarien gab es im Jahr 2000 noch 25 registrierte Tanzbären. Sie wurden an Nasenringen und Ketten in Hinterhöfen gehalten und mussten mit ihren Besitzern durch die Gegend ziehen, um in Städten oder Touristenzentren vor Publikum zu tanzen. VIER PFOTEN verhandelte mit der bulgarischen Regierung und erwarb ein Haltungsverbot für Tanzbären. Für die artgemäße Unterbringung der Tiere stellte die bulgarische Regierung ein 12 Hektar großes Waldstück kostenfrei zur Verfügung. Dank der Unterstützung vieler Spender und in Kooperation mit der Stiftung Brigitte Bardot baute VIER PFOTEN den TANZBÄRENPAK Belitsa und nahm hier alle bulgarischen sowie die letzten serbischen Tanzbären auf. 2018 wurden im TANZBÄRENPAK Belitsa 25 Bären betreut.



BÄRENWALD Prishtina

Im Kosovo eröffnete VIER PFOTEN 2013 den BÄRENWALD Prishtina, um allen illegal bei Restaurants und in privaten Minizooen gehaltenen Braunbären einen artgemäßen Lebensraum zu bieten. Die Regierung hatte die Tiere bis dahin nicht beschlagnahmen können, da es keine geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für sie gab. Im BÄRENWALD Prishtina wurden alle im Kosovo ehemals privat gehaltenen Braunbären aufgenommen. Auch Bären aus schlechter Haltung in Albanien haben hier ein artgemäßes Zuhause gefunden. Das Schutzzentrum, das 2018 sein fünfjähriges Bestehen feierte, beherbergt neunzehn Bären. Seit Sommer 2018 bereichert zudem ein Umweltbildungszentrum das Besucher- und Bildungsangebot des BÄRENWALDES.

BÄRENWALD Domazhyr

In der Ukraine ist die Haltung von Bären ohne behördliche Lizenz seit Jahren verboten. Dennoch vegetieren dort immer noch Dutzende Bären in schlechter Haltung vor sich hin, vor allem bei Restaurants und Hotels. Dank des Engagements von VIER PFOTEN wurde in der Ukraine der Einsatz von Bären für Hundekämpfe 2015 gesetzlich verboten. Weil Jagdstationen jedoch weiterhin Bären halten dürfen, sind die Tiere immer noch der Gefahr ausgesetzt, illegal für den Kampf mit Jagdhunden missbraucht zu werden. 2018 hat VIER PFOTEN im Westen der Ukraine offiziell den BÄRENWALD Domazhyr eröffnet. Bären, die in der Ukraine für die Bärenhetze missbraucht oder für Vergnügungszwecke gehalten wurden, finden hier eine neue Heimat. Auf dem rund 7,7 Hektar großen Gelände lebten 2018 zehn Bären in drei weitläufigen Außengehegen.

BÄRENWALD Ninh Binh

In Vietnam gibt es rund 250 Bärenfarmen, auf denen rund 800 Bären leben. Es handelt sich hauptsächlich um Kragenbären, die trotz eines Verbotes teils noch immer für die Galleproduktion missbraucht werden. VIER PFOTEN möchte gemeinsam mit anderen in Vietnam tätigen Organisationen die Haltung von Bären auf diesen Farmen beenden. Bären, die in Vietnam konfisziert oder

freiwillig abgegeben werden, finden seit 2017 eine artgemäße Unterbringung im BÄRENWALD Ninh Binh, den VIER PFOTEN im Nordosten des Landes errichtet hat. Derzeit bietet das Schutzzentrum auf 3,6 Hektar Platz für 44 Gallebären. 2018 lebten hier zehn gerettete Kragenbären.

Arosa Bärenland

Im Sommer 2018 wurde in der Schweiz das Arosa Bärenland eröffnet und ein erster Bär aus Serbien aufgenommen. Das Schutzzentrum befindet sich auf rund 2.000 Metern Höhe, umfasst 3 Hektar und wird fünf Bären aus schlechter Haltung eine neue Heimat bieten. Das Arosa Bärenland ist ein gemeinsames Projekt von VIER PFOTEN mit Arosa Tourismus und den Arosa Bergbahnen. Es verknüpft den Tierschutz mit der Tourismusförderung in der Gemeinde Arosa in Graubünden.

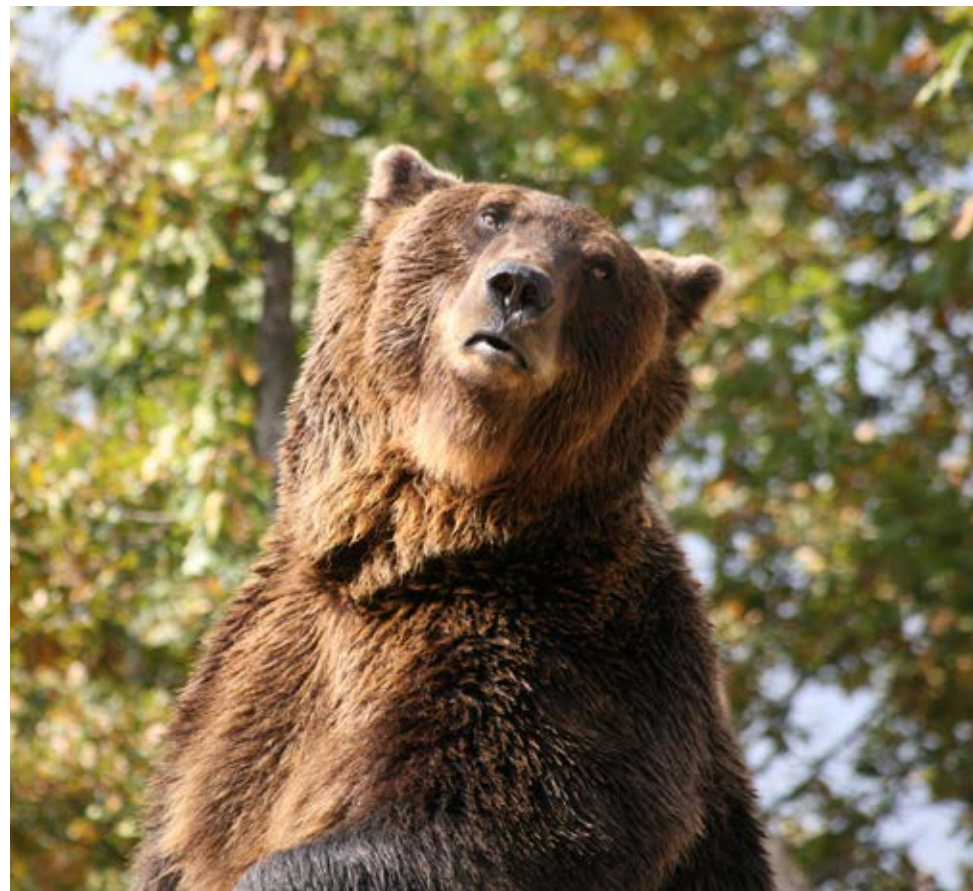
Wichtigste Aktivitäten 2018

Im Jahr 2018 wurden der BÄRENWALD Domazhyr und das Arosa Bärenland offiziell eröffnet. Insgesamt lebten 89 Bären in der Obhut von VIER PFOTEN. Drei Bären starben: Susi und Hanna im BÄRENWALD Müritz und Goscho im TANZBÄREN-PARK Belitsa. In allen Bärenschutzzentren werden die Tiere regelmäßigen Gesundheitschecks unterzogen und wenn nötig medizinisch behandelt. Im Jahr 2018 wurden 52 Bären tierärztlich versorgt.

2018 informierten sich in den Bärenschutzzentren insgesamt 226.443 Besucher über die Bedürfnisse und das Schicksal der Bären und konnten die Tiere in natürlicher Umgebung beobachten. Im Vorjahr waren es 178.526 Besucher.

2018 hat VIER PFOTEN elf Bären in die eigenen Schutzzentren aufgenommen und fünf weitere in bessere Unterbringungen überführt: In Vietnam hat das Bärenkompetenzteam sieben Kragenbären in den BÄRENWALD Ninh Binh transferiert. Aus Serbien wurde ein ehemaliger Zirkusbär ins Schweizer Arosa Bärenland gebracht. In der Ukraine konnte eine Bäarin gerettet werden, die für Hundekämpfe missbraucht worden war. Sie lebt seither im BÄRENWALD Domazhyr. Zudem kamen zwei Bären aus der ehemaligen Bärenstation Nadiya nach Domazhyr. Das Umweltministerium von Bulgarien brachte drei verwaiste Bärenjunge in den TANZBÄREN-PARK Belitsa. Dort wurden sie gepflegt, bis sie nach Griechenland in ein auf die Rehabilitation von Bärenwaisen spezialisiertes Auffangzentrum überführt wurden. Gemeinsam mit elf weiteren Wildtieren konnte in Albanien die Braunbäarin Dushi aus einem verwahrlosten illegalen Zoo gerettet und vorläufig im Zoo von Tirana untergebracht werden, bevor sie 2019 im BÄRENWALD Müritz ihr neues Zuhause finden wird.

Neben den Rettungsaktionen wurde die Initiative #saddestbears (traurigste Bären) in der Ukraine, in Vietnam und in Albanien fortgeführt. Während in Vietnam die Beendigung der Bärenhaltung auf Farmen im Vordergrund steht, soll in der Ukraine die Regierung dabei unterstützt werden, das Verbot der Kampfbärenhaltung im Land nachhaltig durchzusetzen. In Albanien konnten im Rahmen der Kampagne seit 2016 fast alle Bären, die unter



grausamsten Bedingungen im Land lebten, von VIER PFOTEN und anderen Tierschutzorganisationen in bessere Haltungen oder Schutzzentren überführt werden. Zudem unterstützt VIER PFOTEN die albanische Regierung dabei, Verbesserungen für die Haltung und den Schutz von Wildtieren im Gesetz zu verankern, und berät die Regierung bei der Errichtung einer Auffangstation für Wildtiere aus schlechter Haltung.

In der Ukraine hat VIER PFOTEN im April 2018 mit der Übergabe von 104.331 Unterschriften an Oxana Syroiid, die Vizepräsidentin des ukrainischen Parlaments, die Forderung nach besseren Standards in der Braunbärenhaltung unterstrichen. Von der vietnamesischen Regierung fordert VIER PFOTEN ein noch stärkeres Engagement bei der Umsetzung des Verbots der Gallegewinnung, eine strengere Überwachung der Bärenfarmen und deren Schließung bis 2020. Diese Forderungen werden von einer Onlinepetition flankiert, die Ende 2018 bereits 858.163 Menschen unterzeichnet hatten.

Im Rahmen der Initiative #saddestbears hat VIER PFOTEN 2018 zudem Kontakt mit den kroatischen Behörden aufgenommen, um die illegale Haltung von Bären im Land generell zu beenden. Dazu will VIER PFOTEN Kroatien bei der Rettung und Umsiedlung der verbliebenen vier illegal gehaltenen Bären unterstützen. Hierfür wurde eine gemeinsame Absichtserklärung ausgearbeitet und zusammen mit dem kroatischen Ministerium für Landwirtschaft im Dezember 2018 unterzeichnet.

Ausblick 2019

In Vietnam wird im März der BÄRENWALD Ninh Binh offiziell eröffnet und die zweite Bauphase des Projektes eingeleitet, in der zwei weitere Außengehege und ein neues Bärenhaus entstehen sollen. Damit erweitert sich die Kapazität des Schutzentrums auf Platz für ca. siebzig Bären. Gleichzeitig werden laufend weitere Bären gerettet.

Im BÄRENWALD Domazhyr beginnen im Frühjahr die Bauarbeiten für zwei bis drei neue Gehege, die im Herbst fertiggestellt sein sollen. Für Februar ist die Rettung und Überführung einer ehemaligen Kampfbäarin nach Domazhyr geplant. Vorläufig hat der BÄRENWALD Domazhyr damit seine Kapazitäten ausgeschöpft und kann erst nach der Erweiterung im Herbst neue Tiere aufnehmen. Die aus dem illegalen Zoo in Albanien gerettete Braunbäarin Dushi wird im Frühjahr in den BÄRENWALD Müritz umziehen, und zwei bis drei weitere Bären werden im Arosa Bärenland eine neue Heimat finden.

Die Initiative #saddestbears wird sich in Vietnam, in der Ukraine und in Südosteuropa darauf konzentrieren, weitere Verbesserungen zum Schutz von Bären in Gefangenschaft voranzutreiben. Dabei werden weitere Bären aus grausamer Haltung befreit und in die Schutzzentren von VIER PFOTEN oder in Partnerprojekte überführt. Mit der Übernahme der drei letzten Restaurantbären in Albanien will VIER PFOTEN 2019 dieses traurige Kapitel der Bärenhaltung endgültig beenden. ■

Rettung von Großkatzen

Neue Heimat für Tiere aus schlechter Haltung

Ausgangslage

Weltweit leiden Großkatzen in Privathaltung: Sie müssen in Zirkussen unnatürliche Tricks aufführen, vegetieren in schlecht geführten Zoos dahin und werden auf Farmen in Massen für den Kommerz gezüchtet. Jungtiere müssen sich streicheln lassen oder werden als Fotorequisite genutzt, um ihren Besitzern Einnahmen zu verschaffen. Viele landen in nicht artgemäßer privater Haltung. Die meisten Großkatzen fristen ihr Leben auf engstem Raum hinter Gittern: mangelernährt, krank oder verhaltensgestört. Schlimmstenfalls werden sie schließlich getötet und zu traditioneller asiatischer Medizin verarbeitet oder von zahlungskräftigen Hobbyjägern abgeschossen.

Seit Jahren setzt sich VIER PFOTEN für ein Verbot der Privathaltung von Großkatzen ein. Das Team spürt Fälle schlecht gehaltener Tiere auf und verhandelt mit Behörden und Besitzern. Nur wenn diese sich vertraglich verpflichten, künftig keine Großkatzen mehr zu halten, übernimmt VIER PFOTEN die Tiere in ein Schutzzentrum.

Ziel

VIER PFOTEN hat sich zum Ziel gesetzt, gequälte Großkatzen zu retten und die Zahl der unter untragbaren Bedingungen gehaltenen Tiere nach und nach zu verringern. Langfristig soll die nicht artgemäße Tierhaltung von Großkatzen in Europa ganz beendet werden. In Südafrika setzt sich VIER PFOTEN intensiv gegen die Gatterjagd von Löwen ein.

Schutzzentren

Großkatzen, die in Gefangenschaft aufwachsen, können nicht mehr in die freie Wildbahn entlassen werden. Da es weltweit an tiergerechten Unterbringungen mangelt, hat VIER PFOTEN eigene Schutzstationen geschaffen. Hier finden misshandelte Löwen, Tiger und andere Großkatzen ein artgemäßes Zuhause mit höchsten Tierhaltungsstandards. In allen Stationen werden die Tiere regelmäßig von Tier- und Zahnärzten untersucht.

LIONSROCK

Im Jahr 2007 eröffnete VIER PFOTEN in Südafrika das Großkatzenrefugium LIONSROCK. Das Areal umfasst über 1.250 Hektar Savanne, Hügellandschaften und Felsen. In der freien Natur verbringen Großkatzen einen großen Teil des Tages mit der Jagd. Da sie im Schutzzentrum mit Fleisch gefüttert werden, sorgen die Mitglieder des Tierpflegeteams regelmäßig für anderweitige Beschäftigung. Sie füllen zum Beispiel Kartons oder Jutesäcke mit nach Fleisch duftendem Stroh oder frieren Fleischstückchen in Eis ein. So beugen sie Langeweile, Frustration und daraus resultierenden Verhaltensstörungen vor, wie sie typisch für Wildtiere in Gefangenschaft sind. Nach und nach können die Großkatzen in diesem geschützten Raum ihre mitgebrachten Stereotypen und Traumata überwinden. Hundert aus schlechter Haltung befreite Großkatzen lebten 2018 in LIONSROCK: 82 Löwen, fünfzehn Tiger und drei Leoparden. Um das Bewusstsein für den Tierschutz zu fördern, bietet VIER PFOTEN in Südafrika ein Bildungsprogramm für Schulklassen an.

FELIDA

Im Jahr 2013 übernahm VIER PFOTEN die Großkatzen-Auffangstation „Stichting Pantera“ im niederländischen Nijbeerkoop. In der Station, die inzwischen den Namen FELIDA trägt, werden seitdem in Europa gerettete Tiere auf die lange Reise nach LIONSROCK vorbereitet. Schwer traumatisierte Tiere erhalten eine spezielle Therapie. Großkatzen, die zu alt oder zu schwach für die Weiterreise sind, können ihren Lebensabend in der Station verbringen. Sie werden intensiv überwacht und medizinisch versorgt. 2018 lebten hier vier Tiger und drei Löwen.

TIERART

In Deutschland ist VIER PFOTEN Hauptgesellschafter der Tier- und Artenschutzstation TIERART gGmbH. Auf dem 14 Hektar großen Gelände in Maßweiler (Rheinland-Pfalz) versorgt VIER PFOTEN gerettete Großkatzen und zahlreiche heimische Wildtiere. Die Großkatzenanlage umfasst drei Gehege mit einer Gesamtfläche von rund 2.550 Quadratmetern. 2018 lebten hier vier gerettete Tiger sowie ein Puma.

Al Ma'wa for Nature and Wildlife

In der jordanischen Wildtierstation Al Ma'wa for Nature and Wildlife, einem Kooperationsprojekt zwischen der Princess Alia Foundation und VIER PFOTEN, wurden 2018 siebzehn Löwen und zwei Tiger in großzügigen Gehegen artgerecht betreut. Besucher konnten sich bei Führungen über die besonderen Bedürfnisse der Großkatzen informieren.

Wichtigste Aktivitäten 2018

In LIONSROCK hat VIER PFOTEN für die Löwen, die bisher in kleinen Eingewöhnungsgehegen lebten, neue große Gehege errichtet. Zudem wurde ein spezielles Pflegegehege fertiggestellt, das für chronisch kranke, behinderte und sehr alte Tiere gedacht ist. In dieser Anlage können die pflegebedürftigen Tiere intensiv betreut und leichter medizinisch versorgt werden, weil zum Beispiel die Kletterplattformen niedriger angebracht sind. In LIONSROCK wurden 2018 insgesamt fünf Neuankünfte aufgenommen: im Februar zwei Löwen, die im vergangenen Jahr von VIER PFOTEN aus vom Krieg zerstörten Zoos in Mossul (Irak) bzw. Aleppo (Syrien) gerettet worden waren, im September zwei Löwen von einem Privathalter in Südafrika sowie im Oktober eine Löwin von einem illegalen Züchter in Frankreich. Insgesamt 42 Großkatzen wurden 2018 in der Tierklinik von LIONSROCK behandelt.

In FELIDA wurden weitere Gehege renoviert. Sie bieten ihren Schützlingen nun mehr Platz, Klettermöglichkeiten und Pools zum Schwimmen. Sechs der neun Großkatzen in der Station mussten medizinisch behandelt werden, bei zweien war eine Kernspintografie nötig. Im Februar und März kamen drei Löwen aus dem bulgarischen Zoo Razgrad in FELIDA an: die beiden Jungtiere Masoud und Terez sowie der vierjährige Ivan-Asen. Erst nach erheblichen öffentlichen Protesten hatte die bulgarische Regierung VIER PFOTEN den Transfer genehmigt.

In TIERART wurde ein aus Privathaltung beschlagnahmter, wenige Monate alter Puma aufgenommen. Eines der Tigergehege wurde vergrößert, und alle Großkatzengehege wurden untereinander mit Schleusen verbunden. Zwei Tiger wurden medizinisch behandelt.

Projektfinanzierung

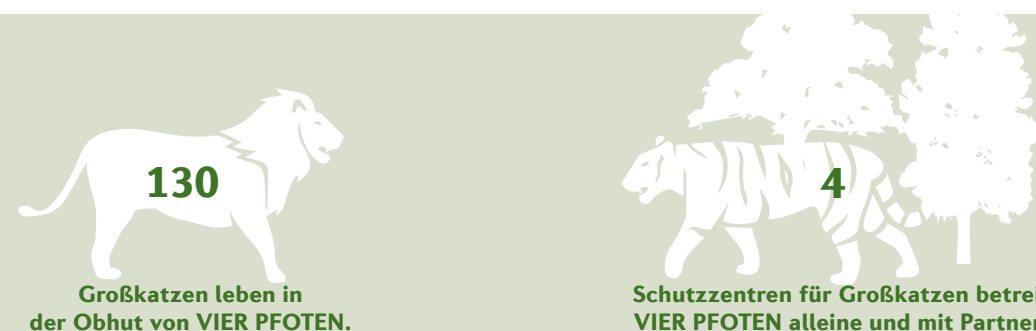


VIER PFOTEN Deutschland an
internationale Hilfe für Großkatzen

EUR 1.820.000

Ausblick

Auch 2019 wird VIER PFOTEN Großkatzen aus schlechter Haltung retten und in Schutzzentren überführen. Geplant sind unter anderem die Rettung von drei Löwen aus einem zerstörten Zoo im Gazastreifen sowie der Transfer von drei Löwen aus dem Zoo Tirana nach FELIDA. In LIONSROCK wird die Aufnahmekapazität erweitert. Auch die Großkatzenstationen FELIDA und TIERART wird VIER PFOTEN 2019 ausbauen, um Platz für weitere Not leidende Großkatzen zu schaffen. ■



Großkatzen leben in
der Obhut von VIER PFOTEN.

Schutzzentren für Großkatzen betreibt
VIER PFOTEN alleine und mit Partnern.

Menschenaffen in Not

Rettungsstation und Auswilderungsprojekt

Ausgangslage

Auf Borneo und Sumatra schrumpft der Lebensraum der letzten Orang-Utans unserer Erde in erschreckendem Ausmaß. Für Palmöl, Tropenholz und Kohle werden täglich riesige Flächen Regenwald zerstört. Ohne ihre Nahrungsbäume verhungern die Orang-Utans. Darüber hinaus werden sie gejagt, weil man sie als Ernteräuber betrachtet – bis zu 3.000 Orang-Utans im Jahr sterben deshalb. Illegale Tierhändler verkaufen die wehrlosen Babys, deren Mütter gezielt getötet werden, als Haustiere. In Gefangenschaft gehalten, teils in engen Käfigen eingesperrt, teils mit menschlicher Kleidung kostümiert, verlieren unsere nächsten Verwandten ihre Identität und ihre Würde. Die Orang-Utans auf Borneo gehören zu den kritisch gefährdeten Arten.

Ziel

VIER PFOTEN engagiert sich auf Borneo seit vielen Jahren für den Schutz, die Rettung und die Rehabilitation von Orang-Utans. Dabei schafft die Organisation höchste Standards für die individuelle Betreuung, veterinärmedizinische Versorgung und erfolgreiche Auswilderung der Menschenaffen. Ziel ist es, den geretteten Orang-Utans ihre Freiheit und ihr eigenes Wesen zurückzugeben.

Projekt

Im Jahr 2014 hat VIER PFOTEN die indonesische Stiftung Yayasan Jejak Pulang (Stiftung Heimkehr) gegründet. Ein Vertrag mit der staatlichen Naturschutzbehörde Indonesiens ermöglicht es, das Rehabilitationsprogramm für verwaiste Orang-Utan-Kinder in Ost-Kalimantan umzusetzen. Die Waldschule von VIER PFOTEN wurde im Mai 2018 offiziell eröffnet. In enger Zusammenarbeit mit dem indonesischen Forstministerium gibt das Team vor Ort seither bedrohten oder konfiszierten Orang-Utan-Waisen ein neues Zuhause. Die jungen Menschenaffen werden in einem Jahre dauernden Rehabilitationsprozess individuell auf ein Leben in Freiheit vorbereitet.

Direkt nach der Übernahme werden neue Schützlinge für etwa zwei Monate in die Quarantänestation gebracht. Kranke und erschöpfte Tiere erhalten medizinische Versorgung. Anschließend kommen die Orang-Utan-Kinder in die Waldschule von VIER PFOTEN – ein 100 Hektar großes Waldgebiet. Dort beginnt ihre Rehabilitation. Durch das Vorbild ihrer Mitschüler und mit geduldiger Hilfe ihrer „Ersatzmütter“ (speziell ausgebildete Tierpflegerinnen und -pfleger) lernen sie alles, was ein Orang-Utan für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit braucht: sich in Bäumen kletternd fortbewegen, Nahrung im Wald finden, ein Schlafnest bauen und mit Artgenossen umgehen. Frühestens mit acht Jahren beginnen Orang-Utans, eigenständig die Welt zu erkunden. Dann werden sie gemeinsam mit ihren „Ersatzmüttern“ in eine geschützte Auswilderungsregion im Urwald gebracht. Auch nach der Auswilderung werden die Menschenaffen weiterhin von VIER PFOTEN beobachtet und geschützt.

Wichtigste Aktivitäten 2018

Während der ersten Jahreshälfte hat VIER PFOTEN zwei Orang-Utan-Babys in Obhut genommen. Das Männchen Gerhana wurde im Januar mit ca. acht Monaten von den Behörden konfisziert. Die damals etwa fünfzehn Monate alte Kartini wurde im April abgegeben. Damit befinden sich insgesamt acht junge Menschenaffen in der Waldschule. Um ihre optimale Betreuung zu gewährleisten, hat VIER PFOTEN das Team um neun Personen erweitert. Insgesamt kümmern sich nun neunzehn „Ersatzmütter“, drei Veterinärmediziner und zwei Primatologinnen um die Waisenkinder.

Das Hauptaugenmerk lag darauf, nahe der Waldschule zwei Camps mit dazugehöriger Infrastruktur aufzubauen: Camp Sungai und Portacamp. Sie dienen als Basis für die Tierpflegerinnen und -pfleger. Dort können sie sich umziehen und Arbeitsmaterialien aufbewahren, es gibt eine Energieversorgung sowie ein umweltverträgliches Abfall- und Abwassermanagement. Im Portacamp hat VIER PFOTEN Plattformen in den Bäumen



konstruiert, auf denen sich die jungen Menschenaffen ausruhen können. Das Camp dient als Nachtunterkunft für die Babys: Hier schlafen seit Dezember 2018 die ein- bis zweijährigen Orang-Utan-Babys Gerhana, Gonda, Kartini und Tegar mit ihren „Ersatzmüttern“. In dem im Tal gelegenen Camp Sungai hat VIER PFOTEN Schlafkäfge für die älteren Orang-Utan-Kinder sowie eine kleine Hütte für die Nachtwachen gebaut. Das Camp wurde im August 2018 in Betrieb genommen. Ab einem Alter von ca. drei Jahren übernachten hier die Orang-Utan-„Schulkinder“; zurzeit Eska und Cantik. Die bald achtjährige Amalia hat schon gute Waldfertigkeiten entwickelt und übernachtet alleine in einem Schlafnest in den Baumwipfeln.

sicher in hohe Baumkronen zu steigen und sich dort von Ast zu Ast zu bewegen.

Ausblick 2019

Im kommenden Jahr soll ein geschütztes Auswilderungsgebiet für die ersten Absolventen der Waldschule identifiziert werden. Dazu sollen die entsprechenden Verträge für die Nutzung des Urwalds ausgearbeitet werden. VIER PFOTEN wird am Camp Sungai eine von Bäumen gestützte Hängebrücke über den Fluss Saka Kanan bauen, damit das Tierpflegeteam auch während der Regenzeit sicher das jeweils andere Ufer erreichen kann. Im Quarantäne-Areal der Waldschule müssen Käfige erneuert werden, die aufgrund ihres Alters und der klimatischen Bedingungen stark verrostet sind. Zudem soll ein Gelände gekauft werden, um den Orang-Utan Robin permanent artgemäß unterzubringen. Der zehnjährige Menschenaffe kann nicht mehr ausgewildert werden, da er vor seiner Rettung zu intensiven Menschenkontakt hatte. Auf dem Gelände soll zudem eine Tierklinik eingerichtet werden, damit Robin und die anderen Menschenaffen bestmöglich medizinisch versorgt werden.

VIER PFOTEN plant, 2019 über die Stiftung Jejak Pulang bis zu fünf weitere Orang-Utan-Waisenkinder in Obhut zu nehmen. Insgesamt bietet die Waldschule Platz für rund dreißig Menschenaffen. ■

Projektfinanzierung

VIER PFOTEN Deutschland an Menschenaffen in Not



EUR 460.000

Um das Selbstvertrauen der Orang-Utans zu stärken, in über 25 Meter hohen Tropenbäumen zu klettern, hat VIER PFOTEN ein Klettertraining für das Tierpflegeteam durchgeführt. Im Februar und Oktober 2018 schulte die Organisation „Tree Monkey Project“ einige „Ersatzmütter“ darin, mit professionellem Kletterequipment



Orang-Utan-Waisen leben im Projekt.



Hektar geschütztes Waldgebiet stehen den Orang-Utans zur Verfügung.

Einsatz für wild lebende Pferde und Arbeitstiere

Ihr Wohlergehen verbessern

Ausgangslage

In vielen Ländern der Welt werden Pferde und Esel als Arbeitstiere genutzt. Häufig aber fehlt es den Haltern an finanziellen Mitteln und Wissen, um die Tiere gut zu halten, richtig zu füttern und beispielsweise mit für die Arbeit angemessenem Geschirr auszustatten. In Rumänien und Jordanien arbeitet VIER PFOTEN derzeit daran, die Lebensbedingungen von Pferden zu verbessern.

Rumänien

Das Donaudelta im Osten Rumäniens ist eines der größten Feuchtgebiete Europas und Heimat von wild lebenden Pferden. Naturschützer und Behörden befürchteten vor einigen Jahren, die wachsende Pferdepopulation könnte die einzigartige Pflanzenwelt im Biosphärenreservat des Donaudeltas zerstören. Deshalb wurde beschlossen, die Pferde zu töten. VIER PFOTEN konnte das verhindern und übernahm im Gegenzug die Geburtenkontrolle und tierärztliche Versorgung der Pferde. Das Programm startete im Herbst 2012 und wird seither regelmäßig durchgeführt.

Rumänien

Um das Leben der Pferde in den ärmsten Gemeinden Rumäniens zu verbessern, startete VIER PFOTEN 2018 ein Pilotprojekt: Dabei wurden im Roma-Dorf Smârdioasa 55 Pferde tierärztlich behandelt. Dreißig bekamen neue Hufeisen, und zwanzig Tieren wurden die Zähne geschliffen, damit sie das Futter wieder besser aufnehmen können.

Projektfinanzierung

VIER PFOTEN Deutschland an
Internationale Hilfe für Pferde

EUR 210.000



Jordanien

In Jordanien arbeiten rund 1.350 Pferde und Esel in der Felsenstadt Petra und sichern ihren Haltern ein Auskommen. Denn viele Besucher erkunden das UNESCO-Welterbe in Kutschen oder auf dem Rücken der Tiere. Die leben und arbeiten unter schweren Bedingungen: Beim Start des Projektes waren die Arbeitstiere oft stundenlang der prallen Sonne ausgesetzt. Sie wurden unregelmäßig getränkt und nicht ausreichend gefüttert. Viele litten unter Erschöpfung, Lahmheit und Koliken. Auch waren die Lasten oft zu schwer für ihre mageren Körper.

Gemeinsam mit der jordanischen Princess Alia Foundation und der Petra Development and Tourism Region Authority (PDTRA)

verbessert VIER PFOTEN seit 2015 die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Tiere in der Felsenstadt. Neue Stallungen bieten jetzt Schutz und Versorgung. Viele Lasttiere wurden tierärztlich behandelt, ihre Hufbeschläge erneuert. Die Halter wurden darin geschult, die Bedürfnisse ihrer Tiere besser zu erkennen.

Ziel

Ziel der Pferdehilfe von VIER PFOTEN ist es, Missstände aufzudecken und weiteres Leiden der Tiere zu verhindern, dabei Bewusstsein für ihre Bedürfnisse zu wecken, Kenntnisse zu vermitteln und in der Zusammenarbeit mit Behörden und Gemeinden das allgemeine Wohlergehen von arbeitenden Pferden und Eseln zu verbessern.

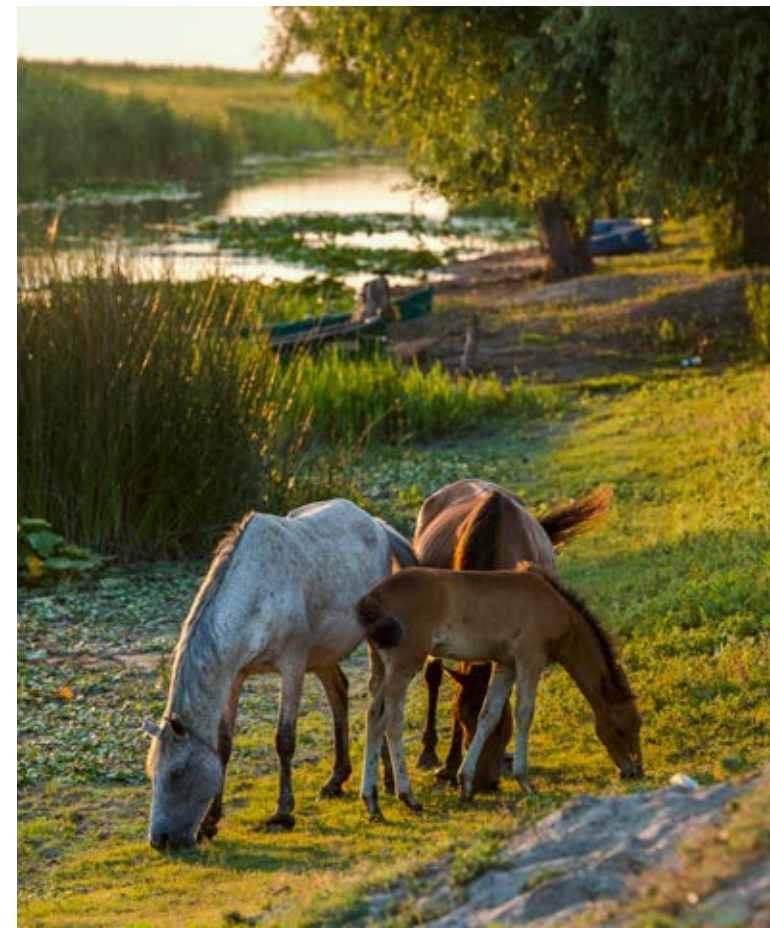
Wichtigste Aktivitäten 2018

VIER PFOTEN arbeitet bei der Pferdehilfe eng mit zwei Partnerorganisationen zusammen: in Rumänien seit 2018 mit der Animal Rescue and Care Association (ARCA) und in Jordanien seit Jahren mit der Princess Alia Foundation (PAF).

Rumänien

Das sanfte Geburtenkontrollprogramm im Donaudelta bei Letea wurde in der fünften Saison fortgesetzt. Dabei bekamen einige Stuten wieder ein Immuno-Kontrazeptivum, das sie reversibel sterilisiert. Die Erhebungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die Population der wild lebenden Pferde im geschützten Letea-Wald stabil bis leicht rückläufig ist. Für die Bewohner der angrenzenden Dörfer Letea und Periprava wurden Informationsveranstaltungen zum Tier- und Umweltschutz durchgeführt. Zudem konnte ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen ARCA und der Danube Delta Biosphere Reserve Authority geschlossen werden, das für die kommenden zehn Jahre die Geburtenkontrolle und den Schutz der Pferde garantiert.

Im Süden Rumäniens startete VIER PFOTEN im Juli 2018 in Zusammenarbeit mit ARCA ein Hilfsprojekt für Arbeitspferde. In Rumänien gehört das Arbeiten mit Pferden besonders in Roma-Gemeinschaften zum Alltag. Gleichzeitig können sich viele Menschen keine tiermedizinische Versorgung leisten. Deshalb wurden 2018 in den Gemeinden Smârdioasa, Frumoasa und Șoimuș insgesamt 150 Arbeitspferde untersucht und behandelt: Zusätzlich zu einem Gesundheitscheck wurden alle Tiere gegen Parasiten geimpft, viele bekamen neue Hufbeschläge, einigen mussten die Zähne geschliffen werden. Zudem erhielten die Besitzer Hinweise



zum richtigen Umgang mit ihren Tieren und in einigen Fällen gut sitzendes Pferdeggeschirr.

Jordanien

In der Felsenstadt Petra haben Tierärzte der PAF in vier Einsätzen 200 Arbeitspferde und Esel untersucht, gegen Parasiten geimpft und wenn nötig behandelt. Viele der Arbeitstiere bekamen neue Hufbeschläge. Zudem konnte ein neues Ultraschallgerät angeschafft werden, das die Diagnose bestimmter Erkrankungen erleichtert.

Ausblick

Rumänien

Das Geburtenkontrollprogramm für die wild lebenden Pferde im Donaudelta wird 2019 weitergeführt. Anfang Oktober 2018 startet es in die sechste Saison. Auch das Leben vieler Arbeits- und Kutschpferde in den ärmsten Gemeinden Rumäniens soll weiter verbessert werden. Dazu sind neben erneuten Hilfeinsätzen auch Weiterbildungsveranstaltungen für die Tierhalter geplant. Um die Situation der Kutsch- und Arbeitspferde in Rumänien eingehend zu analysieren, werden 2019 außerdem Recherchen durchgeführt.

Jordanien

Auch hier soll die Gesundheit der Pferde durch Weiterbildung der Tierhalter, Hufschmiede und lokalen Tierärzte verbessert werden. Zur Entlastung der Tiere wird an der Einführung leichter Kutschen gearbeitet. Außerdem sollen entlang der Hauptroute die Wasserversorgung sichergestellt und Schatten spendende Unterstände ausgebaut werden. ■





Heimische Wildtiere in Not

Wildtierstationen retten Leben

Ausgangslage

Täglich kommen heimische Wildtiere durch die menschliche Zivilisation zu Schaden. Hochspannungsleitungen, Fensterscheiben, Stacheldraht, Müll, verschmutzte Gewässer oder der Straßenverkehr werden ihnen zum Verhängnis. Zehntausende verletzte und verwaiste Wildtiere werden jährlich in deutschen und österreichischen Tierheimen abgegeben. Die aber können die anspruchsvolle Pflege von Wildtieren oft nicht leisten, weil sie auf die Versorgung von Heimtieren spezialisiert sind. In Wildtierstationen helfen eigens ausgebildete Tierpfleger und -ärzte den in Not geratenen Wildtieren. Sie werden fachgerecht aufgezogen, gesund gepflegt und wieder zurück in die Freiheit entlassen, sobald sie wildbahntauglich sind. Damit leisten Wildtierstationen auch einen wichtigen Beitrag zum heimischen Artenschutz.

Wildtierstationen

Tier- und Artenschutzstation TIERART gGmbH (Deutschland)

Seit 2016 ist VIER PFOTEN Hauptgesellschafterin der Tier- und Artenschutzstation TIERART gGmbH in Rheinland-Pfalz. Die Station umfasst 14 Hektar und ist somit die größte private Wildtierauffangstation in Deutschland. TIERART legt größten Wert auf die professionelle Pflege und Haltung heimischer Wildtiere und bietet mit individuell ausgestalteten Gehegen auf über 3.400 Quadratmetern verschiedensten Wildtierarten eine artgemäße Unterbringung bis zur Auswilderung. Vier Tierpfleger und Tierpflegerinnen sowie zwei Biologen kümmern sich um das Wohl der verwaisten, kranken oder verletzten Wildtiere. Hauptpfleglinge in der Station sind Füchse, Dachse, Wildkatzen, Luchse, Hasen, Rehe, Waschbären, Siebenschläfer und Igel. Da Waschbären seit 2016 in Europa auf einer Liste invasiver Arten stehen und nicht ausgewildert werden dürfen, leben 31 verwaiste Waschbären dauerhaft in naturnahen Gehegen bei TIERART. Auch vier zahme

In Kooperation mit dem EU-LIFE-Luchs-Projekt betreibt TIERART seit 2017 zudem eine Auffangstation für Luchse. Verletzte oder verwaiste Luchse aus dem Wiederansiedlungsprogramm werden aufgenommen, gepflegt und anschließend im Pfälzerwald ausgewildert. TIERART kümmert sich außerdem um beschlagnahmte oder zurückgelassene Nutztiere. Zurzeit leben 38 Schafe und drei Ziegen in der Station. Auf dem Gelände von TIERART befindet sich auch die Großkatzenstation von VIER PFOTEN mit derzeit vier geretteten Tigern und einem Puma.

Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein (Deutschland)

VIER PFOTEN unterstützt die Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein seit ihrer Gründung 2010 mit jährlich mindestens 100.000 Euro. Als einzige Einrichtung dieser Art in Hamburg und Schleswig-Holstein hat sie sich seitdem zu einem zentralen Rehabilitationszentrum für heimische Wildtiere entwickelt. Das Team versorgt die Not leidenden Wildtiere so naturnah und artgerecht wie möglich und macht sie wieder fit für ein Leben in Freiheit. In Einzelfällen werden sehr schwer verletzte Wildtiere sowie Exoten und Nutztiere, die als Fundtiere oder nach Beschlagnahmen in die Station gebracht werden, an Partnerstationen und anerkannte Pflegestellen vermittelt. In der Wildtierstation werden zudem verwaiste Waschbärenwelpen, die nicht wieder ausgewildert werden dürfen, aufgezogen. Sie finden hier auf rund 700 Quadratmetern eine artgerechte Dauerunterbringung.

EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee (Österreich)

Die 1975 gegründete EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee ist ein Tierheim und eine Pflegestation für verletzte und verwaiste Wildtiere. Vor allem Eulen und Greifvögel, aber auch andere Wildvögel, Feldhasen, Igel, Fledermäuse, Sumpfschildkröten und weitere kleinere Wildtiere werden hier auf einer Fläche von 12.000 Quadratmetern von einem engagierten Team rund um den wissenschaftlichen Leiter Dr. Hans Frey versorgt. Können Wildvögel nicht mehr in die Freiheit entlassen werden, weil sie zu schwer verletzt wurden, führen sie in der Station ein artgemäßes Leben in ausgestalteten Volieren. Einige der Tiere bekommen eine neue Aufgabe als Ammeneltern für verletzte oder verwaiste Jungvögel. Die EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee ist die einzige Pflegestation in Österreich, in der Ammenelternpaare fast aller heimischen Eulen- und Greifvogelarten für die Aufzucht

Projektfinanzierung

VIER PFOTEN Deutschland an
Wildtierstation Hamburg/
Schleswig-Holstein



EUR 130.000

Rotfüchse und zwei von einer Pelzfarm gerettete Pastellfüchse, die ebenfalls nicht mehr ausgewildert werden können, haben in der Station eine dauerhafte Heimat gefunden.



von Jungtieren zur Verfügung stehen. So wird eine Fehlprägung der Tiere auf den Menschen verhindert, wie sie mit der Handaufzucht einhergeht. VIER PFOTEN unterstützt die Station seit 2010. Seit 2016 gehört die Wildtiernothilfe der EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee zu VIER PFOTEN.

Ziel

Wildtiere, die in Tierheimen oder in den Wildtierstationen abgegeben werden, sind in ca. 80 Prozent der Fälle durch Zivilisationseinflüsse in Not geraten. VIER PFOTEN empfindet es als ethische Pflicht und Verantwortung, diesen Tieren zu helfen und sie zu versorgen. Oberstes Ziel der Wildtierstationen ist die Rettung, professionelle Versorgung und anschließende erfolgreiche Auswilderung der heimischen Wildtiere. Gemeinsam mit VIER PFOTEN betreiben die Wildtierstationen zudem Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung über das richtige Verhalten gegenüber Wildtieren aufzuklären. Jährlich erreichen die Mitarbeiter der Wildtierstationen Tausende Anfragen zum Umgang mit Wildtieren rund um Haus und Garten sowie zu Bruten und Jungvögeln. Die Stationen

bemühen sich, Fehldeutungen ganz natürlicher Situationen und unnötiges Eingreifen zu verhindern. Denn nicht immer benötigen Wildtiere menschliche Hilfe, nur weil sie augenscheinlich ohne Elterntier aufgefunden werden. Meist befindet sich die Mutter ganz in der Nähe auf Nahrungssuche und kehrt in regelmäßigen Abständen zum Säugen oder Füttern zurück.

Wichtigste Aktivitäten 2018

Tier- und Artenschutzstation TIERART gGmbH

2018 bauten die Mitarbeiter von TIERART ein neues Gehege mit Kletter- und Versteckmöglichkeiten, Liegeplattformen und einem kleinen Bachlauf für die Pastellfüchse. Neue Gehege für verwaiste Jungfüchse, Waschbären und Rotfüchse wurden ebenfalls in Angriff genommen. Insgesamt 104 heimische Wildtiere konnten im vergangenen Jahr gerettet und wieder in die Freiheit entlassen werden, darunter Wildkatzen, Luchse, Füchse, Marder, Eichhörnchen, Siebenschläfer, Igel, Rehe und Feldhasen. Insgesamt fünfzehn Waschbären wurden als Dauerpfleglinge neu in die Station aufgenommen. Zusätzlich hat TIERART 2018 auch dreizehn

aus tierschutzwidriger Haltung in Zirkussen oder Privathaltung konfiszierte Schafe aufgenommen. Über 2.500 Besucher, darunter Schulklassen und Kindergärten, nahmen an Führungen teil.

Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein

In der Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein wurden 2018 insgesamt 2.073 Wildtiere aufgenommen, die aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden konnten. Aufgrund einer lang anhaltenden Dürreperiode wurden vermehrt sehr geschwächte Wildtiere aufgefunden. Über 60 Prozent der Pfleglinge konnten ausgewildert werden. Mehrere Landkreise haben die Wildtierstation in Anspruch genommen, um hier exotische Fundtiere unterzubringen, darunter Schlangen, Wasser- und Landschildkröten sowie Echsen. Im Außenbereich der Station wurden 2018 eine Landschildkrötenanlage und weitere Volieren für wasseraffine Pfleglinge wie Fischotter, Biber und Wildenten gebaut. Für Wasservogel und die Erstversorgung von Robben entstand ein weiterer Pool. Auch 2018 lud die Wildtierstation Interessierte regelmäßig zu geführten Rundgängen über das Gelände ein, hielt Vorträge in Schulen und veranstaltete naturpädagogische Workshops für Schulklassen und Erwachsene.

EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee

In die EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee wurden 2018 insgesamt 2.098 Wildtiere neu aufgenommen. Von ihnen konnten bereits 973 erfolgreich wieder freigelassen werden. Eine große Anzahl Pfleglinge musste von dem erfahrenen Team weiterhin betreut werden, darunter 111 Igelpfleglinge, die zur Überwinterung in der Station blieben. Zudem wurden 142 weitere Wildtiere aus

dem Bestand der Vorjahre erfolgreich wieder ausgewildert. Der Tierbestand der Station umfasste am 31. Dezember 2018 insgesamt 733 Tiere 58 verschiedener Arten. Für Kleinvögel und Uhus entstanden zwei neue Volieren.

Ausblick 2019

In den Wildtierstationen werden auch 2019 so viele heimische Wildtiere wie nötig aufgenommen, gepflegt und zurück in die Freiheit entlassen.

Die EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee wird eine weitere Voliere für Uhus fertigstellen und einige vorhandene Gehege reparieren.

In TIERART soll ein großes Gehege für Marder und Eichhörnchen errichtet werden. Die Waschbären sollen ein noch größeres Außengehege bekommen, und für die Jungtiere wird eine Aufzuchtstation gebaut. In Zusammenarbeit mit dem EU-LIFE-Luchs-Projekt und dem Land Rheinland-Pfalz ist ein weiteres großes Gehege für verwaiste Luchsjunge in Planung. Des Weiteren wird ein neues Pumagehege fertiggestellt.

VIER PFOTEN wird die Kooperation mit der Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein fortsetzen. Die Station soll mit weiteren Volieren ausgestattet werden, um noch mehr Pfleglinge unterbringen zu können. Auch eine Anlage für exotische Tiere mit Voliere und Schutzhütte sowie eine Teichanlage für Wasserschildkröten sind in Planung. ■



Wildtierstationen betreibt oder unterstützt VIER PFOTEN.



heimische Wildtiere nahmen die Wildtierstationen auf.

Pelztier-Kampagne

Mode ohne Pelz



Ausgangslage

Auf Pelzfarmen leiden und sterben weltweit jedes Jahr etwa hundert Millionen Nerze, Füchse, Marderhunde und andere Tiere. Sie werden in winzigen Drahtkäfigen gehalten. Der Gitterboden verletzt ihre empfindlichen Pfoten, unter den Käfigen sammeln sich Kot und Urin. Die Tiere leben im Dauerstress, viele von ihnen sind verhaltensgestört oder verstümmeln sich sogar selbst. Ebenso qualvoll ist ihr Tod: Sie werden vergast, vergiftet oder durch Stromschläge getötet – und das alles für ein leicht ersetzbares Luxusprodukt.

Seit der Gründung setzt sich VIER PFOTEN für Pelztiere ein, klärt die Öffentlichkeit auf, übt konsequent Druck auf Politik und Händler aus und protestiert vor Pelzfarmen. Mit Erfolg: In Österreich wurde 1998 die letzte Pelzfarm geschlossen und 2005 die Haltung von Pelztieren zur Pelzgewinnung verboten. In Deutschland gelten, auch dank VIER PFOTEN, seit 2011 verschärfte Vorschriften für Pelzfarmen. Sie führten dazu, dass 2018 nur noch eine einzige Farm in Betrieb war. Spätestens 2022 wird die Pelztierhaltung auch in Deutschland ein Ende haben.

tionale Initiative kennzeichnet seit ihrer Gründung 2002 Einzelhändler, Modeunternehmen und Designer, die sich verpflichten, auf Pelz zu verzichten. Weltweit hatten sich der Initiative bis zum 31.12.2018 bereits 953 Firmen angeschlossen. Im vergangenen Jahr konnte VIER PFOTEN zwölf neue Unternehmen für das Programm gewinnen, darunter die Einzelhandelskette Rewe, den Herrenmodehändler Engbers und das Modeunternehmen Walbusch. Für die vollständige Liste siehe www.furfreeretailer.com.

Als Mitglied der Fur Free Alliance, eines internationalen Zusammenschlusses führender Tier- und Umweltschutzverbände, hat sich VIER PFOTEN 2018 beim polnischen und serbischen Parlament für nationale Pelzfarmverbote eingesetzt. Im April veröffentlichten die Vereine der Anti-Pelz-Allianz neues, erschütterndes Bildmaterial aus finnischen Fuchsfarmen. Im Rahmen einer gemeinsamen Kampagne der Verbände gegen das Luxusmodelabel Prada veranstaltete VIER PFOTEN im September in Wien eine medienwirksame Protestaktion. Seit Oktober 2018 ist aufgrund intensiver Lobbyarbeit von VIER PFOTEN der Verkauf von Pelzwaren auf Wiener Märkten verboten.

Ziel

Langfristiges Ziel ist ein Europa ohne Pelzfarmen und ohne Pelzmode. VIER PFOTEN fordert:

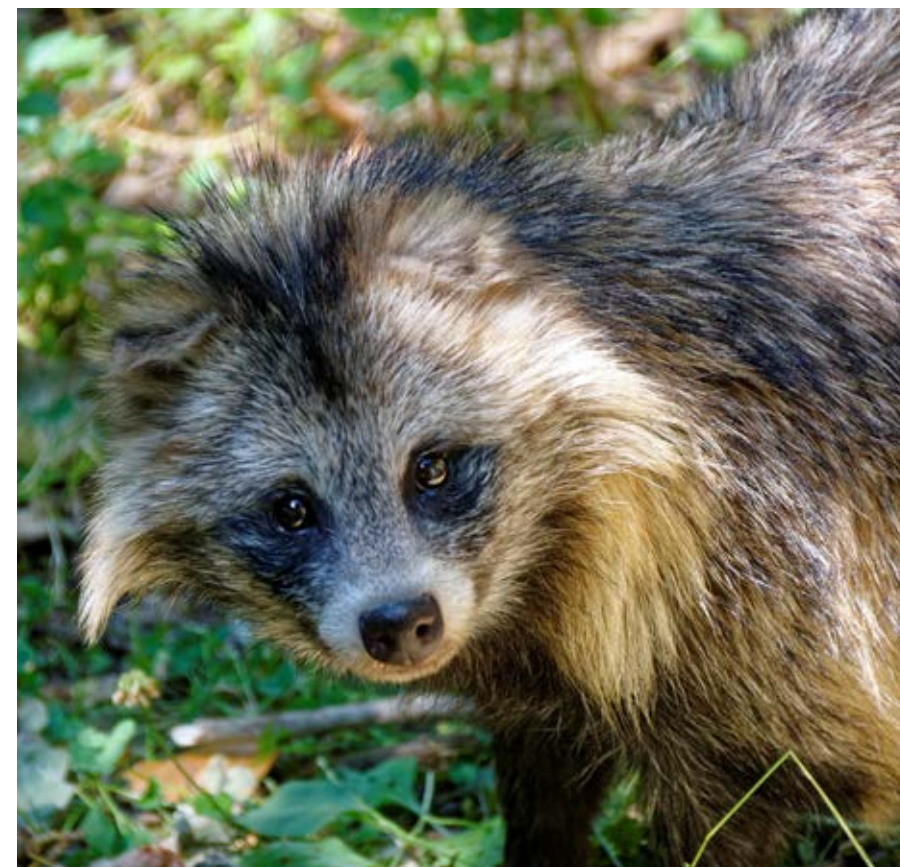
- ein EU-weites Verbot der Pelztierhaltung,
- eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht für alle Pelzprodukte mit klaren Angaben zu Tierart, geografischer Herkunft und Haltungsbedingungen der Tiere,
- langfristig ein europaweites Handels- und Importverbot für alle Felle und Pelzprodukte.

Kampagne 2018

In Australien, Bulgarien, Deutschland, Österreich und Südafrika vertritt VIER PFOTEN das Fur Free Retailer Program. Die interna-

Ausblick 2019

In Deutschland wird VIER PFOTEN 2019 die Ergebnisse einer Untersuchung zur Pelzkennzeichnung im Einzelhandel veröffentlichen. Die Europawahlen im Mai 2019 sind Anlass, um eine transparente Pelzkennzeichnung auf EU-Ebene zu forcieren. Mit einer Kampagne soll gegen die Aufnahme von Pelztieren in den Arbeitsbereich eines geplanten EU-Tierschutz-Referenzzentrums vorgegangen werden, da dieser Schritt der kommerziellen Pelztierzucht den Rücken stärken würde. VIER PFOTEN will zudem weitere Modeunternehmen für das internationale Fur Free Retailer Program begeistern und die Öffentlichkeit über das Leid hinter der Pelzmode aufklären. ■



Wildtiere werden jedes Jahr für ihre Felle getötet.



Länder in Europa verbieten Pelzfarmen oder schränken ihren Betrieb zumindest ein.

Tiger in der EU

Geldmacherei mit gefährdeter Spezies

Ausgangslage

In freier Wildbahn leben heute nur noch rund 3.900 Tiger. Ein Vielfaches mehr, nach Schätzungen von Umweltorganisationen über 20.000 Tiger, fristen ihr Dasein in Gefangenschaft. Recherchen von VIER PFOTEN in der EU zeigen: Die gefährdeten Großkatzen sind gesetzlich nicht ausreichend geschützt. Zwar ist der Handel mit wilden Tigern hier verboten, der Verkauf in Gefangenschaft geborener Tiere für kommerzielle Zwecke aber ist erlaubt. Tiger werden europaweit in Zirkusshows, für Fotoshootings und in Privatzoo missbraucht. In einigen EU-Ländern ist es erlaubt, Tiger für private Feiern zu mieten oder sie sogar als Haustiere zu halten. Die Großkatzen werden bis nach Asien verkauft oder noch in Europa illegal zu Heilmitteln verarbeitet. Das Geschäft lohnt sich: Ein lebender Tiger bringt auf dem asiatischen Schwarzmarkt bis zu 22.000 Euro, 1 Kilogramm Tigerknochen erzielt etwa 1.700 Euro. Da es kein zentrales EU-Register für den Handel mit Tigern gibt, weiß niemand, wie viele Tiger sich derzeit in Europa befinden und wohin sie im Laufe ihres Lebens verkauft werden.

Ziel

VIER PFOTEN fordert ein Verbot des Handels von Tigern zu kommerziellen Zwecken in der EU sowie ihres Verkaufs aus der EU an Drittstaaten. Das Züchten von Tigern soll nur noch in wissenschaftlich geführten Zoos im Rahmen eines offiziellen Arterhaltungs-Zuchtprogrammes erlaubt sein. Der Transfer lebender Tiger sollte nur zwischen diesen Zoos sowie zwischen Tierschutzzentren genehmigt werden, in denen mit den geretteten Tieren nicht gezüchtet wird.



bringt ein Tiger auf dem asiatischen Schwarzmarkt.



Tiger wurden zwischen 1999 und 2016 von EU-Staaten exportiert.



Wichtigste Aktivitäten 2018

Recherchen von VIER PFOTEN konnten im Juni 2018 einen illegalen Tigerhandel in Tschechien dokumentieren. Nach Polizeirazzien in der Nähe von Prag, bei denen ein Tigerschlachthaus entdeckt wurde, beschloss die tschechische Regierung einen sofortigen Exportstopp für lebende Tiger in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union.

Im Juli 2018 hat VIER PFOTEN die internationale Kampagne #RuthlessTrade für ein Ende des kommerziellen Tigerhandels gestartet. Aufmerksamkeitsstarke Aktionen haben die Öffentlichkeit über den grausamen Handel informiert. In einem Hamburger Einkaufszentrum boten Mitarbeiterinnen von VIER PFOTEN zum Beispiel angebliche Tigerprodukte zum Verkauf an. Der fingierte Webshop der ausgedachten Luxusmarke Ruthless klärt auf www.ruthless-shop.com Besucher auf, die sich für Lippenpflege, Handcreme oder Wein mit Tigerknochen interessieren. Im Rahmen der Illegal Wildlife Trade Conference in London wurden im Oktober 2018 Tigermotive mit einem Beamer an Sehenswürdigkeiten projiziert. Mehr als 168.000 Menschen haben bis zum 31. Dezember 2018 im Rahmen der #RuthlessTrade-Kampagne eine Petition an die Europäische Kommission unterzeichnet, in der gefordert wird, den kommerziellen Handel mit in Gefangenschaft gezüchteten Tigern zu verbieten.

Ausblick 2019

Anlässlich der Artenschutzkonferenz CITES im Mai 2019 wird VIER PFOTEN internationale Stakeholder und CITES-Vertragsparteien mit Recherchen, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit weiter unter Druck setzen, um den Handel mit lebenden Tigern und ihren Körperteilen endlich zu beenden. ■

Hilfe für Streuner

Weltweite Projekte zum Schutz von Hunden und Katzen

Ausgangslage

Fast überall, wo Menschen wohnen, leben auch Streunertiere. Vor allem in den Ballungszentren ärmerer Länder gehören halterlose Hunde und Katzen zum Straßenbild. Die Tiere, die ausgesetzt oder auf der Straße geboren wurden, fristen ein hartes Dasein: Hunger, unbehandelte Verletzungen, Krankheiten und Parasitenbefall setzen ihnen zu. Jeder Tag ist ein Kampf ums Überleben, den viele Tiere schon im jungen Alter verlieren. Da die Streuner sich schnell vermehren, steigen ihre Populationen stetig an. Immer wieder kommt es zu Konflikten mit Menschen, anderen Tieren oder dem Verkehr. In Südostasien ist zudem Tollwut weitverbreitet; eine Infektionskrankheit, die durch Bisse übertragen werden kann. Die Behörden reagieren auf Mensch-Tier-Konflikte oft mit brutalen Tötungsaktionen: Die Tiere werden erschlagen, vergast oder vergiftet. Das ist nicht nur grausam, sondern auch sinnlos, denn die Größe einer Population wird dadurch nicht auf Dauer reduziert. Die Weltgesundheitsorganisation für Tiergesundheit (OIE) bestätigt, dass nur das systematische Kastrieren der Tiere das Problem langfristig lösen kann.

Ziel

VIER PFOTEN will das Leid von streunenden Hunden und Katzen weltweit lindern und ihre Populationen langfristig und human verringern. Zudem soll das Ansehen der Tiere verbessert und Tierhaltern ihre Verantwortung aufgezeigt werden.

Projektfinanzierung

VIER PFOTEN Deutschland an
Streunerhilfe international

EUR 1.539.270

Streunerhilfe

Um die Zahl der Streuner dauerhaft zu dezimieren, arbeiten speziell ausgebildete Streunerhilfeteams von VIER PFOTEN weltweit nach der Methode des Catch–Neuter–Vaccinate–Release (Englisch für fangen, kastrieren, impfen, freilassen). Das Team bringt herrenlose Hunde und Katzen in eine stationäre oder mobile Klinik von VIER PFOTEN. Dort kastrieren Tierärzte sie unter Narkose, impfen und chippen die Tiere und versehen Hunde mit einer Ohrmarke. Verletzte oder mit Parasiten befallene Streuner werden behandelt. Im Anschluss werden die Tiere in ihren Heimatrevieren freigelassen. Um die Verantwortung gegenüber Heimtieren im Bewusstsein der lokalen Bevölkerung zu stärken, begleiten Informations- und Bildungsveranstaltungen die Kastrationseinsätze. Zudem schult VIER PFOTEN lokale Tierärzte, damit sie die Projekte weiterführen.

Die Streunerhilfe von VIER PFOTEN arbeitet nur in Städten und Gemeinden, die sich vertraglich verpflichten, keine Streuner zu töten.

Tiergestützte Intervention

Ein besonderer Zweig der internationalen Streunerhilfe von VIER PFOTEN ist das Projekt „Tiergestützte Intervention“. Seit 2004 bilden Hundetrainer von VIER PFOTEN gerettete Streuner zu Therapiehunden aus. Zunächst in Rumänien gestartet, gibt es das Projekt seit 2016 auch in Bulgarien und seit 2018 in der Ukraine. Menschen, die seelisch leiden oder körperlich versehrt sind, finden oftmals leichter Kontakt zu Hunden als zu Mitmenschen. Im Umgang mit den Tieren gewinnen sie Selbstvertrauen und Lebensfreude zurück. Die Hunde wiederum erleben ein Maß an Aufmerksamkeit und Zuneigung, das ihnen in ihrem früheren Leben auf der Straße nie zuteilwurde. Gleichzeitig verbessert sich durch die Projekte das Ansehen von Streunerhunden in der Bevölkerung.

Wichtigste Aktivitäten 2018

2018 hat VIER PFOTEN 72.636 Streuner behandelt. Die Tiere wurden kastriert, geimpft, entwurmt oder medizinisch versorgt. Die Tierärzte waren auf vier Kontinenten in insgesamt zwölf Ländern unterwegs: in Indonesien, Kambodscha, Myanmar, Thailand und Vietnam, in Bulgarien, Rumänien und der Ukraine, in Deutschland und der Schweiz sowie in Australien und Südafrika.

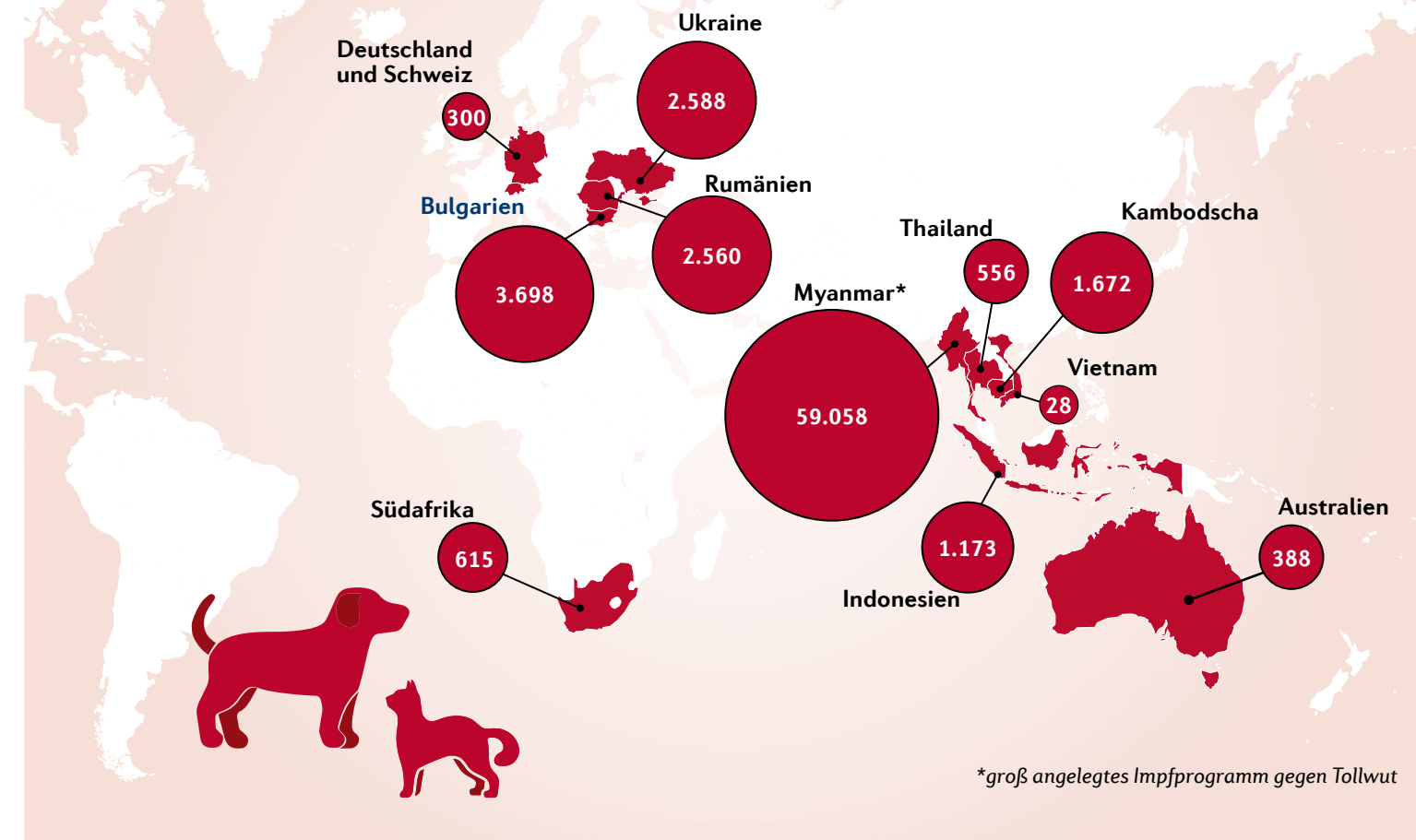
Streunerhilfe Südostasien

In Südostasien hat VIER PFOTEN in Zusammenarbeit mit lokalen Tierschutzvereinen 2018 neue Projekte zur Streunerhilfe gestartet – in Indonesien, Kambodscha, Myanmar, Thailand und Vietnam.

Im indonesischen Ost-Kalimantan, am Rande des Sungai-Wain-Waldes, hat das Team von VIER PFOTEN gemeinsam mit der Partnerorganisation Pro Natura 718 streunende Hunde und Katzen kastriert und 455 weitere Tiere gegen Tollwut geimpft.

Kambodscha zählt zu den ärmsten Ländern Asiens. Viele Menschen sind hier finanziell nicht in der Lage, sich um ihre Haustiere zu kümmern. In Kambodschas Hauptstadt Phnom Penh werden jedes Jahr Tausende Tiere an buddhistischen Pagoden ausgesetzt, in der Hoffnung, dass man sie dort füttert. Doch das Essen, das die Mönche auf ihren täglichen Almosentouren sammeln, reicht leider kaum aus. Satt werden bei Weitem nicht alle Tiere. Die Streuner sind ausgemergelt, haben offene Wunden oder entzündete Augen, und sie werden von Würmern und anderen Parasiten geplagt. VIER PFOTEN hat in Phnom Penh im Dezember 2018 zusammen mit dem lokalen Tierschutzpartner Animal Rescue Cambodia insgesamt

DIE VIER PFOTEN STREUNERHILFE 2018



*groß angelegtes Impfprogramm gegen Tollwut

1.672 Tiere medizinisch versorgt und kastriert. Einheimische konnten zudem ihre Hauskatzen und Hunde kostenfrei von Tierärzten kastrieren lassen. In Pagoden und Schulen in Phnom Penh wurden 240 Schüler und 35 Mönche über die grundlegenden Bedürfnisse von Tieren, über verantwortungsvolle Heimtierhaltung sowie die Gefahren des Hundefleischverzehr informiert.

Über vier Millionen Streunerhunde leben in Myanmar. Die Tollwut ist im Land weit verbreitet, fast tausend Menschen sterben pro Jahr an der tödlichen Krankheit. Grausame Massentötungen der Streuner haben in der Vergangenheit nicht dazu beigetragen, das Problem zu lösen. 2018 hat VIER PFOTEN in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Viehzucht, Zucht und Veterinärwesen (LBVD) des Ministeriums für Landwirtschaft, Viehzucht und Bewässerung Myanmars (MOALI), außerdem mit Partnerorganisationen und den Behörden vor Ort, insgesamt 59.058 Hunde in 516 Gemeinden gegen Tollwut geimpft. An den Universitäten in Yangon und Nay Pyi Taw fanden insgesamt fünf Workshops und Trainings für Veterinärmediziner und Studenten der Tiermedizin statt. Zusätzlich organisierte VIER PFOTEN eine breit angelegte Aufklärungskampagne für die Bevölkerung. Über Medienberichte, Großplakate, ein extra errichtetes Informationszentrum für Touristen und mehr als 15.000 verteilte Flyer wurde über die Notwendigkeit der Tollwutimpfung informiert.

In Thailand hat VIER PFOTEN das Programm „Thailand’s Forgotten Dogs“ (Englisch für Thailands vergessene Hunde) gestartet. In der Region Bang Saphan südlich von Bangkok rettet das lokale Team kranke, verletzte und misshandelte Tiere. Neben der medizinischen Behandlung und der Kastration der Tiere ist die Aufklärung der Bevölkerung auch hier ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit.

In Vietnam werden jährlich Millionen von Streuner- und Hauskatzen für den Katzenfleischhandel gefangen. VIER PFOTEN informiert gemeinsam mit den lokalen NGOs Vietnam Cat Welfare und PAWS for Compassion die Einheimischen über verantwortungsvollen Heimtierbesitz und Möglichkeiten, die eigenen Tiere zu schützen. In Da Nang und Hoi Ang hat VIER PFOTEN zudem Kastrationsprojekte gestartet.

Streunerhilfe Osteuropa

In Bulgarien, Rumänien und der Ukraine haben die Teams ihre erfolgreiche Arbeit in vielen Städten und Gemeinden fortgesetzt. In Bulgarien wurden 2.547 Tiere kastriert. Insgesamt 900 von ihnen wurden zudem medizinisch behandelt, und zwar in der Klinik für Streuner, die VIER PFOTEN seit 2013 in der Nähe der bulgarischen Hauptstadt Sofia betreibt, und in mobilen Tierkliniken. Zusätzlich wurden 1.151 Haus- und Streuerkatzen kostenfrei über ein Gut-scheinsystem geimpft und entwurmt. Das Team führte mehrere

Veranstaltungen durch, um die Bevölkerung über Tierschutz und den Umgang mit Streunern aufzuklären.

Das rumänische Team hat in der Klinik von VIER PFOTEN in Bukarest sowie in mobilen Tierkliniken insgesamt rund 2.560 Tiere kastriert und behandelt.

In der Ukraine konnten 2.588 Streunerhunde und -katzen behandelt, geimpft und kastriert werden, 710 davon in der stationären Tierklinik von VIER PFOTEN in Zhytomyr.

Streunerhilfe Westeuropa

In Deutschland leben schätzungsweise zwei bis drei Millionen streunende Katzen. VIER PFOTEN engagiert sich seit 2011 für die Einführung einer bundesweiten Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hauskatzen mit Freigang und führt regelmäßig Kastrationsaktionen in verschiedenen Städten und Gemeinden durch. In der Schweiz hat das Katzenhilfeteam verschiedene Kastrationsaktionen auf Bauernhöfen unterstützt. In Deutschland und der Schweiz konnten insgesamt 300 Katzen kastriert werden.

Streunerhilfe Australien

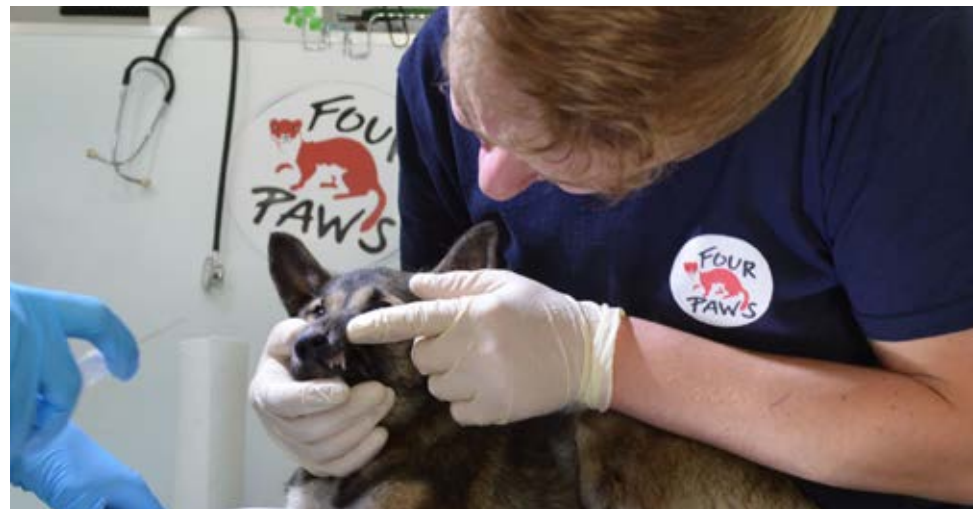
In Australien hat die indigene Bevölkerung kaum Zugang zu tiermedizinischer Versorgung ihrer Heimtiere. VIER PFOTEN arbeitet mit der australischen Organisation AMRRIC (Animal Management in Rural and Remote Indigenous Communities) zusammen, um die Tiere zu kastrieren und vor Ort Aufklärungsarbeit zu leisten. 2018 wurden in der Region Papunya 210 Hunde und Katzen kastriert, zusätzlich erhielten 178 Hunde Mittel gegen Parasitenbefall.

Streunerhilfe Südafrika

Im südafrikanischen Mamre, südlich von Kapstadt gelegen, wurden in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation African Tails insgesamt 615 Hunde und Katzen kastriert und medizinisch versorgt. Damit sind nun rund 70 Prozent der Streuner in der Region kastriert. Begleitet wurde die Kampagne von Veranstaltungen in Schulen, in denen das Team von VIER PFOTEN über Tierschutz und den richtigen Umgang mit Streunern informierte.

Tiergestützte Intervention

In dem rumänischen Therapiezentrum von VIER PFOTEN haben im vergangenen Jahr 22 Kinder mit Beeinträchtigung kostenfrei an Therapiesitzungen mit ehemaligen Streunerhunden teilgenommen. Die Hunde besuchten in Bukarest außerdem einmal pro Woche sechzig Senioren im Altersheim Floare Rosie sowie



Ausblick 2019

Um wissenschaftlich belegen zu können, dass der von VIER PFOTEN gewählte Ansatz Catch–Neuter–Vaccinate–Release (CNVR) der humanste und vor allem langfristig effektivste ist, hat VIER PFOTEN 2016 ein wissenschaftliches Langzeitprojekt auf den Weg gebracht. Zusammen mit der britischen Universität Leeds und dem zoologischen Institut ISZAM in Italien wird der CNVR-Ansatz mit Tötungen und Tierheimprogrammen verglichen. Das Projekt wird 2019 zum Abschluss kommen.

In Deutschland wird sich VIER PFOTEN auch 2019 für ein bundesweites Kastrationsgebot für Hauskatzen mit Freigang einsetzen. Die Zusammenarbeit mit Gemeinden, die den Schritt zu einer Kastrationspflicht bereits gegangen sind oder gehen wollen, wird fortgesetzt. Weitere Kastrationsaktionen sind in Deutschland und der Schweiz in Planung, vor allem in ländlichen Gebieten. Mit Öffentlichkeits- und Medienarbeit soll die Bevölkerung weiter aufgeklärt werden.

In Bulgarien will VIER PFOTEN mindestens 3.400 Hunde und Katzen in Sofia und Umgebung kastrieren; außerdem soll das Programm auf insgesamt sechs Gemeinden ausgeweitet werden. Einige Tiere, die in der Veterinärklinik in Sofia behandelt wurden, können nicht zurück auf die Straße. Über ein Adoptionsprogramm sollen für diese Tiere neue Zuhause gesucht werden.

In Rumänien startet 2019 in zwei Gemeinden ein Pilotprojekt: Mit Aufklärungsarbeit und Veranstaltungen will VIER PFOTEN zusammen mit der Partnerorganisation Animal Society die Anzahl der dort ausgesetzten Heimtiere massiv reduzieren. In Rumänien und der Ukraine will VIER PFOTEN mindestens 6.500 Streuner in insgesamt fünfzehn Gemeinden kastrieren.

Die Arbeit zur tiergestützten Intervention in Bulgarien und Rumänien soll weiter ausgebaut werden. In der Ukraine startet das Team die ersten Sitzungen mit den frisch ausgebildeten Therapiehunden und wird erste Patienten betreuen. Eigene, von VIER PFOTEN entwickelte Qualitätsstandards zur tiergestützten Intervention sollen länderübergreifend implementiert und ihre Auswirkungen auf den Tierschutz laufend überprüft werden.

In Südostasien wird VIER PFOTEN die Streunerhilfeprojekte fortsetzen und lokale NGOs weiterhin in ihrer Arbeit unterstützen. Ein neues Projekt mit einer lokalen Organisation soll in Jakarta (Indonesien) gestartet werden. Im Rahmen der Projekte können Tausende von Streunern behandelt werden. VIER PFOTEN wird sich zudem verstärkt gegen den grausamen Handel mit Hunde- und Katzenfleisch einsetzen, vor allem in Kambodscha, Vietnam und Indonesien.

In Myanmar verfolgt VIER PFOTEN das Ziel, im Rahmen des „Myanmar National Plan for Rabies Elimination in Dogs“ (Englisch für Nationaler Plan für die Beseitigung der Tollwut bei Hunden) bis 2030 insgesamt eine Million Hunde gegen Tollwut zu impfen. Das Projekt soll Mitte 2019 beginnen. ■



Streuner wurden behandelt.



Länder weltweit waren Einsatzgebiete der Streunerhilfe.

480 Kinder in Kindertagesstätten und Schulen. Zusätzlich haben die Hunde 120 Studierende an der Musikuniversität Bukarest bei der Stressbewältigung unterstützt.

In Bulgarien konnten 155 kostenfreie Sitzungen für 31 Kinder angeboten werden.

In der Ukraine hat das Team 2018 den ersten Streuner zum Therapiehund ausgebildet.



Handel mit Hunde- und Katzenfleisch

Haustiere runter von der Speisekarte

Ausgangslage

In Südostasien werden Millionen Hunde und Katzen für den Fleischkonsum getötet. Streuner und geliebte Haustiere werden direkt von den Straßen weggefangen. Auf Märkten werden sie dicht an dicht in enge Käfige gepfercht. Findet sich ein Käufer, werden die Tiere vor den Augen ihrer Artgenossen getötet – zumeist auf tierschutzwidrige, brutale Weise.

Der Handel mit Heimtierfleisch stellt eine Gefahr für den Menschen dar, denn ein erheblicher Teil der Tiere ist mit Tollwut infiziert, in

Vietnam zum Beispiel 16 Prozent. Durch den Konsum ihres Fleisches können sich auch Menschen mit der tödlichen Krankheit anstecken. In Indonesien ist Tollwut in 24 von 33 Provinzen verbreitet. In Kambodscha sterben jährlich ca. 800 Menschen an der Krankheit.

Ziel

VIER PFOTEN will den grausamen Handel mit Hunde- und Katzenfleisch in Südostasien beenden. Der Fokus liegt auf den Ländern Indonesien, Kambodscha und Vietnam.

Kampagne 2018

Indonesien

Gemeinsam mit anderen Tierschutzorganisationen ist VIER PFOTEN Mitglied der Koalition „Dog Meat Free Indonesia“. Im vergangenen Jahr sammelte die Koalition weltweit eine Million Unterschriften gegen den Handel mit Hundefleisch in Indonesien. Über neunzig international bekannte Prominente unterstützten die Petition. Dermaßen unter Druck gesetzt, kündigte die indonesische Zentralregierung 2018 an, den Handel mit Hundefleisch im Land beenden zu wollen.

Auf mehr als 200 Märkten in Indonesien, vor allem in Manado und Tomohon in Nord-Sulawesi, werden jede Woche Tausende Hunde und Katzen auf barbarische Weise für ihr Fleisch getötet. Wo immer möglich, rettet VIER PFOTEN die Tiere: 2018 hat das Team 110 Hunde und Katzen aus den Käfigen befreit und medizinisch versorgt.

Kambodscha

In Kambodscha hat VIER PFOTEN 2018 umfangreiche Recherchen durchgeführt und dabei einen florierenden Handel mit Hundefleisch aufgedeckt: Jährlich werden hier schätzungsweise über drei Millionen Hunde getötet. VIER PFOTEN hat mit dem Aktionszentrum gegen Landminen in Kambodscha ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, um den barbarischen Handel mit Hundefleisch zu beenden. Damit hat VIER PFOTEN einen ersten starken Partner an seiner Seite: Das Aktionszentrum ist eine offizielle Regierungsbehörde, die landesweit Spürhunde für die Suche nach Minen einsetzt. Im vergangenen Jahr hat VIER PFOTEN zudem bei acht Informationsveranstaltungen in der Hauptstadt

Phnom Penh buddhistische Mönche und Schulkinder über den Hundehandel aufgeklärt.

Vietnam

Vietnams Hauptstadt Hanoi hat 2018 einen Plan angekündigt, um den Verzehr von Hundefleisch in der Stadt bis 2021 zu beenden. Das Leid der Katzen jedoch geht weiter, denn viele Menschen hängen dem Aberglauben an, Katzenfleisch hätte heilsame Kräfte und wehrte böse Geister ab und deshalb brächte der Verzehr Glück. Knapp eine Million Katzen fallen dem Katzenfleischhandel in Vietnam jährlich zum Opfer, darunter unzählige Hauskatzen. VIER PFOTEN hat darum im Dezember 2018 zusammen mit lokalen Tierschutzorganisationen die Kampagne „Cats Matter Too“ (Englisch für Auch Katzen sind wichtig) gestartet: Aufklärungsveranstaltungen, Kastrationsprojekte und Futterstationen sollen den Katzen ein sichereres Leben ermöglichen.

Ausblick 2019

Durch Zusammenarbeit mit Behörden und Regierungen setzt sich VIER PFOTEN auch 2019 weiter dafür ein, den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch in Südostasien zu verbieten. Aufklärungsaktionen, zum Beispiel über das Tollwutrisiko, dem Touristen beim Besuch von Märkten oder in Restaurants ausgesetzt sind, sollen den Druck auf die Regierungen erhöhen. Gleichzeitig werden Einheimische beraten, wie sie ihre Heimtiere vor dem Diebstahl durch illegale Tierfänger schützen können. Parallel werden 2019 systematische Kastrationsaktionen des Streunerhilfeteams von VIER PFOTEN für sinkende Zahlen der Streunerpopulationen in allen drei Ländern sorgen. ■



Hunde und Katzen verschwanden
2018 von Südasiens Straßen.



Menschen haben die Petition gegen den Handel
mit Hundefleisch in Indonesien unterzeichnet.

Kampagne gegen illegalen Welpenhandel

„Danke, Ebay!“

Ausgangslage

Welpen werden in Osteuropa unter schrecklichen Bedingungen in Massen produziert. Viel zu früh von ihren Müttern getrennt, werden sie meist mit gefälschten Ausweisen nach Westeuropa transportiert. Oft sind sie krank, nicht geimpft und von Würmern befallen. Viele Hunde sterben wenige Tage nach dem Kauf an gefährlichen Infektionskrankheiten oder leiden ihr Leben lang an der fehlenden Sozialisierung. Ein beliebter Umschlagplatz für den skrupellosen Handel mit Welpen sind Online-Kleinanzeigen-Plattformen, wie das Unternehmen Ebay Inc. sie weltweit betreibt.

Ziel

Mit der internationalen Kampagne „Danke, Ebay!“ fordert VIER PFOTEN das Unternehmen Ebay Inc. auf, den anonymen Handel mit Tieren auf seinen diversen Kleinanzeigen-Plattformen zu stoppen. Denn die Anonymität hindert die Behörden an der strafrechtlichen Verfolgung der Betrüger. Mit einer verpflichtenden Identitätsprüfung für alle, die in der Kategorie „Tiere“ eine Kleinanzeige einstellen, könnten unseriöse Händler identifiziert, von der Plattform ausgeschlossen und effektiv überführt werden.

Kampagne 2018

Über 212.000 Menschen haben im vergangenen Jahr auf www.DankeEbay.de die Onlinepetition gegen den anonymen Welpenhandel auf den Kleinanzeigen-Plattformen von Ebay Inc. unterzeichnet. Im Dezember übergab VIER PFOTEN die Petition an den Pressesprecher der Onlineplattform. Mehrere Protestaktionen vor der Firmenzentrale verdeutlichten dem Unternehmen im vergangenen Jahr zudem das massive Tierleid hinter dem Handel.



Im Juli 2018 veröffentlichte VIER PFOTEN eine Analyse, die unter anderem Umfang und Umsatz des Tierhandels auf Ebay Kleinanzeigen aufzeigt. Deutsche Politiker sprachen sich daraufhin parteiübergreifend öffentlich für eine Verifizierungspflicht aus. Intensive Recherchen bildeten 2018 vor allem in Deutschland, Dänemark und den Niederlanden die Grundlage für zahlreiche TV-Reportagen über das Millionengeschäft mit den Welpen. Unter anderem sorgte VIER PFOTEN gemeinsam mit RTL Stern TV dafür, dass eine illegale Hundezucht im bayrischen Königsmoos aufflog. Insgesamt 134 verwahrloste, teils schwer kranke Tiere wurden von der Polizei beschlagnahmt.

Ausblick 2019

VIER PFOTEN wird im Rahmen der Kampagne „Danke, Ebay!“ das Unternehmen weiter dazu auffordern, effektive Maßnahmen gegen den unseriösen Tierhandel zu ergreifen. Recherchen und Öffentlichkeitsarbeit werden weitergeführt, um das Bewusstsein der Verbraucher beim Kauf von Heimtieren zu stärken.

Um den Onlinehandel mit Haustieren EU-weit zu regeln, wird VIER PFOTEN 2019 zudem verstärkt an die legislative Ebene herantreten. Politischen Entscheidern verschiedener Parteien wird VIER PFOTEN ein Konzept vorstellen, demzufolge nur noch registrierte Hunde und Katzen auf Onlineportalen angeboten werden können. ■



Kampagnen für Nutztiere

Für Mensch, Tier und Umwelt

ERNÄHRUNG

Ausgangslage

Trotz der negativen Konsequenzen für die eigene Gesundheit, das Wohl der Tiere und die Umwelt sind für viele Menschen Fleisch, Milch oder Eier nicht aus dem Ernährungsplan wegzudenken. Allein in Europa werden jährlich mehr als 320 Millionen Schweine, Schafe, Ziegen und Rinder sowie über sieben Milliarden Geflügel Tiere geschlachtet. Um die Preise niedrig zu halten und trotzdem Gewinne zu erzielen, haben sich Systeme durchgesetzt, die dem Tierwohl zuwiderlaufen. Nutztiere werden auf Höchstleistung gezüchtet und in engen Ställen oder Käfigen gehalten, in denen sie ihre natürlichen Bedürfnisse nicht ausleben können. Damit eine Haltung in diesen Systemen überhaupt möglich ist, werden die Tiere angepasst: Schnäbel werden kupiert, Schwänze abgeschnitten und Hornanlagen ausgebrannt.

Ziel

VIER PFOTEN setzt sich seit Jahren für Verbesserungen in der Haltung von Nutztieren ein. Dabei engagiert sich die Organisation vor allem gegen die grausamsten Praktiken in der Nutztierhaltung und für die Verbesserung etablierter Haltungssysteme. Um Veränderungen zu erreichen, nutzt VIER PFOTEN neben der Aufklärungsarbeit über traditionelle und soziale Medien auch das Lobbying auf politischer Ebene sowie die Kampagnenarbeit. Für länderübergreifende Verbesserungen wird mit NGOs in ganz Europa zusammengearbeitet.

Wichtigste Aktivitäten 2018

VIER PFOTEN startete 2018 eine Kampagne für weniger Fleisch und für die Verwendung tierischer Produkte aus besserer Haltung in öffentlichen Kantinen. Dazu publizierte die Organisation im April 2018 einen Bericht, der den Einkauf von tierischen Produkten durch die öffentliche Hand beleuchtet. Die Ergebnisse wurden auf Veranstaltungen präsentiert und als Basis für Verhandlungen und Gespräche genutzt. Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Universitäten und Krankenhäuser kaufen große Mengen an

tierischen Produkten. Gesetzlich besteht zwar die Möglichkeit, strenge Kriterien für den Einkauf festzulegen, meist erhält jedoch das Produkt mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag. Damit sich das in Zukunft ändert, hat VIER PFOTEN in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Großbritannien Schulen, Universitäten sowie die für die Beschaffung Verantwortlichen der Bundesländer und Gemeinden kontaktiert, um mehr über ihre Einkaufspolitik für tierische Lebensmittel zu erfahren. Außerdem hat sich VIER PFOTEN 2018 für ein Ende der Käfighaltung in Europa starkgemacht und sich für bessere Haltungsbedingungen der Wasserbüffel in Süditalien eingesetzt.

Bereits 2014 brachte VIER PFOTEN die erschreckenden Bedingungen ans Licht, unter denen Wasserbüffel in Süditalien für die Produktion von Mozzarella gehalten werden. Die damals mit den Ergebnissen konfrontierten Supermarktketten sicherten zu, künftig strengere Anforderungen an ihre Lieferanten zu stellen. 2018 wurde die Umsetzung dieser Zugeständnisse kontrolliert. Erschreckenderweise wurden wieder gravierende Probleme bei der Haltung von Wasserbüffeln aufgedeckt. Supermärkte sowie Industrieverbände wurden über die Ergebnisse der aktuellen Recherchen informiert, um gemeinsam an Verbesserungen in der Tierhaltung zu arbeiten.

Für ein europaweites Ende der Käfighaltung startete VIER PFOTEN gemeinsam mit über 140 anderen Organisationen im September 2018 die europäische Bürgerinitiative „End the Cage Age“. Ziel ist es, mindestens eine Million Unterschriften zu sammeln, damit die Europäische Kommission das Anliegen auf die politische Tagesordnung setzt. Als eine der größten beteiligten Organisationen hat sich VIER PFOTEN das ambitionierte Ziel gesetzt, bis September 2019 insgesamt 300.000 Unterschriften zu sammeln.

Ausblick 2019

2019 wird VIER PFOTEN weiter daran arbeiten, dass bei der öffentlichen Beschaffung tierischer Produkte für Kantinen strenge Tierschutzanforderungen berücksichtigt werden. Dazu wird verstärkt öffentlich gemacht, wie Schulen, Universitäten

oder öffentliche Träger den Einkauf dieser Lebensmittel praktizieren. Die Kampagne läuft in vier europäischen Ländern und soll bei den jeweils länderspezifischen, komplexen Beschaffungsvorgängen ansetzen, um schrittweise Verbesserungen zu erreichen.

Im Rahmen der Europäischen Bürgerinitiative „End the Cage Age“ sollen Aktionen sowie Kommunikationsschwerpunkte dazu beitragen, möglichst viele Unterstützer und Unterschriften gegen die Käfighaltung zu gewinnen. Damit soll ein starkes Signal an die Europäische Kommission und das Europäische Parlament gesendet werden.

Um die Haltung von Wasserbüffeln in Zukunft zu verbessern, wird VIER PFOTEN 2019 dem italienischen Konsortium DOP, einem der für die Mozzarellaproduzenten wichtigsten Verbände, Anleitungen zu Verbesserungen bei der Haltung von Wasserbüffeln überreichen.

TEXTILIEN

Ausgangslage

In der Textilbranche spielen Tierprodukte wie Daunen, Federn, Wolle und Leder eine wichtige Rolle. Häufig ist die Erzeugung dieser Materialien mit Tierleid verbunden. In der Daunenlieferkette finden Lebendrupf und Stopfmast statt. Bei der Wollproduktion ist Mulesing gängige Praxis: Dabei werden Lämmern Hautfalten am After abgeschnitten, um das Risiko für einen Befall mit Fliegenmaden zu reduzieren. Viele Firmen haben aufgrund der langjährigen Kampagnenarbeit für den Schutz der Tiere erkannt, dass sie handeln müssen. VIER PFOTEN unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsrichtlinien und ist an der Entwicklung von Daunen-, Woll- und Lederstandards beteiligt. Die Organisation arbeitet zudem im niederländischen Textilbündnis Dutch Agreement on Sustainable Garments and Textiles mit und ist dort Teil des



Lenkungsausschusses. Das Agreement ist eine Koalition von Industrie, Gewerkschaften, zivilgesellschaftlichen Organisationen und der niederländischen Regierung. Die Beteiligung daran ist ein wichtiger Schritt für VIER PFOTEN, denn die Niederlande sind das erste Land, das Tierschutzaspekte in der Produktion von Bekleidung berücksichtigt. Die Kampagnen- und Medienarbeit von VIER PFOTEN weist zudem regelmäßig auf die Missstände bei der Haltung von Tieren hin, deren Wolle, Haut und Daunen die Textilindustrie verwendet.

Wichtigste Aktivitäten 2018

VIER PFOTEN hat sich 2018 erneut für strenge Tierschutzkriterien im Responsible Down Standard (RDS) und im Responsible Wool Standard (RWS) eingesetzt. In Deutschland wurden im Rahmen eines Schurwolltreffens des Textilbündnisses einmal mehr die Probleme in der Wollproduktion und die Bedeutung von starken Rückverfolgbarkeitsstandards für die gesamte Lieferkette hervorgehoben. Dem niederländischen Textilbündnis hat VIER

PFOTEN umfassende Informationen zukommen lassen und einen Workshop über Textilien tierischen Ursprungs gegeben. Wie in den Vorjahren war das Thema Daunen auch im Winter 2018 ein Kommunikationsschwerpunkt, der medial auf breites Interesse stieß. In Österreich gab es zu Daunen zudem eine gemeinsame Publikation mit der Arbeiterkammer in Oberösterreich.

Ausblick

Die Missstände in der Wollindustrie wird VIER PFOTEN 2019 im Rahmen einer Kampagne aufzeigen und Produzenten sowie Markenhersteller zu mehr Rückverfolgbarkeit und zum Ausschluss von Mulesing in ihren Lieferketten auffordern. Zur Rückverfolgbarkeit von Daunen werden wichtige Hersteller kontaktiert, um sicherzustellen, dass die Tierhaltungsstandards im Responsible Down Standard (RDS) nicht abgeschwächt werden. Daneben wird VIER PFOTEN weiterhin Firmen beraten, um ihre Nachhaltigkeitsstandards im Bereich Tierschutz mit konkreten Zielen und Zeitvorgaben zu stärken. ■



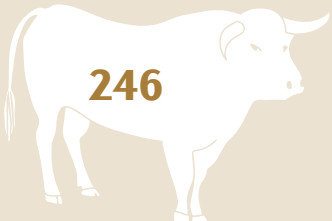
VIER PFOTEN Gütesiegel

„Tierschutz-kontrolliert“

Ausgangslage

Milliarden Tiere leiden in der Intensivtierhaltung, und weltweit steigt der Fleischkonsum. Die aktuellen rechtlichen Vorgaben reichen keineswegs aus, um das Wohl der Nutztiere zu garantieren. Damit sich die Lebens-, Transport- und Schlachtbedingungen für möglichst viele Tiere in der Landwirtschaft verbessern, hat VIER PFOTEN 2012 das Gütesiegel „Tierschutz-kontrolliert“ eingeführt. Es umfasst die Stufen „Silber“ und „Gold“.

VIER PFOTEN hat bei der Entwicklung des Gütesiegels eng mit Experten aus der Wissenschaft zusammengearbeitet und Kriterien nicht nur für die Haltung der Tiere, sondern auch für ihren Transport und die Schlachtung formuliert. Das Siegel steht für höchste Tierschutzstandards und schließt beispielsweise die Anbindehaltung von Milchkühen und die betäubungslose Ferkelkastration aus. Die zertifizierten Betriebe werden einmal jährlich von unabhängigen, staatlich akkreditierten Zertifizierungsstellen überprüft. Dabei beurteilen die Kontrollorgane nicht nur die Haltungsbedingungen, sondern auch das Wohlbefinden der Tiere.



Betriebe aus dem Naturpark Almenland sind zertifiziert.



Schweine leben jährlich unter deutlich besseren Bedingungen.

Almo-Ochsen-Produkte der Firma Schirnhofers Gesellschaft m. b. H. tragen seit 2014 das „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel und werden in Bayern bei Rewe Süd verkauft. Seit 2017 sind gekennzeichnete Produkte von Almo-Ochsen auch im Lebensmitteleinzelhandel in Österreich flächendeckend erhältlich. Sie sind in sämtlichen Merkur- und Penny-Filialen von Rewe International gelistet. Die Höfe der zertifizierten Landwirte liegen in Österreich im Naturpark Almenland (Steiermark). Dort leben die Ochsen den ganzen Sommer auf der Alm oder der Hofweide und bekommen zusätzlich nur gentechnikfreies Futter. Das „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel fordert für Phasen der Stallhaltung ausdrücklich Laufställe (Anbindehaltung ist verboten), und die Ochsen haben im Stall deutlich mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben. Die Tiere dürfen nur unter Betäubung und mit Schmerzbehandlung kastriert werden.

Wichtigste Aktivitäten 2018

2018 waren 246 Almo-Betriebe mit dem Gütesiegel von VIER PFOTEN zertifiziert: Zu den Ochsen wurden in diesem Jahr auch Färsen in das Programm genommen. Außerdem konnte VIER PFOTEN erstmals vorbildliche Schweinehaltung mit dem „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel auszeichnen: Dem Programm „Hofkultur“ der Firma Hütthaler sind 29 konventionelle Betriebe angeschlossen. Dort haben die Schweine deutlich mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben, sie können ständig an die frische Luft, behalten ihre Ringelschwänze und liegen

auf trockener Einstreu. Seit 2018 werden die männlichen Ferkel nur unter Betäubung und mit Schmerzbehandlung kastriert. Damit hat sich das Programm für die Silberstufe des „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegels qualifiziert. Die Produkte sind unter der Eigenmarke „Fair zum Tier!“ in allen Merkur-Märkten in Österreich erhältlich.

Ausblick 2019

VIER PFOTEN wird die Zertifizierung zu Beginn des Jahres 2019 auf Milchvieh der Allgäuer Hof-Milch GmbH in Bayern ausweiten. Zudem steht in Österreich eine Kooperation mit Bio-Entenbetrieben kurz vor der Umsetzung. Langfristiges Ziel ist es, die bestehenden Kooperationen auszubauen und weitere Kooperationspartner in Deutschland und Österreich zu gewinnen. Sollten alle geplanten Kooperationen umgesetzt werden, dann werden ab 2019 über eine halbe Million Tiere nach Richtlinien des Gütesiegels von VIER PFOTEN gehalten. Es wird außerdem daran gearbeitet, den am österreichischen Eiermarkt etablierten Standard „tierschutzgeprüft“ für Legehennen in Bio- und Freilandhaltung in die Systematik des Gütesiegels „Tierschutz-kontrolliert“ einzugliedern. Eine erfolgreiche Überführung würde bedeuten, dass knapp eine Million Legehennen (980.000) zusätzlich von den Richtlinien hinter „Tierschutz-kontrolliert“ profitieren könnten. Darüber hinaus setzt sich VIER PFOTEN für eine tierfreundliche Ernährung ein, bei der tierische Produkte immer häufiger durch pflanzliche Alternativen ersetzt werden sollen. ■

Katastrophenhilfe

Internationale Einsätze

Ausgangslage

Katastrophen treffen Menschen und Tiere gleichermaßen. Doch während Menschen fliehen können, sind insbesondere Nutz- und Heimtiere auf menschliche Hilfe angewiesen. Wenn Fluten oder Erdbeben ganze Dörfer zerstören und Ernten vernichten, sind Nutztiere häufig die letzte Existenzgrundlage für ihre Halter. Ein geliebtes Haustier ist oft das Einzige, was evakuierten Menschen von ihrem alten Leben bleibt. Die Rettung von Tieren sichert besonders Menschen in ärmeren Regionen ihren Lebensunterhalt und schenkt ihnen Hoffnung. So ist die Tiernothilfe auch ein wichtiger Beitrag zur humanitären Arbeit.

Ziel

VIER PFOTEN greift ein, wo Tiere in akuter Gefahr sind – ob durch Naturkatastrophen, politische Unruhen oder andere Notfälle. Ziel ist es, so schnell wie möglich vor Ort zu sein und die Situation für Tiere und Menschen zu verbessern.

Projektfinanzierung

VIER PFOTEN Deutschland an
Tiernothilfe international



EUR 730.000

Projekt

Seit 2004 leistet VIER PFOTEN aktive Katastrophenhilfe für Tiere. Das erfahrene Team aus Tierärzten, Rettungskräften und Katastrophenmanagern war bereits in vielen Notstandsgebieten im Einsatz, etwa in Sri Lanka (Tsunami 2004, 2005), Indien (Monsunfluten 2007, 2015), Simbabwe und Kenia (Dürre 2009), Pakistan (Monsunfluten 2010, 2011), Ägypten und Libyen (politische Unruhen 2011), Philippinen (Taifun 2013, 2014), Serbien (Hochwasserkatastrophe 2014), Myanmar (Monsunfluten 2015, 2016), Puerto Rico (Hurrikan 2017), dem Irak und Syrien (kriegsbedingte Krisen 2017). Das Team rettet und evakuiert Tiere, behandelt und

impft sie, verteilt Futter und baut für sie Notunterkünfte. Vor Ort arbeitet VIER PFOTEN eng mit lokalen und internationalen Hilfsorganisationen zusammen und unterstützt Tiernothilfeprojekte anderer Organisationen. Jedes Mitglied im Rettungsteam ist für die Einsätze geschult.

Wichtigste Aktivitäten 2018

Ausbau internationaler Netzwerke

Nach intensiver Lobbyarbeit von VIER PFOTEN erkennt die UNECE (die Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen) nun an, dass Tieren in von Katastrophen betroffenen Gebieten geholfen werden muss.

Die UNECE ist ein Teil des UNISDR, des Büros der Vereinten Nationen für die Katastrophenvorsorge. VIER PFOTEN hat sich 2018 auch erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Europäische Kommission Tiere und Tierschutz in die EU-Richtlinien für Katastrophen-Hilfeinsätze aufnimmt. Im Dezember unterstützte VIER PFOTEN die Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission bei der Entwicklung von Leitlinien, wie sich der staatliche Veterinärdienst als technischer Experte auf Naturkatastrophen vorbereiten sollte. Darüber hinaus ist VIER PFOTEN seit Oktober bei der Weltgesundheitsorganisation für Tiergesundheit (OIE) Mitglied des Lenkungsausschusses für Tiere bei Umweltkatastrophen auf dem Balkan.

Nothilfe-Einsatz in Indonesien

Durch eine Reihe von Erdbeben wurden im August 2018 große Teile der indonesischen Inseln Lombok, Gili Trawangan, Gili Air und Gili Meno verwüstet. Über 430.000 Menschen verloren ihr Zuhause. Ein Katastrophenhilfsteam von VIER PFOTEN stellte Futter für über 500 hilflos zurückgelassene Pferde und Katzen zur Verfügung. Von ihnen mussten 165 von Tierärzten versorgt werden. Zusätzlich unterstützte VIER PFOTEN die lokale Organisation BAWA (Bali Animal Welfare Association),



um weiteren 1.200 vom Erdbeben betroffenen Tieren in Indonesien zu helfen.

Nothilfe-Einsatz in den USA

Hurrikan Florence sorgte Mitte September 2018 für verheerende Überschwemmungen in den US-Bundesstaaten North und South Carolina und hinterließ eine Schneise der Zerstörung. Innerhalb kürzester Zeit organisierte VIER PFOTEN insgesamt 5 Tonnen Sach- und Futterspenden und verteilte sie an Tierheime und Privatpersonen, die von den Fluten betroffen waren.

Im Oktober stieß ein weiterer tropischer Wirbelsturm mit einer Geschwindigkeit von bis zu 220 Stundenkilometern auf Florida. Hurrikan Michael setzte große Teile des Staates unter Wasser, 375.000 Menschen mussten evakuiert werden. Ein Katastrophenhilfsteam

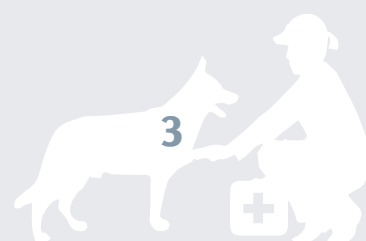
von VIER PFOTEN befreite zurückgelassene und eingesperrte Haustiere, überwiegend Hunde, aber auch Schildkröten, Schweine und Singvögel. Insgesamt wurden 6.000 Kilogramm Futter verteilt.

Ausblick 2019

Die Katastrophenhilfe für Mensch und Tier bleibt ein zentraler Arbeitsschwerpunkt von VIER PFOTEN. Bei jeder Katastrophe weltweit prüft das Nothilfeteam, ob und wie geholfen werden kann. Die Netzwerke und Partnerschaften werden 2019 weiter ausgebaut, um im Katastrophenfall möglichst schnell reagieren und mit Partnern vor Ort zusammenarbeiten zu können. Mit Regierungen und lokalen Gemeinschaften will VIER PFOTEN effektive Maßnahmen zur Katastrophenprävention erarbeiten. ■



Kilogramm Tierfutter verteilte
das Nothilfeteam.



Mal half das Einsatzteam bei
verheerenden Naturkatastrophen.



Europapolitik

Lobbyarbeit für den Tierschutz

48

Das Europabüro von VIER PFOTEN ist das Bindeglied zwischen den Länderbüros von VIER PFOTEN in Europa und den politischen Institutionen der EU. Die Mitarbeiter beobachten aktuelle Entwicklungen der EU-Politik, erstellen Lobbystrategien und organisieren Treffen oder Konferenzen mit Vertretern von EU-Kommission, EU-Parlament oder EU-Mitgliedstaaten. Sie beraten diese hinsichtlich tierschutzrelevanter Themen, äußern Bedenken und machen Vorschläge. Mit ihrer Arbeit verbessern sie die Rechtsvorschriften zum Wohlergehen von Tieren in der EU.

Wichtigste Aktivitäten 2018

EU-Agrarpolitik

Im vergangenen Jahr hat die Europäische Union damit begonnen, die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Mitgliedsstaaten auf den Prüfstand zu stellen. Wichtiges Etappenziel für VIER PFOTEN war die Aufnahme des Tierschutzes als spezifisches Ziel in den Vorschlag der EU-Kommission für eine neue GAP. Das Europabüro von VIER PFOTEN hat Abgeordnete im Europäischen Parlament dabei unterstützt, darüber hinausgehende Änderungsanträge zur Verbesserung des Tierschutzes mit aufzunehmen.

Im Dezember 2018 organisierte das Europabüro von VIER PFOTEN gemeinsam mit der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft und der Eurogroup for Animals einen Runden Tisch zur Abschaffung der Käfighaltung von Legehennen. Helmut Dungler, der Gründer von VIER PFOTEN, erläuterte vor EU-Politikern, wie es VIER PFOTEN in Österreich 2009 gelang, die Produktion von Käfigeiern verbieten zu lassen. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Österreich als Vorbild für die anderen EU-Länder zu nutzen, um sogenannte ausgestaltete Käfige für Legehennen zukünftig in der gesamten Union zu verbieten.

Onlinehandel mit Hundewelpen

Gemeinsam mit der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft und der Eurogroup for Animals organisierte VIER PFOTEN im November 2018 in Brüssel eine Konferenz zum Thema illegaler Welpenhandel im Internet. Die Teilnehmer diskutierten unter anderem eine EU-weite gesetzlich vorgeschriebene Registrierung aller Züchter und Verkäufer von Katzen, Hunden und Frettchen. Eine solche Regelung könnte den weitgehend unregulierten Heimtierhandel in der Union sicherer machen.

Illegaler Tigerhandel in der EU

Nachdem in Tschechien im Juli 2018 bei Polizeirazzien ein Tigerschlachthof entdeckt wurde, trafen sich Vertreter des Europabüros von VIER PFOTEN mit tschechischen Behörden sowie mit den CITES-Einheiten der Europäischen Kommission und Belgiens. Dank VIER PFOTEN und anderer Organisationen überarbeitet die Tschechische Republik aktuell ihre Rechtsvorschriften hinsichtlich der Privathaltung von Wildtieren.

Ausblick 2019

Auch 2019 wird das Europabüro eine zentrale Rolle für die politische Arbeit von VIER PFOTEN spielen. Auf nationaler und EU-Ebene sollen Verbesserungen im Tierschutz erreicht werden. Ein Schwerpunktthema wird 2019 sein, die Rückverfolgbarkeit von einzelnen Haustieren zu ihren Verkäufern und Besitzern zu verbessern. Dadurch soll der EU-weite Handel mit kranken Welpen eingedämmt werden. Die Verhandlungen über die künftige GAP werden während des gesamten Jahres 2019 von politischen Aktivitäten des Europabüros begleitet. Zudem wird die Europäische Bürgerinitiative „End the Cage Age“ unterstützt, die das EU-weite Ende der Käfighaltung von Nutztieren fordert. ■

Qualität als Leitmotiv

Höchste Standards für den Tierschutz

Um die Qualität in unseren Schutzzentren sowie bei allen anderen Tierschutzaktivitäten zu sichern und zu verbessern, hat VIER PFOTEN ein internationales Qualitätsmanagementsystem eingeführt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Lernen, Effektivität und Effizienz.

In den Schutzzentren

Seien es die Braun- und Kragenbären in unseren BÄRENWÄLDERN, die Großkatzen und anderen Wildtiere in LIONSROCK, FELIDA und TIERART oder unsere Orang-Utan-Schützlinge in der Waldschule: Alle Tiere in der Obhut von VIER PFOTEN erhalten die bestmögliche Pflege. In unserem Qualitätsmanagementsystem haben wir detaillierte Richtlinien und Standards unter anderem für die Größe und Gestaltung ihrer Gehege, die Gesundheitsversorgung sowie die artgemäße Fütterung festgelegt. VIER PFOTEN schult alle Tierpfleger regelmäßig, berücksichtigt aber auch ihre täglichen Beobachtungen und ihr kontinuierliches Feedback. Die Ergebnisse werden in jährlichen Qualitätsworkshops gesammelt und in die internen Richtlinien aufgenommen.

Strenge Sicherheitsnormen und -verfahren sind ein Muss bei der Arbeit mit gefährlichen Wildtieren. Um die Sicherheit von Besuchern und Mitarbeitern zu gewährleisten, werden die Sicherheitsnormen seit der Eröffnung des ersten Schutzzentrums von VIER PFOTEN im Jahr 1998 kontinuierlich verbessert. Bei jährlichen Schulungen simulieren wir beispielsweise Notfallszenarien. So weiß jeder Mitarbeiter genau, was zu tun ist, sollte einmal ein Sicherheitszaun durch einen Sturm beschädigt werden, ein Wildtier entkommen und Besucher verletzen oder ein Brand auf dem Gelände ausbrechen.

Bei der medizinischen Versorgung

VIER PFOTEN schenkt Tieren aus privater Haltung, aus Zirkussen und schlecht geführten zoologischen Einrichtungen ein neues Zuhause. Nach ihrer Rettung leiden viele Wildtiere noch lange an den Folgen von Mangel- oder Fehlernährung und den schlechten Haltungsbedingungen: Ihre Zähne sind von Karies befallen oder vom Kauen an Gitterstäben abgebrochen, sie haben Hautkrankheiten, beschädigte Gelenke, Nieren- und andere Organschäden und zeigen Verhaltensauffälligkeiten. Einige Tiere führen noch Monate, manchmal Jahre später stundenlang dieselben monotonen Bewegungsabläufe aus wie in ihren ehemaligen Gefängnissen. Im Jahr 2018 besuchten auf Wildtiere spezialisierte Veterinärmediziner und Zahnärzte insgesamt 64 Mal unsere Tierschutzprojekte. Dabei

untersuchten sie 65 Großkatzen und 52 Bären unter Narkose auf dem Behandlungstisch.

Während der Rettungen

Auch für den Transport der Tiere aus ihren nicht artgemäßen Lebenssituationen hat VIER PFOTEN hohe Standards entwickelt, unter anderem für die veterinärmedizinischen Untersuchungen vor und nach dem Transfer sowie für Größe und Material der Transportboxen.

Bei allen übrigen Tierschutzaktivitäten

Nicht nur in der direkten Arbeit mit Tieren ist Qualität das Leitmotiv von VIER PFOTEN. Kontrollierte und regelmäßig überarbeitete Prozesse helfen dem Team, strategische Tierschutzkampagnen zu entwickeln und durchzuführen, Hilfeinsätze in Katastrophengebieten zu organisieren sowie die Lobbyarbeit effektiv zu gestalten. Auch die Management-, Kommunikations-, Fundraising-, Finanz- und Verwaltungsaktivitäten von VIER PFOTEN werden so effektiv und effizient wie möglich umgesetzt – von den kleinsten Vorgängen wie Spesenabrechnungsvorlagen bis hin zum alljährlichen Planungsprozess. Denn über allem steht das Ziel, Arbeitszeit und Spendengelder optimal für die hilfsbedürftigen Tiere zu nutzen. ■

49



Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Menschen erreichen

Gemeinnütziges Engagement für die Gesellschaft, für Menschen oder Tiere kann ohne ausreichende Finanzmittel keine Kraft entfalten. Die Stiftung VIER PFOTEN finanziert ihre Arbeit überwiegend aus Spenden. Dadurch ist die Organisation in ihren Entscheidungen unabhängig und frei von parteipolitischen und wirtschaftlichen Interessen. Für eine verlässliche Finanzierung nutzt VIER PFOTEN deshalb verschiedene Mittel der Spendenwerbung. Weitere Einnahmen kommen aus Nachlässen, Zinserträgen und Bußgeldern.

Sicherheit und Transparenz

Verantwortungsvoller Umgang mit den Spenden ist eines der Grundprinzipien von VIER PFOTEN. In Deutschland ist VIER PFOTEN Mitglied im Deutschen Spendenrat, bekennt sich in vollem Umfang zu dessen Grundsätzen und ist den Kommunikationsprinzipien der Offenheit, Wahrhaftigkeit, Klarheit und Glaubwürdigkeit sowie dem transparenten und sparsamen Umgang mit den Spenden verpflichtet. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres veröffentlicht VIER PFOTEN den von unabhängigen Wirtschaftsprüfern testierten Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie einer Mehr-Sparten-Rechnung und dokumentiert damit den Einsatz der Spenden für satzungsgemäße Zwecke. Spenderadressen werden weder verkauft noch vermietet oder getauscht, und es werden keine Provisionen gezahlt, genau wie es die Grundsätze des Deutschen Spendenrats e. V. für das Einwerben von Spenden festlegen. Genauso wenig werden im Rahmen der Spendenwerbung Geschenke, Vergünstigungen oder sonstigen Vorteile gewährt.

Briefe an Spender

Die Stiftung VIER PFOTEN versendet regelmäßig Informationsbriefe an ihre Spender. Ziel ist es, über die Arbeit von VIER PFOTEN zu informieren und gleichzeitig den Tierschutzgedanken noch tiefer im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Darüber hinaus bitten wir die Adressaten um Spenden für unsere Projekte und Kampagnen. Durch beiliegende Unterschriftenlisten oder Protestpostkarten werden die Adressaten oft auch um ihr ideelles Engagement gebeten. Einige der Briefe enthalten kleine Beigaben wie Adressaufkleber, Schreibblöcke oder Kalender. Die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig und streng geprüft.

Neuspendergewinnung

Um die natürliche Fluktuation der Spender auszugleichen und neue Ressourcen zu erschließen, bemüht sich VIER PFOTEN um

die Gewinnung von neuen Spendern. Dafür werden am Markt frei zugängliche Adressen angemietet. Diese Adressen werden mit der aktuellen Robinson-Liste abgeglichen, in die sich Bundesbürger eintragen können, wenn sie keine Direktwerbung von Unternehmen oder Organisationen bekommen möchten. Zudem hat VIER PFOTEN 2018 neue Spender durch TV-Werbung gewonnen.

Telefonate

VIER PFOTEN hat Verantwortung für sehr viele Tiere. Sie alle müssen über Jahre versorgt und gepflegt werden – entsprechend ihren Bedürfnissen und nach den hohen Standards der Organisation. Regelmäßige Spenden erleichtern die Planung und Finanzierung dieser langfristigen Verpflichtung. Aus diesem Grund werden von VIER PFOTEN Spender angerufen und gebeten, eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Gleichzeitig werden die Spender über aktuelle Aktionen informiert.

Patenschaften

Auch Patenschaften sichern die langfristige Arbeit. Deshalb können Spender Projektpatenschaften für Bären, Löwen, Orang-Utans oder Streunerhunde übernehmen. Die Paten erteilen eine Einzugsermächtigung über mindestens 20 Euro monatlich oder 240 Euro jährlich.

Online-Fundraising

Die Website www.vier-pfoten.de ist mit durchschnittlich über 62.000 Besuchen im Monat eine wichtige Plattform, um Tierschutzinteressierte und Spender kostengünstig zu informieren. Dort besteht auch die Möglichkeit, online zu spenden. VIER PFOTEN informiert mit einem kostenlosen Newsletter über aktuelle Kampagnen und Projekte, zudem werden darüber auch Spendenbitten versandt. Ende 2018 hatte der Newsletter 114.321 Abonnenten. Außerdem nutzt die Stiftung Werbeflächen im Internet sowie die Sozialen Netzwerke, um über Ziele und Initiativen zu informieren und Leser zum Spenden zu motivieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinnützige Organisationen brauchen die Öffentlichkeit, um über ihre Projekte und Kampagnen zu informieren und die Menschen zu mobilisieren. Zudem ist die Bildungs- und Aufklärungsarbeit ein wichtiger Stiftungszweck von VIER PFOTEN. Ziel ist es, den Tierschutz tiefer in der Gesellschaft zu verankern, um



für Tiere, die in menschlicher Obhut leben, Verbesserungen zu erreichen und festzuschreiben.

Die größte Facebook-Community von VIER PFOTEN haben die deutschsprachigen Länder. In Deutschland, Österreich und der Schweiz erreichte VIER PFOTEN 2018 insgesamt 68.028.365 Fans. Über Twitter folgten der Organisation im deutschsprachigen Raum zuletzt 14.700 Menschen. Der YouTube-Kanal von VIER PFOTEN erzielte 2018 mit seinen 12.605 Abonnenten durchschnittlich 171.841 Aufrufe im Monat.

Medienresonanz

Auch im Jahr 2018 berichteten viele deutsche und internationale Medien regelmäßig über die aufmerksamkeitsstarken Kampagnen, Themen und Projekte von VIER PFOTEN. In Deutschland wurden 4.290 Berichte in Tageszeitungen und Zeitschriften, in Onlinemedien sowie in TV- und Radiosendungen veröffentlicht. Weltweit gab es Berichterstattung in 9.506 Medien. Besonders erfreulich waren die thematische Vielfalt der Berichterstattung sowie das breite Medienspektrum, in dem VIER PFOTEN genannt wurde. Im Jahr 2018 hat VIER PFOTEN 178 Texte und Statements an deutsche Medien versendet.

Wildtiere

Von den Medienberichten über VIER PFOTEN befassten sich in Deutschland 37,3 Prozent mit Aktivitäten der Organisation zum Schutz und der Rettung von Wildtieren. Hauptthemen waren das von VIER PFOTEN geforderte Wildtierverschützung in Zirkussen, der illegale Handel mit Tigern, der BÄRENWALD Müritz, die Evakuierung von zehn Wildtieren aus einem Safaripark-Zoo in Albanien sowie der Transfer von zwei Löwen nach Südafrika, die im Vorjahr aus dem Kriegsgebiet im Irak und Syrien gerettet worden waren. Die Rettungsmission in Albanien wurde weltweit in mehr als fünfzig Ländern verfolgt und über 900 Mal aufgegriffen, dabei auch von reichweitenstarken Medien wie *The Daily Mail*, *Fox News*, *The Inde-*

pendent, *El País*, *New York Post*, *The Mirror*, *Metro*, *Newsweek*, *France TV*, *Corriere della Sera*, *Die Welt*, *RTL*, *Le Parisien*, *La República*, *El Confidencial*, *The Japan Times*, *London Evening Standard*, *Die Zeit*, *Die Süddeutsche*, *ZDF*, *Euronews*, *The New Zealand Herald*, *Neue Zürcher Zeitung* und *The Daily Telegraph*. Außerdem haben die großen internationalen Nachrichtenagenturen AP (Associated Press), Reuters und AFP (Agence France-Presse) darüber berichtet.

Heimtiere

38,5 Prozent aller deutschen Medienberichte zu VIER PFOTEN betrafen den Heimtierbereich. Schwerpunkte waren der illegale Welpenhandel, eine Adoptionskampagne aus Tierheimen, das nationale Streunerkatzenprojekt sowie Ratgeber für Tierhalter. VIER PFOTEN hat sich in den Medien als kompetenter Experte rund um das Halten und den Schutz von Heimtieren positioniert. Insgesamt wurden Heimtierthemen in 1.650 Medienberichten aufgegriffen.

Nutztiere und Ernährung

Im Bereich Nutztiere wurde VIER PFOTEN vor allem im Zusammenhang mit Tiertransporten, Ferkelkastration, Kastenstandhaltung von Sauen, schlechter Tierhaltung bei der Produktion von Büffelmozzarella und dem Tiergesundheitsmonitoring genannt. 141 Medienberichte beschäftigten sich mit dem Thema Lebendrupf von Gänsen und Gänsestopfleber. Die Forderung von VIER PFOTEN nach einer staatlich verpflichtenden Haltungskennzeichnung und die Kritik von VIER PFOTEN an der geplanten staatlichen Tierwohlkennzeichnung wurden insgesamt in 270 Medienartikeln aufgegriffen. 49 Medienbeiträge berichteten über das „Tierschutzkontrolliert“-Gütesiegel von VIER PFOTEN.

Insgesamt beschäftigten sich 19,4 Prozent der Medienberichte mit Themen rund um die Haltung von Nutztieren und tierfreundliche Ernährung.

In 4,8 Prozent der Medienberichte ging es um allgemeine Tierschutzthemen in Verbindung mit der Stiftung VIER PFOTEN. ■

Finanzbericht

Entwicklung der Finanzmittel und Spenden im Vergleich zum Vorjahr

Spenden und Spendenbitten

Die jährlichen Zinserlöse aus dem Stiftungskapital von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz reichen bei Weitem nicht aus, um die vielfältige Arbeit zu finanzieren. Deshalb ist VIER PFOTEN auf Spenden angewiesen, um welche die Stiftung ihre Spender und Förderer wie auch potenzielle neue Spender in Deutschland bittet.

Die Stiftung VIER PFOTEN ist sich ihrer Verantwortung und Verpflichtung gegenüber ihren Spendern bewusst und legt deshalb Rechenschaft über die Verwendung der Spenden ab. Unter Beachtung der ethischen, juristischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen informiert VIER PFOTEN auf vielfältige Weise rund 273.276 aktive sowie zusätzliche potenzielle Spender über die laufende Tierschutzarbeit und bittet um finanzielle Unterstützung. Die enge Beziehung und Bindung zu den Spendern ist dabei ein großes Anliegen: Denn je mehr Menschen sich mit den Zielen der Stiftung identifizieren, desto eher setzt sich in der Gesellschaft ein verantwortungsvoller Umgang mit Tieren durch und desto mehr Menschen werden Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Zur Unterstützung der inhaltlichen Anliegen bittet VIER PFOTEN regelmäßig auch um ideelle Hilfe: um ehrenamtliches Engagement, um Unterschriften und Beteiligung an Protesten.

Für aktuelle Informationen über die Arbeit der Stiftung können Spender und Tierschutzinteressierte den kostenlosen E-Mail-Newsletter abonnieren und sich unter www.vier-pfoten.de informieren. Auf beiden Wegen bittet die Stiftung auch um Spenden für ihre Arbeit.

Die Verwaltung und Pflege einer hauseigenen Datenbank erfordern professionelle Technik sowie den Einsatz von geschultem Personal. Deshalb nimmt VIER PFOTEN den Datenbankservice eines Dienstleisters in Anspruch. Eingehende Spenden werden – unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen – eingepflegt, gespeichert und dem Spender zugeordnet.

Mitarbeiter von VIER PFOTEN aus den Bereichen Förderservice und Fundraising haben unter Berücksichtigung der Datenaufgaben jederzeit Zugriff auf die Spenderdatenbank und können Eingaben vornehmen bzw. den Erfolg von Spendenaktionen überprüfen.

Ebenfalls aus wirtschaftlichen Gründen, um nämlich den Kostenaufwand so gering wie möglich zu halten, sind Konzeption, Kreation, Herstellung, Zielgruppenmanagement, Distribution und Versand der regelmäßigen Informationsbriefe mit Spendenbitten an die Spender, Förderer und Paten an den Dienstleister ausgelagert.

Dabei beauftragt er auch Subunternehmen, z. B. für den Druck oder Versand der Briefe. Die Konzeption und Kreation erfolgt nach einem inhaltlichen Briefing von VIER PFOTEN. Bei der Kreation werden die Regeln des Deutschen Spendenrates sowie des Deutschen Fundraising-Verbandes berücksichtigt. Auch das Zielgruppenmanagement und die Distribution der Briefe erfolgen nach Absprache mit VIER PFOTEN. Vor jeder Aussendung erteilt VIER PFOTEN eine Auftragsbestätigung. Dies gilt auch für alle sonstigen Spendenwerbeaktionen und die damit beauftragten Dienstleister.

Auch für die Neuspendergewinnung durch Briefe (Konzeption, Kreation, Herstellung, Versand) wird ein Dienstleister nach den Vorgaben der Stiftung beauftragt. Dafür werden am Markt frei zugängliche Adressen angemietet. Diese Adressen werden mit der aktuellen Robinson-Liste abgeglichen. In die Robinson-Liste kann sich jeder Bundesbürger kostenlos aufnehmen lassen, der keine Direktwerbung von Unternehmen oder Organisationen bekommen möchte. Eingehende Anfragen zur Herkunft der gemieteten Adressen werden von VIER PFOTEN schriftlich beantwortet.

Spenden ohne Zweckbindung

Die eingehenden Spenden werden bedarfs- und budgetgemäß verwendet und nur in wenigen Ausnahmen zweckgebunden eingesetzt. Bei den Spendenbitten per Brief oder Newsletter werden die Adressaten darüber aufgeklärt, dass das dargestellte Thema nur eines von vielen Beispielen der Tierschutzarbeit ist, die VIER PFOTEN Deutschland alleine oder gemeinsam mit VIER PFOTEN Organisationen in anderen Ländern durchführt bzw. finanziell fördert. Die Adressaten erfahren, dass sie mit ihrer Spende auch die sonstige Tierschutzarbeit sowie die Informations- und Lobbyarbeit, das Fundraising und den Förderservice der Organisation unterstützen. Sie werden außerdem darüber informiert, dass VIER PFOTEN Rücklagen bildet, um die kontinuierliche Tierschutzarbeit abzusichern. Die Stiftung hat sich für diese Form der Spendenverwendung entschieden, weil ausschließlich zweckgebundene

**GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.**

**Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat**



Spenden zu einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand führen: Wenn diese Spenden nicht für den angegebenen Zweck ausgegeben werden können, sind sie zurückzuerstatten und können nicht für einen anderen Stiftungszweck verwendet werden.

Patenschaften, Einzugsermächtigungen

Weil einigen Spendern eine bestimmte Tierart oder ein bestimmtes Projekt besonders am Herzen liegt, bietet VIER PFOTEN Projektpatenschaften an. Mit der Übernahme einer Projektpatenschaft erteilt der Spender eine Einzugsermächtigung über mindestens 20 Euro im Monat oder 240 Euro im Jahr. Patenschaften können jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

2018 hat VIER PFOTEN Patenschaften für Bären, Löwen, Streuner-tiere und Orang-Utans sowie allgemeine Patenschaften angeboten. 2018 betrugen die Einnahmen über die Patenschaften 1.647.704 Euro. VIER PFOTEN bittet die Spender außerdem um nicht zweckgebundene Einzugsermächtigungen. Für die Spender haben sie den Vorteil, dass die geplante Spende monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich von ihrem Konto eingezogen wird, ohne dass sie einen Überweisungsträger ausfüllen oder die Überweisung per Onlinebanking veranlassen müssen. Die Höhe und der Turnus der regelmäßigen Spende entspricht dem Wunsch der Spender. Einzugsermächtigungen können jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Für VIER PFOTEN bieten diese Einzugsermächtigungen den Vorteil der Planungssicherheit, insbesondere für die direkten Tierhilfsprojekte, bei denen die Stiftung dauerhaft Verantwortung für Hunderte von Tieren trägt. Deshalb ist es ein Ziel von VIER PFOTEN, den Anteil der regelmäßigen Spenden per Einzugsermächtigung und der Patenschaften in den nächsten Jahren zu erhöhen.

Nachlässe

Erbschaften und Vermächtnisse sind ein weiterer Baustein zur Finanzierung der Arbeit von VIER PFOTEN. Im Jahr 2018 be-

trugen die Einkünfte daraus 3.641.384,29 Euro, das entsprach 13,34 Prozent der Gesamteinnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr (2.845.454 Euro) sind 2018 die Einnahmen aus Nachlässen um 27,97 Prozent gestiegen.

Bußgelder

Die Einnahmen durch Bußgelder, deren Zahlungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften angewiesen wurden, sind im Jahr 2018 gestiegen und lagen bei 24.810 Euro. 2017 betrugen die Bußgeld-Einnahmen 23.183 Euro; es wurden in diesem Bereich also 7,02 Prozent mehr Einnahmen erzielt.

Zusammenfassung

2018 lagen die Erträge durch Spenden, Nachlässe, Bußgelder und sonstige Einnahmen wie etwa Sammlungen mit Spendendosen sowie Zins- und Wertpapiererträge bei 26.515.850 Euro. Die Erträge im Jahr 2017 betrugen 23.231.229 Euro; das entspricht einer Steigerung von 14,14 Prozent.

Weitere Informationen

Nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord, StNr. 17/425/02631, vom 09.05.2019 ist VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz von der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Die gesetzlichen Regeln zum Umgang mit Spenden werden stets beachtet. Spenderadressen werden grundsätzlich weder verkauft noch vermietet oder getauscht. Die Auswahl und der Einsatz von Instrumenten für die Werbung von Spendern erfolgen sorgfältig und verantwortungsbewusst, insbesondere in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Beim Einsatz dieser Instrumente, wie zum Beispiel Mailings oder Telemarketing, bleiben die Persönlichkeitsrechte der angesprochenen Personen gewahrt, und psychischer Druck wird vermieden. ■

Einsatz der Spenden

Vielseitige Hilfe für Tiere in Not

Dank der finanziellen Unterstützung von Spendern, Förderern und Paten konnte VIER PFOTEN im Jahr 2018 wieder vielen Tieren in Not helfen und ihre Lebens- und Haltungsbedingungen verbessern. VIER PFOTEN plant und realisiert in den Projekten praktische Maßnahmen, um Tieren kurz-, mittel- und langfristig zu helfen, so zum Beispiel in den BÄRENWÄLDERN, in den Schutzzentren für Großkatzen oder bei der Hilfe für Streunertiere. Im Jahr 2018 hat VIER PFOTEN für die Projektarbeit insgesamt 10.163.094 Euro eingesetzt.

Für die internationale Hilfe für Großkatzen wurden 1.820.000 Euro verwendet. Diese deckten ab: die Versorgung und medizinische Betreuung und Behandlung der Tiere, die Überführung von acht Großkatzen nach LIONSROCK und FELIDA, den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen sowie den Aus- und Neubau der Gehege.

54 1.539.270 Euro entfielen auf die internationale Hilfe für Streunertiere. Die Teams haben in zwölf Ländern insgesamt 72.636 Streunertiere behandelt. Die Tiere wurden kastriert, geimpft, entwurmt oder medizinisch versorgt.

Auf die Hilfe für Menschenaffen in Not auf Borneo entfielen 460.000 Euro.

Für die Überführung und Rettung weiterer Bären, die Versorgung und medizinische Betreuung aller Bären in den ausländischen Projekten von VIER PFOTEN, den Betrieb und die Instandhaltung der Schutzzentren sowie die Errichtung weiterer Gehege wurden 2.179.500 Euro verwendet. Hinzu kamen 182.500 Euro für den BÄRENWALD Müritz.

Für die internationale Tiernothilfe wurden insgesamt 730.000 Euro aufgewendet. Davon wurden unter anderem drei Nothilfeinsätze nach Naturkatastrophen in Indonesien und den USA finanziert.

Als externe Organisation wurde die Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein mit 1.300.000 Euro unterstützt.

Auf die Planung, Durchführung und Dokumentation der internationalen Kampagnen von VIER PFOTEN entfielen 1.200.500 Euro. Hinzu kamen 980.000 Euro für die Nutztierkampagnen. Ziel der Kampagnen- und Aufklärungsarbeit von VIER PFOTEN ist es, in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft Veränderungen zum Wohle

der Tiere zu erreichen und zu etablieren. Umgesetzt wird dies durch bewusstseinsbildende Aufklärungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch durch Kampagnen- und durch Lobbyarbeit bei Produzenten und Politikern.

Unterstützt werden die Kampagnen durch die übergeordnete politische Lobbyarbeit in Brüssel. Die Öffentlichkeitsarbeit dient dazu, den Tierschutzgedanken in der Gesellschaft zu verankern und damit dem Stiftungsziel näherzukommen. Dafür informiert VIER PFOTEN die breite Öffentlichkeit und tierschutzinteressierte Bürger ebenso wie Spender, Paten, Förderer und Ehrenamtliche über die nationale und internationale Arbeit und zeigt Missstände und deren Hintergründe auf. Denn Tierleid kann nur beendet werden, wenn es erkannt wird und mögliche Verbesserungen der Lebensbedingungen aufgezeigt werden. Hinzu kommen die Pressearbeit, die Produktion der Fördererzeitschrift Report, die Aktualisierung und Pflege der Webseite www.vier-pfoten.de und andere Onlineaktivitäten sowie weitere Informations- und Beratungsleistungen und Informationskampagnen für Spender und Tierschutzinteressierte.

Ein besonderer Dank geht an die Ehrenamtlichen, die VIER PFOTEN mit Informationsständen und Unterschriftenlisten, Recherchen und Mitwirkung bei Protestveranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Im Jahr 2018 hat VIER PFOTEN für Kampagnen- und Aufklärungsarbeit inklusive Personal- und sonstiger Kosten 6.730.950 Euro aufgewendet. Um auch langfristig die Tierschutzarbeit von VIER PFOTEN finanziell zu sichern, wurden für Spendenwerbung 6.236.127 Euro eingesetzt.

Verwaltungskosten

Die Tierschutzarbeit ist ohne eine funktionierende Infrastruktur für die hauptamtlichen Mitarbeiter nicht möglich. Als Arbeitgeber ist VIER PFOTEN zudem verpflichtet, gesetzliche Rahmenbedingungen einzuhalten, vom Arbeitsschutz am Arbeitsplatz über Versicherungen bis hin zur Personalverwaltung. Aus diesem Grund fallen Verwaltungskosten an. Dazu zählen unter anderem die Kosten für das Länderdirektorium, Mietkosten, Versicherungen, Gebühren und Mitgliedsbeiträge, Buchhaltung, allgemeine Büroausstattung, Abschreibungen, EDV und andere Kommunikationsmittel, Personalverwaltung, Rechts- und Beratungskosten sowie Personalkosten.

Im Jahr 2018 beliefen sich die Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten auf 1.630.783 Euro.

Projektunterstützungen

Um die Ziele der Tierschutzarbeit zu erreichen, fördert VIER PFOTEN Deutschland gemäß der Satzung finanziell auch andere Organisationen, insbesondere VIER PFOTEN Organisationen in

anderen Ländern sowie VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung in Wien. 2018 hat VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz in Deutschland an andere Organisationen Spenden in folgender Höhe weitergeleitet:

- an die ausländische Organisation VIER PFOTEN International mit Sitz in Wien 9.119.200 Euro,
- an nationale Organisationen 336.500 Euro. ■

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG	2018	2017
1. Spenden	26.465.292,75	23.195.231,13
2. Bußgeld	24.810,00	23.183,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.631,66	8.904,53
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.056.385,95	-2.435.767,60
b) Soziale Abgaben	-562.601,57	-447.152,28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. und Sachanlagen	-68.824,51	-67.870,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.073.142,19	-20.275.237,93
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.479,47	3.423,77
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	635,67	486,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-608,33	-167,02
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-772,96	-402,33
11. Jahresüberschuss	1.753.514,04	4.632,07
12. Entnahmen aus der Freien Rücklage	0,00	500.000,00
13. Einstellungen in die Freie Rücklage	-1.753.514,04	-504.632,07
14. Ergebnisvortrag	0,00	0,00

Erträge und Aufwendungen

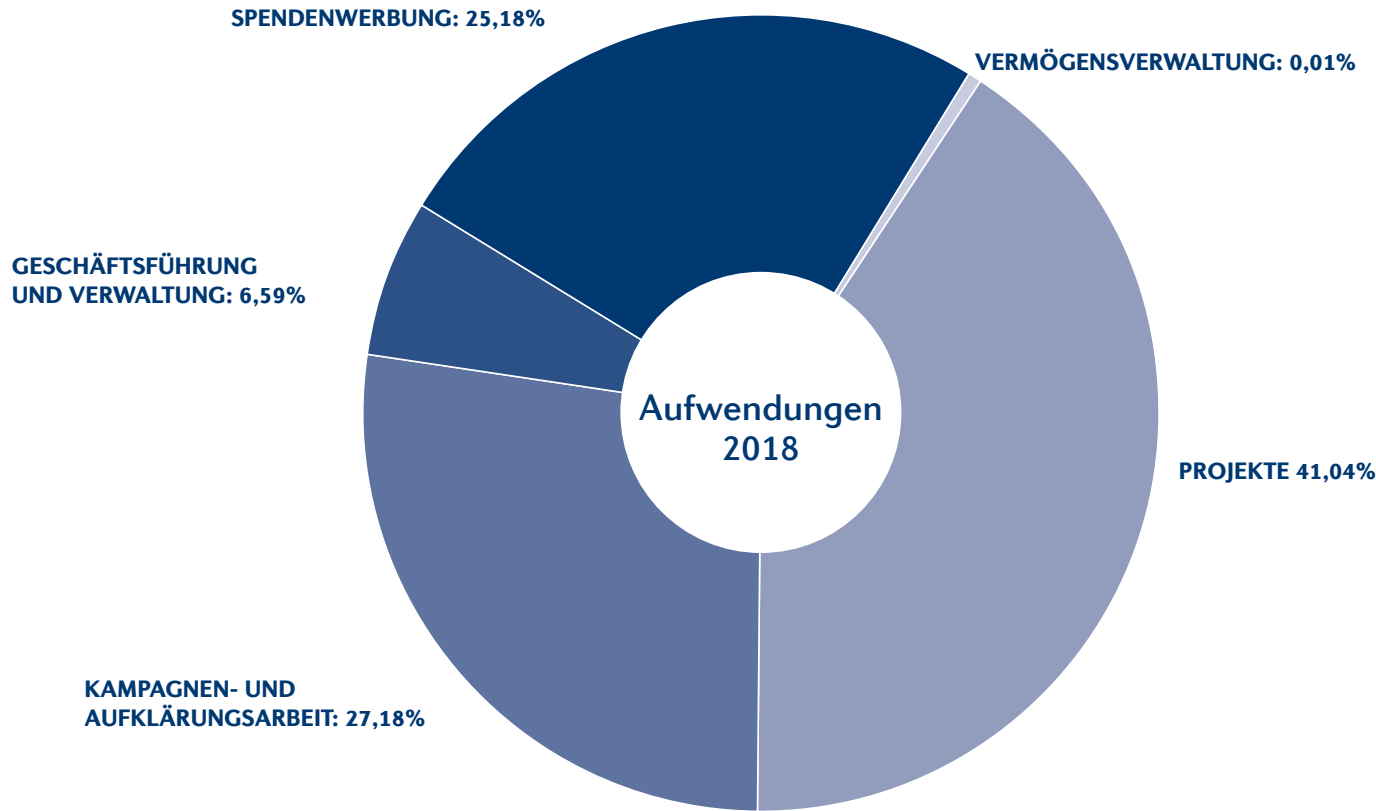
Im Jahr 2018 hat VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz insgesamt 26.515.849,55 Euro eingenommen. Diesen Erträgen standen 24.762.335,51 Euro an Aufwendungen gegenüber. Der sich daraus ergebende Jahresüberschuss wurde den Rücklagen zugeführt.

ERTRÄGE 2018	in Euro	AUFWENDUNGEN 2018	
Spenden	22.823.908,46	Projekte	10.163.093,57
Zuwendungen aus Nachlässen	3.641.384,29	Kampagnen und Aufklärungsarbeit	6.730.950,16
Bußgelder	24.810,00	Finanzen und Verwaltung*	1.630.783,42
Sonstige Einnahmen	20.631,66	Spendenwerbung	6.236.127,07
Zins- und Wertpapiere	5.115,14	Vermögensverwaltung	1.381,29
SUMME	26.515.849,55	SUMME	24.762.335,51

* Personal, Buchhaltung, Abschreibungen, EDV, Personalverwaltung, Mieten, Versicherungen, Gebühren und Mitgliedsbeiträge, Rechts- und Beratungskosten etc.

ERGEBNISVERWENDUNG	
Einstellung in die Rücklagen	1.753.514,04
ERGEBNISVORTRAG	0,00

56



Bilanz

zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: entgeltlich erworbene Software	5.426,12	3.659,61
II. Sachanlagen: andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.285,88	95.477,33
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	547.500,00	547.500,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	784.476,29	678.793,33
3. Sonstige Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.242,93	1.800,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	96.640,58	87.108,42
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.764.436,77	6.177.756,86
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	15.328,30	17.501,09
Summe	9.882.336,87	8.109.596,64

57

PASSIVA	31.12.2018	31.12.2017
A. KAPITAL		
I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	100.000,00	100.000,00
2. Zustiftungen	51.500,00	51.500,00
II. Ergebnismrücklagen		
1. Freie Rücklage	4.848.370,80	3.094.856,76
2. Rücklage aus Vermächtnissen und Erbschaften	2.942.956,64	2.942.956,64
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	113.731,34	72.737,14
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.595.680,86	1.077.332,33
2. Sonstige Verbindlichkeiten	230.097,23	770.213,77
Summe	9.882.336,87	8.109.596,64

Mehr-Sparten-Rechnung

nach den Vorgaben des Deutschen Spendenrates e. V.
für das Geschäftsjahr 2018

Satzungszweck der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz sind die Förderung des Tierschutzes, der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tierschutzes sowie der Umwelt-, Natur- und Konsumentenschutz auf dem Gebiet des Tierschutzes. Laut Satzung kann der Satzungszweck insbesondere erreicht werden durch Tierschutzprojekte sowie Informationsveranstaltungen, Rundbriefe, Mitteilungsblätter und Zeitungen zur Verbreitung des Gedankens des Tierschutzes sowie sonstige gewaltfreie Kampagnen zur Information der Öffentlichkeit.

Die Mehr-Sparten-Rechnung gliedert die Kostenrechnung der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz nach Tätigkeitsbereichen gemäß den Anforderungen des Deutschen Spendenrates e.V. auf. Damit entspricht sie auch den steuerlichen Anforderungen an das Rechnungswesen einer Stiftung hinsichtlich Aufteilung des wirtschaftlichen Erfolges nach den vier verschiedenen betrieblichen Bereichen: Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb sowie Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz unterhält keinen Zweckbetrieb.

Die Einnahmen der Stiftung aus Spenden und Bußgeldern wurden vollständig dem Projektbereich zugeordnet, da eine Trennung zwischen den Bereichen der unmittelbar ausgeübten Tätigkeiten nicht möglich ist.

Bei der Stiftung werden alle angefallenen direkten Kosten den entsprechenden Kostenstellen zugeordnet. Personalkosten werden anhand der ausgeübten Tätigkeiten der Mitarbeiter den jeweiligen Kostenstellen zugewiesen. Indirekte Kosten, wie Abschreibungen und Raumkosten, werden auf die einzelnen Kostenstellen je nach Einsatz des genutzten Wirtschaftsgutes bzw. Nutzung verteilt. Alle übrigen nicht direkt zuordnbaren Kosten werden den Verwaltungskosten zugeordnet.

Die Kosten der Spendenwerbung werden von den Kosten der Verwaltung und Kampagnen- und Aufklärungsarbeit abgegrenzt: Zur Spendenwerbung gehören die Kosten der Neuspendergewinnung, Informationsschreiben mit Spendenaufrufen und

Incentives an Spender, die Betreuung von Großspendern und die Verwaltung von Erbschaften und Bußgeldern. Nicht zur Spendenwerbung gehören die Kosten für das VIER PFOTEN Magazin Report, für die VIER PFOTEN Internetseite, für die allgemeine Kampagnen- und Aufklärungsarbeit, für die Informationen für Spender und Tierschutzinteressierte sowie für die Pressearbeit.

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz bedient sich verschiedener Agenturen und Dienstleister in allen Bereichen ihrer Tätigkeit. Durch die Auslagerung können spezielle Arbeiten effizienter und kostengünstiger erledigt werden als durch die Stiftung selbst. Die Agenturen und Dienstleister erstellen ein Angebot, das von VIER PFOTEN nach Prüfung und Bewertung bestätigt werden muss. Erst damit wird ein Auftrag verbindlich erteilt. Die beauftragten Agenturen und Dienstleister erhalten keine Provisionen.

2018 hat VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz nicht um ausschließlich projektbezogene Spenden gebeten. Es wurden insgesamt 1.672.440,80 Euro an zweckgebundenen Spenden inklusive Projektpatenschaften eingenommen.

Die Weiterleitung der Mittel an andere gemeinnützige Organisationen, auch ins Ausland, entspricht dem Satzungszweck der Stiftung. Dies setzt jedoch erhöhte Nachweispflichten über die zweckentsprechende Mittelverwendung voraus (§ 90 Abs. 2 AO). Die Stiftung hat mit VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung, die für die Durchführung der internationalen Projekte verantwortlich ist, eine Rahmenfördervereinbarung geschlossen. In dieser Fördervereinbarung wird der von VIER PFOTEN Deutschland für den Förderzeitraum zur Verfügung gestellte Betrag festgelegt. Der Fördervereinbarung liegt ein Verwendungsvorschlag bei, in dem die zu fördernden Projekte mit Zeit- und Kostenplan näher beschrieben sind. Bei Bedarf können die Mittel zwischen den im Verwendungsvorschlag genannten Projekten umverteilt werden. Über den Abfluss der von VIER PFOTEN Deutschland zu leistenden Beiträge liegen Rechnungen vor. Die Mittel werden bei VIER PFOTEN International auf ein gesondertes Bankkonto gezahlt, von dem die an die Projekte gezahlten Mittel

direkt abgebucht werden. Gemäß dieser Fördervereinbarung ist ein detaillierter Rechenschaftsbericht über den Verlauf der Projekte sowie die Verwendung der von VIER PFOTEN Deutschland erhaltenen Mittel zu erstellen. Die Projektberichte liegen vor. Die Projekt- und Rechnungsunterlagen können geprüft werden. Von dieser Möglichkeit wurde aufgrund der Personenidentität des Vorstands von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz und VIER PFOTEN International und der daraus resultierenden Kenntnis über die internationalen Projekte kein Gebrauch gemacht.

An andere Organisationen wurden von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz folgende Spenden weitergeleitet bzw. zugesagt:

A An die ausländische Organisation VIER PFOTEN International mit Sitz in Wien für:	
Projekte	
Bärenprojekte	2.179.500
Hilfe für Streunertiere International	1.539.270
Großkatzen	1.820.000
Tiernothilfe International	730.000
Menschenaffen in Not	460.000
Schutzzentren	210.000
Kampagnen	
Internationale Kampagnen	1.200.500
Kampagnen Nutztiere	980.000

B An die nationalen Organisationen	
Bärenwald Müritz gGmbH	182.500
WILDTIERSTATION HAMBURG	130.000
Gnadenhof - Lebenswürde für Tiere e.V.	6.000
Gut Weidensee e.V.	7.000
Tier & Tat e.V.	6.000
Villa Samtpfötchen gGmbH	5.000

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und

Funktionen/Bereichen (Mehr-Sparten-Rechnung im Gesamtkostenverfahren)

Tätigkeiten und Aktivitäten Postenbezeichnung	Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke / ideeller Bereich								Vermögens- verwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Stiftung gesamt
	Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten			Zweckbetrieb (einschließlich Geschäfts- führung)	Summe satzungsgemäße Tätigkeiten			
	Satzungsgemäße Projektarbeit	Satzungsgemäße Kampagnen- und Aufklärungsarbeit	Zwischensumme unmittelbare Tätigkeiten	Geschäfts- führung und Verwaltung	Spenden- werbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten					
Spenden und ähnliche Erträge	26.465.292,75	0,00	26.465.292,75	0,00	0,00	0,00	0,00	26.465.292,75	0,00	0,00	26.465.292,75
davon Mitgliedsbeiträge/Förderbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bußgelder	24.810,00	0,00	24.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.810,00	0,00	0,00	24.810,00
Sonstige Erträge	4.623,41	9.972,23	14.595,64	4.025,08	210,94	4.236,02	0,00	18.831,66	0,00	1.800,00	20.631,66
Zwischensumme Erträge	26.494.726,16	9.972,23	26.504.698,39	4.025,08	210,94	4.236,02	0,00	26.508.934,41	0,00	1.800,00	26.510.734,41
Unmittelbare Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke / Projektaufwendungen	-9.566.325,65	-3.949.560,75	-13.515.886,40	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.515.886,40	0,00	0,00	-13.515.886,40
Personalaufwand	-544.207,90	-2.131.014,18	-2.675.222,08	-699.248,46	-244.516,98	-943.765,44	0,00	-3.618.987,52	0,00	0,00	-3.618.987,52
Zwischensumme Aufwendungen	-10.110.533,55	-6.080.574,93	-16.191.108,48	-699.248,46	-244.516,98	-943.765,44	0,00	-17.134.873,92	0,00	0,00	-17.134.873,92
Zwischenergebnis 1	16.384.192,61	-6.070.602,70	10.313.589,91	-695.223,38	-244.306,04	-939.529,42	0,00	9.374.060,49	0,00	1.800,00	9.375.860,49
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10.650,95	-30.543,70	-41.194,65	-23.299,23	-4.330,63	-27.629,86	0,00	-68.824,51	0,00	0,00	-68.824,51
Sonstige Aufwendungen	-41.909,07	-619.831,53	-661.740,60	-908.235,73	-5.987.279,46	-6.895.515,19	0,00	-7.557.255,79	0,00	0,00	-7.557.255,79
Zwischenergebnis 2	16.331.632,59	-6.720.977,93	9.610.654,66	-1.626.758,34	-6.235.916,13	-7.862.674,47	0,00	1.747.980,19	0,00	1.800,00	1.749.780,19
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanz- anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.479,47	0,00	4.479,47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	635,67	0,00	635,67
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-608,33	0,00	-608,33
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.506,81	0,00	4.506,81
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.331.632,59	-6.720.977,93	9.610.654,66	-1.626.758,34	-6.235.916,13	-7.862.674,47	0,00	1.747.980,19	4.506,81	1.800,00	1.754.287,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-772,96	0,00	-772,96
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
JAHRESÜBERSCHUSS	16.331.632,59	-6.720.977,93	9.610.654,66	-1.626.758,34	-6.235.916,13	-7.862.674,47	0,00	1.747.980,19	3.733,85	1.800,00	1.753.514,04

Erträge gesamt in €	26.494.726,16	9.972,23	26.504.698,39	4.025,08	210,94	4.236,02	0,00	26.508.934,41	5.115,14	1.800,00	26.515.849,55
Erträge %	99,92	0,04	99,96	0,01	0,00	0,01	0,00	99,97	0,02	0,01	100,00
Aufwendungen gesamt in €	-10.163.093,57	-6.730.950,16	-16.894.043,73	-1.630.783,42	-6.236.127,07	-7.866.910,49	0,00	-24.760.954,22	-1.381,29	0,00	-24.762.335,51
Aufwendungen %	41,04	27,18	68,22	6,59	25,18	31,77	0,00	99,99	0,01	0,00	100,00

Abweichungen von 100 % sind in Auf- und Abrundungen begründet.



FOUR PAWS Headquarters
VIER PFOTEN International –
gemeinnützige Privatstiftung
Linke Wienzeile 236
1150 Wien, Austria
T: +43 1 545 50 20 0
F: +43 1 545 50 20 99
office@four-paws.org
www.vier-pfoten.org/en

Büro für Europapolitik in Brüssel
VIER PFOTEN –
Stiftung für Tierschutz
Avenue de la Renaissance 19/11
1000 Bruxelles, Belgium
T: +32 2 740 08 88
F: +32 2 733 90 27
office@vier-pfoten.eu



VIER PFOTEN Länderbüros

AUSTRALIEN
FOUR PAWS Australia
2a Level2, 255 Broadway,
Glebe, NSW 2037
GPO Box 2845
Sydney NSW 2001, Australia
T: +02 1800 454 228
enquiries@four-paws.org.au
www.four-paws.org.au

BULGARIEN
FOUR PAWS Bulgaria
8 Pirotska Str., entr. A, fl.1
1000 Sofia, Bulgaria
T: +359 2 953 1784
F: +359 2 952 1198
office@vier-pfoten.bg
www.vier-pfoten.bg

DEUTSCHLAND
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Schomburgstraße 120
22767 Hamburg, Germany
T: +49 40 399 249 0
F: +49 40 399 249 99
office@vier-pfoten.de
www.vier-pfoten.de

GROSSBRITANNIEN
FOUR PAWS UK
7-14 Great Dover Street,
London, SE1 4YR, United Kingdom
T: +44 207 922 79 54
F: +44 207 922 79 55
office@four-paws.org.uk
www.four-paws.org.uk

KOSOVO
FOUR PAWS Kosovo
Bear Sanctuary Prishtina
Village Mramor, near Badovc Lake
10000 Prishtina, Kosovo
T: +377 44 792 015

NIEDERLANDE
Stichting VIER VOETERS
Oostenburgervoorstraat 162
1018 MR Amsterdam, Netherlands
T: +31 20 625 25 26
F: +31 20 623 23 26
office@vier-voeters.nl
www.vier-voeters.nl

ÖSTERREICH
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Linke Wienzeile 236,
1150 Vienna, Austria
T: +43 1 895 02 02 0
F: +43 1 895 02 02 99
office@vier-pfoten.at
www.vier-pfoten.at

SCHWEIZ
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich, Switzerland
T: +41 43 31180 90
F: +41 43 31180 99
office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

SÜDAFRIKA
FOUR PAWS South Africa
Westlake Business Park,
The Green Building,
9B Bell Crescent,
Westlake, 7945 Cape Town
Postal address: P.O. Box 930025202
Republic of South Africa
T: +27 21 702 4277
F: +27 21 702 4595
office@four-paws.org.za
www.four-paws.org.za

THAILAND
FOUR PAWS International – Thailand
FOUR PAWS Foundation
89 AIA Capital Center
20th Floor, Room 2081 and 2083
Ratchadapisek Road,
Kwaeng Dindaeng,
Khet Dindaeng
Bangkok 10400, Thailand
T: +66 2 018 1460 (room 2083),
+66 2 018 1459 (room 2081)

UKRAINE
FOUR PAWS Ukraine
12 Yuria Illenka Str.,
Shevchenkivsky District
04050 Kiev, Ukraine
+380 680251132

UNGARN
FOUR PAWS Hungary
NÉGY MANCS Alapítvány az Állatvédelemért
Bécsi út 120, 4. emele
1034 Budapest, Hungary
T: +36 1 301 0149
office@negy-mancs.hu
www.negy-mancs.hu

USA
FOUR PAWS International
6 Beacon Street #1110
Boston, MA 2108, United States
T: +1 617 942 1233
F: +1 360 364 7347
info@four-paws.us
www.four-paws.us

VIETNAM
FOUR PAWS Vietnam
NGA 3 Village, Cuc Phuong, Nho Quan
Ninh Binh, Vietnam
T: + 84 2293 666 388
loc.dinh@four-paws.org.vn
fourpawsviet.org



VIER PFOTEN Schutzzentren und Tierkliniken

BULGARIEN
TANZBÄREN PARK Belitsa
Adriyanov chark area, 2780 Belitsa
Blagoevgrad District, Bulgaria
T: +359 88 786 61 89
ParkZaTancuvashitiMechki

STREUNERKLINIK Bankya
37 Al. Stamboliyski str.
Sofia 1320 District Bankya, Bulgaria
T: +359 888 404 447

DEUTSCHLAND
BÄRENWALD Mürizt
BÄRENWALD Mürizt GmbH
Am Bärenwald 1, 17209 Stuer, Germany
T: +49 39924 79118
F: +49 39924 79619
info@baerenwald-mueritz.de
www.baerenwald-mueritz.de

Tier- und Artenschutzstation
TIERART gGmbH
Tierartstraße 1
66506 Maßweiler, Germany
T: +49 176 84305545
wildtierauffangstation@tierart.de
www.tierart.de

INDONESIEN
Foundation Jejek Pulang
Jl. Balikpapan – Handil
km. 44, RT 01 Kei Margomulyo, Kecamatan
Samboja, Kabupaten Kutai Kartanegara,
Kalimantan Timur, Indonesia

VIER PFOTEN Partner

DEUTSCHLAND
Wildtierstation Hamburg/
Schleswig-Holstein
Am Sender 2
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop,
Germany
www.wildtierstation-hamburg.de

INDIEN
Blue Cross of India
No 72, Vellachery Main Road
Guindy, Chennai 600032, India
T: +91 44 223 00 666, +91 44 223 54 959,
+91 996 28 00 800
bluecrossofindia@gmail.com
www.bluecrossofindia.org

JORDANIEN
Al Ma'wa for Nature and Wildlife
P.O. Box 691, Amman, 11941 Jordan
Al Hummar – Royal Stables
T: +962 6 5340407
www.almawajordan.org

KOSOVO
BÄRENWALD Prishtina
Village Mramor, near Badovc Lake
10000 Prishtina, Kosovo
T: +377 44 792 015
mobile: +383 44 609 044
PylliiAriinjePrishtina

MYANMAR
ELEPHANTS LAKE
Bago Region,
Yenwe reserved forest
Republic of the Union of Myanmar

NIEDERLANDE
Großkatzenstation FELIDA
Grindweg 22
8422 DN Nijbeerkoop, Netherlands
www.felidabigcats.org

ÖSTERREICH
BÄRENWALD Arbesbach
BÄRENWALD Bärenschutzzentrum gGmbH
Schönfeld 18, 3925 Arbesbach, Austria
T: +43 2813 76 04
F: +43 2813 76 04 15
office@baerenwald.at
www.baerenwald.at

EULEN- UND GREIFVOGELSTATION
Haringsee
Untere Hauptstraße 34
2286 Haringsee, Austria
T: +43 2214 480 50
office@eulen-greifvogelstation.at
www.eulen-greifvogelstation.at

KENIA
The David Sheldrick Wildlife Trust
P.O. Box 15555, Mbagathi
00503, Nairobi, Kenya
T: +254 20 891 996
F: +254 20 890 053
rc-h@africaonline.co.ke
www.sheldrickwildlifetrust.org

KROATIEN
Bear Refuge Kuterevo
Pod Crikvon 109
53220 Kuterevo, Croatia
T: +385 53 799 001
kuterevo.wordpress.com

ÖSTERREICH
PFOTENHILFE Lochen
Gutferding 11,
5221 Lochen am See, Austria
T: +43 1 8922377
www.pfotenhilfe.org

RUMÄNIEN
Zentrum für tiergestützte Therapie
Animal-Assisted Therapy Centre
Prelungirea Ghencea Bvd.no. 195
District 6, Bucharest, Romania
www.vier-pfoten.at/projekte/
streunertiere/dogs-for-people

SCHWEIZ
Arosa Bärenland
Dorfstrasse / SKZA
7050 Arosa, Switzerland
T: +41 81 378 70 20
baeren@arosa.swiss
www.arosabaerenland.ch

SÜDAFRIKA
LIONSROCK Park und Großkatzenklinik
Section 21, LIONSROCK Farm
Klein Bloemhof, District Bethlehem
P.O. BOX 1416
9700 Bethlehem, Republic of South Africa
Park T: +27 58 304 3899
Sanctuary T: +27 58 304 1003
office@lionsrock.org
www.lionsrock.org

UKRAINE
BÄRENWALD Domazhyr
1 Vedmezhy Krai Str., 81083 Zhornyska,
Yavoriv district, Lviv region, Ukraine
www.bearsanctuary-domazhyr.org

STREUNERKLINIK Zhytomyr
FOUR PAWS Ukraine
Sergei Parajanov Street, 87
Zhytomyr, Ukraine

VIETNAM
BÄRENWALD Ninh Binh
Nga 3 Village, Cuc Phuong Commune
Nho Quan District, Ninh Binh Province
Vietnam

POLEN
ZOO Poznań
Ogród Zoologiczny
ul. Browarna 25,
61-063 Poznań, Poland
T: +48 61 876 8209
F: +48 61 877 3533
www.zoo.poznan.pl

RUMÄNIEN
Dog Shelter Speranta
Popesti Leordeni, Ilfov County, Romania

VIETNAM
Education for Nature – Vietnam (ENV)
Block 17T5, 17th floor, Room 1701
Hoang Dao Thuy Street,
Cau Giay District, Hanoi, Vietnam
www.envvietnam.org

Hanoi Wildlife Rescue Centre Soc Son
Dong Doi Village, Tien Duoc commune,
Soc Son district, Hanoi, Vietnam

Anhang

für das Geschäftsjahr 2018

- Wiedergabe des Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer
- Anhang für das Geschäftsjahr 2018 der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
- Bericht über die Erfüllung des Stiftungsgeschäfts zum 31. Dezember 2018
- Jährliche Erklärungen zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e. V. für das Geschäftsjahr 2018

Im Bericht über die Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2018 wurde die Einhaltung der Selbstverpflichtungserklärung von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz gegenüber dem Deutschen Spendenrat e. V. von der unabhängigen ESC Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft und bestätigt:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt. Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz erkennen lassen.“

ESC Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

66

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen

höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

67

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Mai 2019

ESC Wirtschaftsprüfung GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Beatrix Arlitt

Wirtschaftsprüferin



Natalie Robers

Wirtschaftsprüferin
VIER PFOTEN JAHRESBERICHT 2018

Anhang für das Geschäftsjahr 2018 der VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz hat ihren Sitz in Hamburg.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt. Die Bilanz wurde aufgestellt unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Ein Lagebericht wird nicht aufgestellt.

Die Stiftung hat grundsätzlich die für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 HGB i. V. m. geltenden Vorschriften analog angewendet. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach der in §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB. Von den Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde Gebrauch gemacht.

Um die Besonderheiten der Stiftung hinsichtlich der Ergebnisverwendung klar und übersichtlich darzustellen, wurden die Posten der Bilanz (Eigenkapital) und die Gewinn- und Verlustrechnung (Postenbezeichnungen und Ergebnisverwendung) gemäß den Vorgaben des IDW RS HFA 5 angepasst und ergänzt.

Angaben, die zulässigerweise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden können, sind im Anhang zu finden.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesenen unentgeltlich erworbenen, aktivierungspflichtigen Vermögensgegenstände (insbesondere Sachspenden) werden mit den fiktiven Anschaffungskosten in Höhe ihres vorsichtig geschätzten beizulegenden Wertes bewertet (IDW RS HFA 5 "Rechnungslegung von Stiftungen"). Für im Rahmen von Erbschaften erworbene Vermögensgegenstände wird der beizulegende Wert vorsichtig geschätzt. Soweit keine zuverlässigen Informationen zur Zusammensetzung und Bewertung der Nachlässe vorliegen bzw. Verfahren streitig sind, erfolgt die Einbuchung erst im Zeitpunkt des tatsächlichen Zuflusses.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wie folgt linear abgeschrieben:

- Immaterielle Vermögensgegenstände: 3 - 4 Jahre
- Sachanlagen: 3 - 25 Jahre

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis EUR 800,00 wurden sofort in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang berücksichtigt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum Nennwert (Ausleihungen) bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit ihren Nennwerten aktiviert. Es wurden angemessene Wertberichtigungen gebildet.

Als Eigenkapital werden das Grundstockvermögen gemäß Stiftungsgeschäft vom 24. November 2004, Zustiftungen sowie die nach den Bestimmungen der Abgabenordnung gebildeten Rücklagen ausgewiesen. Das Jahresergebnis wurde der freien Rücklage zugeführt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind jeweils in Höhe ihres Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken wurden durch Bildung ausreichender Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen, soweit die Risiken bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Stiftung hat zulässigerweise die Stellungnahme zur Rechnungslegung: "Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) auf den Jahresabschluss der Stiftung zum 31. Dezember 2018 nicht angewendet. Die Stellungnahme ist eine Anwendungsempfehlung und hat sich noch nicht als "best practice" durchgesetzt. Die wesentliche Abweichung zu den in der Stellungnahme vorgeschriebenen Regelungen zur ertragswirksamen Vereinnahmung von Spenden, ist die Vereinnahmung der Spenden im Zeitpunkt des Zuflusses anstatt - wie in der Stellungnahme vorgesehen - erst im Zeitpunkt der satzungsgemäßen Verwendung.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2018 ist auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Forderungen

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Darlehensforderungen in Höhe von € 9.980,00 (Vorjahr € 15.140,00) enthalten, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben.

Stiftungskapital

Das Grundstockvermögen gemäß Stiftungsgeschäft vom 24. November 2004 beträgt EUR 100.000,00 und ist voll eingezahlt. Das Grundstockvermögen der Stiftung ist in Inhaber-Anteile an einem gemischten Wertpapiersondervermögen nach deutschem Recht (Deka Stiftungen Balance) angelegt.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Mitzugehörigkeiten

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gehören sämtlich zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

IV. Ergänzende Angaben

Personal

Im Jahresdurchschnitt hat die Stiftung 54 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 44).

Verbundene Unternehmen

Die Stiftung hält 100 % der Anteile an der Bärenwald Müritz gGmbH. Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 betrug TEUR 1.744 und das Jahresergebnis 2017 TEUR 142.

Die Stiftung ist zu 90 % an der Tierart gGmbH beteiligt, die mit Vertrag vom 2. Juni 2016 gegründet und am 20. April 2017 in das Handelsregister unter der Nummer HRB 31663 eingetragen wurde. Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 betrug TEUR 1.498 und das Jahresergebnis 2017 TEUR 377.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Auswirkung auf den Jahresabschluss haben, haben sich nicht ereignet.

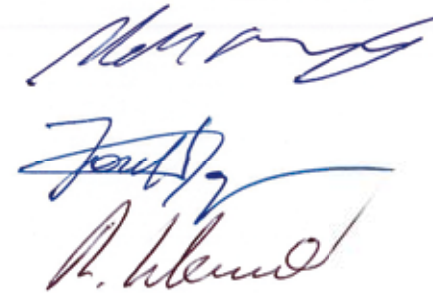
Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum folgende Personen an:

- Helmut Dungler, Wien (Vorsitzender)
- Josef Pfabigan, Wien (stellvertretender Vorsitzender)
- Robert Werner, Hamburg.

Hamburg, im Mai 2019

Der Vorstand



Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2018	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Software	25.288,02	4.479,48	0,00	0,00	29.767,50	21.628,41	2.712,97	0,00	0,00	24.341,38	5.426,12	3.659,61
	25.288,02	4.479,48	0,00	0,00	29.767,50	21.628,41	2.712,97	0,00	0,00	24.341,38	5.426,12	3.659,61
II. Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	321.500,72	133.920,09	25.278,72	0,00	430.142,09	226.023,39	66.111,54	25.278,72	0,00	266.856,21	163.285,88	95.477,33
	321.500,72	133.920,09	25.278,72	0,00	430.142,09	226.023,39	66.111,54	25.278,72	0,00	266.856,21	163.285,88	95.477,33
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	547.500,00	0,00	0,00	0,00	547.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.500,00	547.500,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	678.793,33	105.682,96	0,00	0,00	784.476,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	784.476,29	678.793,33
3. Sonstige Ausleihungen	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00
	1.726.293,33	105.682,96	0,00	0,00	1.831.976,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.831.976,29	1.726.293,33
	2.073.082,07	244.082,53	25.278,72	0,00	2.291.885,88	247.651,80	68.824,51	25.278,72	0,00	291.197,59	2.000.688,29	1.825.430,27

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz,
Hamburg

Bericht über die Erfüllung des Stiftungsgeschäfts zum 31. Dezember 2018

A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft:	Die Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom 24. November 2004 und Anerkennung durch die Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg am 10. Dezember 2004 errichtet.
Satzung:	Fassung vom 24. November 2004, zuletzt geändert am 28. September 2011 (Genehmigung vom 7. Dezember 2011)
Rechtsform:	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Stiftungszweck:	Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck der Stiftung ist die Förderung – des Tierschutzes, – der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tierschutzes, – sowohl des Umwelt- und Naturschutzes als auch des Konsumentenschutzes auf dem Gebiet des Tierschutzes sowie die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des Tierschutzes und deren Weiterleitung an andere inländische steuerbegünstigte Körperschaften sowie an ausländische Körperschaften zur Förderung des Tierschutzes.
Stiftungskapital:	Das voll eingezahlte Stiftungskapital beträgt EUR 100.000,00.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Vorstand:	Der Vorstand besteht aus drei Personen. Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum folgende Damen und Herren an: Helmut Dugler, Wien Vorsitzender Josef Pfabigan, Wien stellvertretender Vorsitzender Herr Robert Werner, Hamburg

Kuratorium:	Gemäß §12 der Satzung kann ein Kuratorium bestellt werden. Das Kuratorium besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Personen. Von dieser Möglichkeit wurde bisher nicht Gebrauch gemacht.
Beteiligungsgesellschaften:	Die Stiftung ist alleinige Gesellschafterin der Bärenwald Müritz gGmbH, Hamburg. Die Stiftung hat eine Stammeinlage von EUR 25.000,00 geleistet. Der Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Errichtung und die Unterhaltung eines Bärengeheges mit Informationszentrum in der Nähe der Müritz. Die Stiftung hält 90 % der Anteile an der Tierart gGmbH, Maßweiler. Die von der Stiftung geleistete Stammeinlage beträgt EUR 22.500,00. Gegenstand der GmbH ist der Bau und anschließende Betrieb einer Großkatzen-Rettungsstation.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Stiftung arbeitet in gemieteten Räumen. Sie beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 im Durchschnitt 54 Mitarbeiter (2017: 44 Mitarbeiter).

Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Hamburg-Nord geführt. Die Stiftung ist gemäß Freistellungsbescheid vom 19. April 2016 für die Kalenderjahre 2012 bis 2014 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2019 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 EStG die Vorlage des o. g. Bescheids aus.

B. Erfüllung des Stiftungszwecks

I. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Stiftung ist gekennzeichnet durch eine Zunahme der langfristig gebundenen Mittel. Das Jahresergebnis wurde der freien Rücklage zugeführt. Die Liquidität der Stiftung war während des Berichtszeitraums jederzeit gewährleistet, die Erhaltung des Stiftungsvermögens ist gesichert.

II. Ertragslage

Die Stiftung finanzierte sich ausschließlich aus Spendeneinnahmen, wobei die Anzahl der Förderer gegenüber dem Vorjahr quantitativ um etwa 12,17% gestiegen ist. Zukunftsorientiert werden die Einnahmen planmäßig durch die Einführung eines Marketings für Großspender und Erbschaften weitere Unterstützung finden.

VIER PFOTEN plant und realisiert praktische Maßnahmen, um Tieren kurz-, mittel- und langfristig zu helfen und darauf ausgerichtete politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Veränderungen gemeinsam mit der Öffentlichkeit zu erreichen.

Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden überwiegend zur Umsetzung von nationalen und internationalen

- Projekten (z. B. Tiernothilfe weltweit, internationale Bärenprojekte, Großkatzenanlage Lionsrock in Südafrika, Streunertiere in Süd- und Osteuropa, Menschenaffen in Not)
- Kampagnen (z. B. Wildtierverbot im Zirkus, verbindliche Haltungskennzeichnung von tierischen Produkten, Verbot der Kastenstandhaltung von Sauen, Kampf gegen den illegalen Welpenhandel, Registrierungspflicht für Züchter sowie Chip- und Impfpflicht für Hunde und Katzen)

sowie damit verbundener Öffentlichkeitsarbeit und gezielter Fördererinformation aufgewendet.

Hamburg, im Mai 2019

Der Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V.

Die VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, Schomburgstr. 120, 22767 Hamburg, ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Hamburg Nord vom 09.05.2019 Steuernummer 17/425/02631 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 09.05.2019.

2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

3. Veröffentlichung

- a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehr-Sparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
- b) Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. („Prüfungskatalog“)
- c) Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite www.vier-pfoten.de bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.

5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten Mehr-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (und Mitgliedschaftsverhältnisse).

- a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
- b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
- c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V., dar.
- d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

7. Werbung

- a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
- b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
- c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.



9. Umgang mit Zuwendungen

- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

10. Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V.

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.



Hamburg, 27.06.2019
(Ort/Datum)

(Stempel/Unterschrift vertretungsberechtigte (n) Organ (e))

Jährliche Erklärung zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e. V. für das Geschäftsjahr 2018

Die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. (DSR) sehen in der Präambel eine Erklärung des Geschäftsführungsorgans zur Befolgung dieser Grundsätze vor.

Der Vorstand der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz hat in seiner Sitzung am 27.06.2019 die folgende Erklärung beschlossen:

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz hat die Grundsätze des DSR in der Fassung vom 31. Mai 2017 im Geschäftsjahr 2018 mit Ausnahme der nachfolgenden Abweichung befolgt:

Wie in der Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. beschrieben, orientieren sich diese am Verein als typische Rechts- und Organisationsform von NPOs. VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Als solche unterliegt sie nach §5 des Hamburgischen Stiftungsgesetzes der staatlichen Aufsicht durch die Justizbehörde.

Darüber hinaus unterliegt die Stiftung auch der staatlichen Kontrolle durch das Finanzamt Hamburg Nord. Hinzu kommt noch die jährliche Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer.

Um die interne Verwaltung schlank zu halten, wurde aus den vorgenannten Gründen bislang auf die Bestellung eines Kuratoriums verzichtet. Durch diese Maßnahme können mehr Spendengelder dem satzungsmäßigen Stiftungszweck zugeführt werden.

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz agiert im Netzwerk mit anderen VIER PFOTEN Organisationen in Europa, Asien, Afrika und den USA. Gemeinsamer Überbau ist die Stiftung VIER PFOTEN International, mit Sitz in Wien. Deren Beirat kontrolliert in einer jährlichen Gesamtüberprüfung die Aktivitäten sämtlicher VIER PFOTEN Organisationen und somit auch jene von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz mit Sitz in Hamburg.

Dieser Erklärung sind folgende, in den Grundsätzen des DSR verlangten Anlagen beigelegt:

1. Geschäfts- oder Jahresbericht (Abschnitt IV der Selbstverpflichtung)
2. Jahresabschluss
3. Bestätigungsvermerk zu den Anlagen 2a und 3 einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gemäß Abschnitt 3 der Grundsätze des DSR
4. aktueller Freistellungsbescheid
5. aktueller Registerauszug der Stiftungsaufsicht
6. Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem DSR (Anlage 4) ist abgegeben und der Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Jahresbericht veröffentlicht.
7. Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber dem Finanzamt (nicht jährlich) liegt beim DSF vor.

Hamburg, 27.06.2019

Der Stiftungsvorstand:



[Handwritten signature]

Wenn Sie noch mehr über die Arbeit von VIER PFOTEN erfahren oder uns unterstützen möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter Telefon: +49-40-399 249-0 oder E-Mail: office@vier-pfoten.de

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

Schomburgstraße 120 | 22767 Hamburg

Tel.: +49-40-399 249-0 | Fax: -99 | office@vier-pfoten.de

 vier-pfoten.de  facebook.com/4Pfoten

 twitter.com/VIERPFOTEN  youtube.com/4Pfoten

Spenden:

IBAN: DE302001 0020 0745 9192 02 | BIC: PBNKDEFF

 **Bundesverband
Deutscher Stiftungen**



Mein Erbe
tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat

